



Deutscher Alpenverein
Sektion Landsberg

ÜBER LAND & BERG

MITGLIEDER-MAGAZIN DAV LANDSBERG



In dieser Ausgabe:

KAJAK: FÜNF JAHRZEHNTE WILDWASSER BEI UNS IM VEREIN
GESUNDHEIT & LEISTUNGSFÄHIGKEIT: TIPPS VOM PROFI
HINTER DEN KULISSEN: GEHEIMNIS DES HÜTTENZAUBERS

dav-landsberg.de



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzensthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter [sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Landsberg-Dießen

▪ EINSTIEG ▪

IHR ALLE MACHT DEN UNTERSCHIED!



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder,

das Ehrenamt, so hat es der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau einmal formuliert, ist die „Seele der Gemeinschaft“. So ist es auch in unserem Verein: Ohne die unermüdliche Arbeit und das Engagement von vielen Einzelnen von euch wäre unser Vereinsleben viel ärmer, weniger vielfältig und bunt. Unser Mitgliedermagazin dient auch dazu, das Ehrenamt an ganz vielen Stellen in unserer Sektion sichtbar zu machen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Zeit, Energie und Leidenschaft in unseren Verein investieren!

Der DAV hat vor einigen Wochen eine aktuelle Ehrenamtsstatistik für den gesamten Deutschen Alpenverein mit seinen 356 Sektionen vorgelegt. Die Zahlen sind beeindruckend: Zum Jahreswechsel 2023/2024 engagierten sich rund 34.700 Ehrenamtliche im DAV und leisteten gemeinsam mehr als 2,5 Millionen Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Freiwillige Helferinnen und Helfer ohne Amt oder Trainerlizenz – etwa in Hütten- oder Wegearbeitsteams, bei Wettkämpfen oder Festen – sind dabei gar nicht berücksichtigt.

Das Erfreuliche: Die Zahlen steigen analog zum Mitgliederwachstum des DAV. Auch eine Nach-Corona-Delle ist längst wieder ausgeglichen. Von

einer Ehrenamtsmüdigkeit und einer insgesamt geringeren Bereitschaft, sich freiwillig zu engagieren, kann zumindest im Deutschen Alpenverein keine Rede sein. Und auch, wenn es im Bundesverband und in den meisten Sektionen längst nicht mehr ohne fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht, gilt: Das Ehrenamt ist und bleibt die entscheidende und tragende Kraft im DAV – und auch in unserer Sektion.

Zahlreiche Studien beweisen: Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, nehmen ihr Leben als erfüllter wahr, sind insgesamt gesünder und können besser mit Stress umgehen. Oder kurz und plakativ gesagt: Ehrenamt macht glücklich. Ich möchte euch alle ermutigen, euch bei uns zu engagieren. Jede helfende Hand, jede Idee und jede Stunde, die ihr investiert, sind bei uns willkommen. Kontaktiert uns gerne, wenn ihr Lust habt, mitzumachen oder Vorschläge für neue Angebote habt!

Dieses Heft wird euch sicher die eine oder andere Anregung geben. Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

Euer Jörg Riedle
1. Vorsitzender

Titelbild: Zwei Mitglieder unserer Kajakabteilung im August 2024. Die Soča in Slowenien zählt zu den berühmtesten Wildwassern der Alpen.

INHALT



IN DIESER AUSGABE

Titelthema: Die Wellenreiter – Seit 50 Jahren wird in unserer Sektion gepaddelt	06
News: Neuigkeiten rund um unser Sektionsleben	12
Gesundheit & Leistungsfähigkeit: Fit durchs ganze Jahr – Warum Skigymnastik das perfekte Training bietet	14
Chronik: Unser Vereinsjahr im Schnelldurchlauf – Das war in den vergangenen zwölf Monaten geboten	18
Miteinander aktiv: Z wie Zuckerbäcker – Unsere JDAV erklimmt auch kulinarisch die Gipfel	20
Miteinander aktiv: Gemeinsam auf großer Tour – 2024 fand endlich wieder eine Sektionsfahrt statt	22
Hinter den Kulissen: Geheimnis des Hüttenzaubers – zu Besuch auf unser Landsberger Hütte	24
Termine: Save our dates – unsere geplanten Veranstaltungen im Überblick	28

DIE DAV-SEKTION STELLT SICH VOR

Bericht des Vorstands: Gemeinsam für unseren Verein	32
Menschen im Verein: Gesichter der Sektion – Neuigkeiten rund um unsere Ehrenamtlichen	36
Ehrung & Gedenken: Kleiner Dank für große Treue	40
Hüttenwart Landsberger Hütte: Ein herzliches Vergelt's Gott	44
Referentin Haus Reichenbach: Ein Ziel für Jung und Alt	46
Wegebau: Berge und Hänge in Bewegung	48
Vorträge: Raum für alpine Erlebnisse – unsere Vortragsreihe im AV-Heim	50
Naturschutz: Naturschutzarbeit 2023 bis 2024: mehr Licht!	52
Ausbildung: Wissen und Können ausbauen	54
Öffentlichkeitsarbeit: Schaufenster unserer Sektion	56

Kinder- und Jugendgruppe: Tolle Highlights und Dauerbrenner	58
Young Mountains and More: Wir gehen gerne steil	60
Familiengruppe: Zeit für Brotzeit	62
Mittwochswandern: Wandern auf den Spuren des Königs	64
Bergtouren: Unterwegs in bester Gesellschaft	66
Mountainbike: Dem Wetter zum Trotz	68
Kajak: Der etwas andere Alpinsport	70
Klettern: Alles fest im Griff	72
Inklusion: Grenzenlos tolle Momente teilen	74
Erlebnispädagogisches Klettern: Therapieunterstützendes Klettern in der Psychotherapie	76
Hochtouren & Klettersteige: Den Majestäten aufs Haupt gestiegen	78
Alpine Theorieausbildung: Gut gerüstet in die Berge	80
Skibergsteigen: Im Einklang mit der Natur	82
Schneeschuhbergsteigen: Spuren im Schnee ziehen	84
Skilanglauf: Auf dünnen Latten dem Alltag entgleiten	86
Skischule: Deine Experten rund um den Schneesport	88
Skifahrten: Komfortabel und entspannt ins Skivergnügen	92
Freeride: Unsere Definition von Freiheit	94
Skiclub: Das Triple auf dem Stockerl	96
Skigymnastik: Sicher und fit in die Wintersaison	98



Landsberger Hütte: Im Reich von Murmeltier und Edelweiß	100
Haus Reichenbach: Auszeit im Allgäu	102
Alpe Starkatsgund: Einfach. Gemütlich.	104
Vereinsheim: Hier sind wir zuhause	106
Kajakhütte: Nah am Wasser gebaut	107
Die Kletterei: Landsberger Klettertraum	108

RUND UM DIE MITGLIEDSCHAFT

Unsere Sektion: Zentrale Anlaufstelle – unsere Geschäftsstelle	112
Leitbild des Deutschen Alpenvereins: Wir lieben die Berge	114
Sektions-Shop: Unser Verein – eure Shirts	115
Die Sektion im Überblick: Unser Vorstand, Beirat, Ehrenrat, Kassenprüfer, Referenten und Abteilungsleiter	116
Unsere Trainer*innen von A–Z: Für ein aktives Vereinsleben	118
Ausrüstungs- und Literaturverleih: Ausleihen statt kaufen	127
Mitgliedschaft: Gute Gründe, Mitglied zu sein	128
Neu in der Sektion: Willkommen im Verein	130
Digital informiert: Online lesen und Bescheid wissen	134
Teilnahmebedingungen: Das gilt es zu beachten	136
Impressum: Angaben zum aktuellen Mitglieder-Magazin	138

▪ TITELTHEMA ▪

DIE WELLENREITER



Nur wenige DAV-Sektionen haben eine Kajak-
abteilung. Wir schon! Im kommenden Jahr feiern
unsere Wildwasserfreunde ihr 50-jähriges
Jubiläum. Über eine Gruppe, die unseren Verein
(beinahe) einzigartig macht.

Als wenn es der DAV-Bundesverband geahnt hätte: Vor wenigen Wochen, im Sommer 2024, zierte einmal keine Bergkulisse das Titelbild des Mitteilungshefts Panorama. Unter der Überschrift „Wilde Wasser“ ging es ums Kajakfahren, eine Nischensportart im größten Bergsportverband der Welt. „Macht der Alpenverein jetzt auch noch in Wassersport?“, wurde als rhetorische Frage gestellt, um die Leserinnen und Leser dann doch zu beruhigen: Ja, mache er, aber selbstverständlich nicht als Kernsportart.

Willkommen bei einem Sport, der eine einzigartige Kombination aus Naturerlebnis, körperlicher Herausforderung und dem Gefühl der Freiheit auf dem Wasser bietet. Und um es gleich zu betonen: In der DAV-Sektion Landsberg ist Kajakfahren natürlich eine unserer Kernsportarten – und zwar seit fast 50 Jahren.

Seit Juni 1975 zählt die Sportart zu unserem festen Repertoire. Zwar gibt es keine Statistik, wie viele Sektionen eine solche Abteilung haben – München & Oberland, Kaufbeuren-Gablonz oder Allgäu-Immenstadt schmücken sich damit – aber eines ist klar: Viele sind es nicht. Darum: Alles Gute zum runden Geburtstag im kommenden Jahr!

Kleine, aber feine Gemeinschaft

Ist es ein Zufall, dass eine DAV-Sektion zur Heimat der Wildwasserfreunde wurde? Nein, denn „der Deutsche Kanuverband war ursprünglich vor allem auf See- und Flusswandern aus“, so Sebastian Naumann, der aktuelle Leiter unserer Kajaksparte. „Von echtem Wildwasser hielt man damals nicht viel.“ Ganz im Gegensatz zum Landsberger Alpenverein, der Mitte der 1970er Jahre Feuer und Flamme für die neue Sportart war. „Wir hatten starke Fürsprecher im Verein“, sagt Gründungsmitglied Norbert Kahlmeyer (siehe Interview auf Seite 11).

Heute wie damals ist unsere Kajakabteilung eine kleine, aber feine Gemeinschaft: Rund 40 bis 50 aktive Mitglieder, die regelmäßig zu den wöchentlichen Treffs kommen oder sich an Fahrten zu Alpenflüssen beteiligen, zählt Sebastian Naumann. Aktuell wird viel dafür getan, diese Zahl zu steigern: Die Abteilung bemüht sich aktiv um Nachwuchs, organisiert über eine eigene WhatsApp-Gruppe Übungstreffen mit Neu-Kajaklern und bietet Unterstützung an, wenn der eine oder die andere noch etwas wacklig im Boot sitzen. Immerhin braucht man, so schätzt Sebastian, ein bis zwei Jahre regelmäßiges wöchentliches Training, bis die Technik sitzt.

Darum heißt es auch, wenn die Sommersaison endet: Ab ins Hallenbad! Von Dezember bis März wird überdacht trainiert, vor allem Technik wie die Kenterrolle. Ebenso wichtig wie das Training ist dem Team aber das gemütliche Beisammensein, immer im Anschluss. Denn so wie die meisten Bergsportarten ist auch Kajakfahren ein Gemeinschaftssport: Nie allein, lautet eine eiserne Regel. In der Gruppe ist man sicherer, und zum Wildwasser gehört unbedingt dazu, aufeinander aufzupassen.

Weil es gemeinsam nicht nur sicherer, sondern auch schöner ist, finden sechs bis sieben gemeinsame Mehrtagesfahrten pro Jahr statt. Immer einer oder eine aus dem Team plant, organisiert einen Campingplatz, überlegt, welche Strecken gefahren werden können – und sorgt für ein Rahmenprogramm, wenn das Wetter zu schlecht zum Paddeln ist.

Vorbei sind hier allerdings die Zeiten, als Kajakfahren ein Nischensport war und das Team mehr oder weniger allein auf dem Wasser unterwegs war. Beispiel Soča: Der Wildfluss in den Julischen Alpen in Slowenien ist eines der bekanntesten Reviere Europas – und heute entsprechend überlaufen. Das war nicht immer so: In den 1980ern und 1990ern kannten nur wenige Kajakler den „Geheimtipp“. Heute geht nichts mehr ohne eine vorherige Buchung der entsprechenden Strecke – gegen Bezahlung selbstverständlich.

Umwelt- und Klimaschutz als großes Thema

Was wünscht sich unsere Kajakabteilung zum runden Geburtstag? Da muss Abteilungsleiter Sebastian Naumann nicht lang überlegen: die Abteilung ausbauen, junge Menschen für den Sport begeistern, mehr Kurse und Trainings anbieten und sich mit anderen Kajakvereinen der Region vernetzen.

Ganz oben auf der Agenda steht der Klima- und Umweltschutz: Zwar geht es per se nie ohne Auto und viele Paddelreviere sind mehrere hundert Kilometer entfernt. „Aber wir setzen konsequent auf Fahrgemeinschaften und fahren lieber mehrere Tage – und dafür seltener – an einen Spot“, sagt Sebastian. Auch das reduziert den Ausstoß von Treibhausgasen. Man würde auch gerne öfter den ÖPNV nutzen, zumindest, um zur Einstiegsstelle zu kommen. „Das funktioniert in der Schweiz an vielen Orten erstaunlich gut.“ Außerhalb der Eidgenossenschaft sei die Anbindung aber meist nicht gegeben. Eine Selbstverständlichkeit ist, dass man sich an Befahrungsregeln hält, etwa auf der Ammer, die bis weit in den Sommer hinein für Wassersport gesperrt ist, um die Vögel nicht beim Brüten zu stören. Und die Kajakabteilung beteiligt sich aktiv an Umweltschutzmaßnahmen, fischt zum Beispiel Müll und Schrott aus dem Lech. Ganz nach dem Motto: Mein Fluss soll sauber bleiben.

Zum runden Jubiläum im kommenden Jahr haben sich die Paddler des DAV Landsberg einiges vorgenommen. Man kann auf ein buntes Programm im Sommer 2025 gespannt sein. Dabei gilt heute wie vor 50 Jahren, wie Sebastian zum Abschluss zusammenfasst: „Wir als Abteilung sind dafür da, interessierten Menschen die Startmöglichkeit fürs Kajakfahren zu geben und ihnen zu ermöglichen, den Sport zu erlernen und auszuüben.“

www.dav-landsberg.de/kajak

Weitere Infos unter dav-landsberg.de/kajak

Wildwasser im Blut

Eine kleine Chronik unserer Kajakabteilung

1975

Am 18. Juni 1975 gründen neun begeisterte Paddler eine Kajakabteilung in der DAV-Sektion Landsberg am Lech. Unterstützung kommt von der Kanuabteilung des TSV Schongau und der Faltbootabteilung der DAV-Sektion München. Im gleichen Sommer geht durch die Aufstauung und Inbetriebnahme der Lechstaustufe 18 das bisher genutzte Wildwasserrevier an der Kauferinger Eisenbahnbrücke verloren. Im Herbst des Jahres startet das erste Hallentraining im Lechtalbad.

1976

Bei der ersten Teilnahme an einem Wettbewerb, einem Kanu-Staffel-Rennen auf der oberen Ammer, belegt die junge Abteilung den fünften von dreizehn Plätzen.

1978

Die Landsberger Paddler präsentieren sich erstmals auf einem „Freizeittag“ der Stadt Landsberg – spektakulär mit einem Sprung im Boot vom Fünfmerturm des Inselbads.



1980

Die Sektion Landsberg pachtet ein Grundstück direkt am Lech zum Bau der ersten Kajakhütte – „sie ist dürftig ausgestattet, elektrischer Strom gilt als unerwünscht“, heißt es in einer Festschrift.

1981

Der Ammer-Wanderpokal, seit 1979 jährlich zwischen Kanuvereinen ausgetragen, geht erstmals nach Landsberg – und wird nach dem dritten Sieg im Jahr 1984 endgültig bei unserer Kajakabteilung bleiben.



1996

Lechrennen: Mit Kajaks, Touren- und Wanderbooten geht es vom Karolinenwehr bis zur Autobahnbrücke.

1999

Zum 25. Jubiläum zählt die Abteilung rund 30 Mitglieder.

2004

Die neue Kajakhütte – für deren Bau mehr als 1100 ehrenamtliche Arbeitsstunden aufgewendet wurden – wird eingeweiht, jetzt selbstverständlich mit Strom- und Wasseranschluss. Der Bau mit Freigelände und Feuerstelle wird seitdem von verschiedenen Gruppen der Sektion für Treffen und Feste gern genutzt.

2014

Beim Aktionstag in Landsberg anlässlich des 125. Bestehens unserer Sektion präsentiert sich die Kajakabteilung mit einem bunten Mitmachprogramm auf dem Lech.

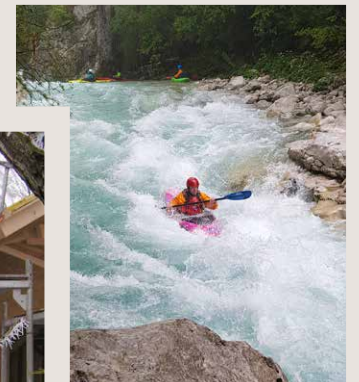


2025

Die Planungen fürs Abteilungs-jubiläum laufen auch Hoch-touren – und ihr dürft gespannt auf zahlreiche Aktivitäten in diesem Sommer sein.

2023

Großer Andrang aus Nah und Fern beim Paddelfest an der Kajakhütte – unter anderem präsentieren mehrere Händler ihre unterschiedlichen Bootsmodelle und laden zur Probefahrt ein.



WO UNSERE KAJAK-HERZEN HÖHER SCHLAGEN

Unser Trainer- und Fachübungsleitersteam stellt seine Favoriten unter den Paddelrevieren vor.

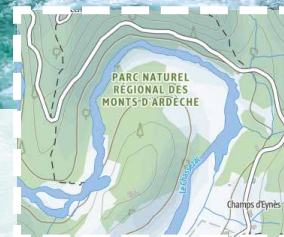


Thomas Klöck schwärmt für den Nationalpark Gesäuse:
Mein Lieblingspaddelrevier liegt in der Steiermark. Auf der Salza durfte ich meine ersten Erfahrungen als Kajaklehrer und Rafting-Guide machen. Hier konnte ich viele schöne Monate verbringen und nicht nur meinen Schülerinnen und Schülern viel beibringen, sondern auch meine eigene Technik auf Ausfahrten mit Kollegen in der Freizeit auf ein neues Level bringen.



Marina Adler ist gern im Bundesland Salzburg unterwegs:

Eine meiner Lieblingsstrecken ist die Saalach bei Lofen. Dieser Fluss bietet unterschiedliche Schwierigkeitsgrade: von „noch etwas wackelig im Boot“ bis zu „absolut solide mit sicherer Stütztechnik“ ist alles dabei. Besonders spaßig ist die Slalomstrecke, die im Boot mehr Spaß macht, als sie runterzuschwimmen – ich spreche aus Erfahrung. Als ich sie zum ersten Mal erfolgreich gemeistert habe, war das ein besonderer Moment für mich.



Johanna Schwarz zieht es nach Frankreich:

Erst in diesem Jahr habe ich die Region um die Ardèche für mich entdeckt – ein landschaftlich und kulturell spannendes Gebiet im Süden Frankreichs. Beim gemütlichen Paddeln auf dem Chassezac bleibt Zeit, um die hohen Felswände der Schlucht zu bestaunen, die sich auch hervorragend zum Klettern, Abseilen oder einen abenteuerlichen Sprung ins kühle Nass eignen. Beim Schlendern über die kleinen Märkte, auf denen regionale Spezialitäten angeboten werden, stellt sich sofort der Urlaubsmodus ein.



Frank Hallerbach begeistert sich für Slowenien:

Ich bin sehr gerne auf der Soča und der Koritnica in den Julischen Alpen unterwegs. Ich liebe das glasklare, türkisfarbene Wasser, das sich durch enge Schluchten zwängt und diese immer weiter formt, sowie die spektakuläre Bergkulisse des Triglav-Nationalparks – vor allem, wenn abends die Sonne untergeht und Ruhe im Tal einkehrt. Auch außerhalb des Paddelsports bietet die Region viel Abwechslung. Es lohnt sich, ein paar Tage länger zu bleiben, um die Berge zu Fuß oder mit dem Rad zu entdecken oder einfach mal die Seele baumeln zu lassen.



Stephanie Stary liebt das Gemeinschaftsgefühl beim Paddeln:

Es gibt sehr viele schöne Gebiete zum Kajakfahren, zum Beispiel die Soča in Slowenien oder das Ötztal in Österreich. Aber das Schöne am Kajaksport ist, dass man es fast überall auf der Welt machen kann und so viele nette Menschen kennenlernt. Überall dort, wo man Teil dieser großen Community sein kann, bin ich gerne unterwegs.

»MIR GEFÄLLT ES, WIE SICH DIE ABTEILUNG ENTWICKELT HAT.«



„Eigentlich wollten wir gar nicht im Verein paddeln, weil wir unsere Freiheit bewahren wollten“, sagt Norbert Kahlmeyer – und war dann ab 1975 über zehn Jahre lang der erste Sprecher der Landsberger DAV-Kajakabteilung.

Norbert Kahlmeyer ist ein Paddler der ersten Stunde: Als junger Mann war er heute 76-Jähriger an der Gründung der Abteilung aktiv beteiligt und wurde 1975 ihr erster Sprecher. Im Interview erzählt er, wie Berge und Wildwasser damals im Alpenverein zusammenkamen.

Norbert, in den 1970er Jahren war Kajakfahren noch ein absoluter Nischensport. Wie kamst du dazu?

Eigentlich über einen Umweg. Ich bin in Hannover geboren und aufgewachsen und war seit meiner Jugend im dortigen Ruderclub. Als ich mit Mitte 20 aus beruflichen Gründen nach Landsberg zog, wollte ich daran anknüpfen. Es gab aber damals noch keinen Ruderverein in der Gegend. Weil mein Bruder in Schongau wohnte und sich dem dortigen Kajakverein angeschlossen hatte, machte ich dort mit. Aber eigentlich war mir das Kajakfahren damals eher fremd und fühlte sich im Vergleich zum Rudern nicht so flüssig an.

Deine Einschätzung hat sich offensichtlich geändert.

Im Herzen hatte ich das Rudern nie aufgegeben und bin seit der Gründung 1988 auch Mitglied im Ruder Club am Lech Kaufering. Aber das Kajakfahren wurde für viele Jahre meine große Leidenschaft.

Wie hast du in Landsberg Anschluss gefunden?

Anfangs bin ich immer nach Schongau gefahren, aber eigentlich war mir das zu aufwändig. Also fragte ich ein wenig herum. Im damaligen Sportgeschäft Dollinger riet man mir, mich an die Jungmannschaft im Landsberger Alpenverein und ihren Leiter Ludwig Bauer zu wenden. Die meisten aus der Truppe waren eher Kletterer oder anderweitig in den Bergen unterwegs – es gab aber auch ein paar wenige, die wenigstens gelegentlich paddelten. Zu denen habe ich mich einfach dazugesetzt, und am Wochenende darauf haben wir dann gemeinsam die ersten Kajakausfahrt gemacht.

Wo ging's hin?

Anfangs an die Ammer. Wir hatten ja nicht viel Erfahrung, und da war uns die Scheibum wild genug. Schon bald ging es zur Loisach.

Wie kam es dann zur Gründung der Kajakabteilung?

Eigentlich aus total praktischen Gründen. Die meisten von uns waren sowieso im Alpenverein. Und uns war klar: Als Abteilung hat man viele Vorteile, die man als rein private Gruppe nicht hat. Zum Beispiel kommt man nur schwer an Trainingszeiten im Hallenbad. Mit einem starken Verein an der Seite ist das anders.

Wie war die Reaktion im Alpenverein, der sich ja damals vor allem auf Bergsteigen, Klettern und Skifahren konzentriert hat?

Sehr gut. Wir hatten starke Fürsprecher im Verein. Und obwohl ich der einzige „Preuße“ unter lauter Landsbergern war, wurde ich gleich zum Sprecher der Abteilung gewählt. Die Aufgabe hatte ich dann weit mehr als zehn Jahre wahrgenommen.

Heute kann die Abteilung ein festes Haus am Lech nutzen, das dem Verein gehört. Kannst du etwas über die Kajakhütte erzählen?

Von Anfang an waren wir auf der Suche nach einer Lagermöglichkeit für unsere Boote. Einige Zeit lang durften wir sie im damals noch unrenovierten Salzstadel lagern, dann mieteten wir eine Garage am Englischen Garten an. Irgendwann hatten wir die Chance, eine gebrauchte Bauhütte zu erwerben, und die Stadt hat uns ein kleines Grundstück hinter der Autobahnbrücke, die Ende der 1970er gebaut wurde, vermittelt. Dort haben wir die Hütte aufgebaut und mit ungesäumten Brettern veredelt. Seinerzeit, allein auf weiter Flur, war dies mehr ein Stadel und wurde mittlerweile längst durch ein respektables Gebäude ersetzt.

Du bist lange bei uns im Kajak gesessen, hast aber irgendwann aufgehört. Wieso?

Wegen verstärkter Selbstständigkeit und Gründung meiner Familie verblieb mir immer weniger Zeit. Auch passte sich mein Wagemut meiner Fitness nicht mehr so richtig an. Folglich zog ich mich, unbewusst, nach und nach vom Wildwasserfahren zurück. Ich bin ihm aber dennoch verbunden.

Gibt es etwas, das du deinen Nachfolgerinnen und Nachfolgern bei uns mit auf den Weg geben möchtest?

Es gefällt mir, wie sich die Abteilung entwickelt hat: Dass die Gruppe so groß ist und offen für alle, die mitmachen wollen. Besonders, weil wir uns zunächst eher defensiv verhielten. Das läuft heute offenbar viel besser!

▪ NEUIGKEITEN ▪

Wettkampfklettergruppe am Start

Eine Gruppe von sechs Kids im Alter von 8 bis 11 Jahren bildet die neue Wettkampfklettergruppe unserer Sektion. Mindestens zweimal wöchentlich wird trainiert. Sponsor der Klettergruppe ist die Kletterei am Kaufinger Bahnhof, die einen Großteil der Kosten übernimmt. Das Team war schon auf mehreren Wettkämpfen – unter anderem in Kempten, Augsburg und München. Größter Erfolg der vergangenen Saison war die Teilnahme am Kids-Cup Lead in Berchtesgaden, bei dem ein Mitglied unserer Sektion souverän ins Finale kletterte und am Ende einen starken sechsten Platz belegte. Für die kommende Saison hat sich Trainer Max Schwenk klare Ziele gesetzt: möglichst viele Finalplatzierungen bei der Bayerischen Meisterschaft Overall (Jugend C & D) – und dass die Kids den Spaß am Sport behalten und stolz auf sich sein können. Gerne soll unsere Wettkampfklettergruppe auch mit neuen Talenten vergrößert werden. Dazu soll demnächst ein Sichtungstraining stattfinden.



Mit dem Deutschlandticket an den Alpenrand

Warum nicht mal die Öffis nehmen? Seit dem Pfingstwochenende 2024 gelangt man nicht nur per Bahn ins südliche Ost- und Oberallgäu – sondern auch per Bus. Die MVV-Linie „996 BergBus“ fährt im Sommerhalbjahr jeweils samstags und sonntags von München nach Pfronten, zur Wieskirche und zurück. Das Deutschlandticket ist gültig. Da der BergBus als allgemeiner Linienverkehr verkehrt, müssen keine Sitzplätze vor der Fahrt gebucht werden (eine Reservierung ist aber möglich und wird empfohlen). Am leichtesten geht dies über die MVV-App.

Einziger Zustiegspunkt zwischen München und dem Zielgebiet ist übrigens Landsberg. Wir hatten uns im Vorfeld für diesen Stopp eingesetzt.



Alle Infos zur Buslinie findet ihr unter mvv-muenchen.de/bergbus

Klimawandel auf der Praterinsel

Seit März 2024 steht das Alpine Museum des DAV in München frisch generalsaniert für Besuche offen. Die kleine Dauerausstellung „Warum Berge?“ wird nun durch die erste Sonderausstellung seit der Wiedereröffnung ergänzt. „Zukunft Alpen. Die Klimaerwärmung“ heißt die Schau, die von 25. Oktober 2024 bis 30. August 2026 läuft. Sie zeichnet das Bild einer Region, in der der Wandel von Temperatur und Niederschlag gravierende Auswirkungen hat.



Infos zum Museum und zur Ausstellung findet ihr unter alpines-museum.de



Zufahrt zum Vilsalpsee gebührenpflichtig

Einer der beiden Hauptzustiege auf unsere Landsberger Hütte startet am Vilsalpsee in Tirol. Die Gemeinde Tannheim hat im Mai 2024 nun weitere Schritte zur Verkehrsberuhigung des dortigen Naturschutzgebiets eingeleitet. Wer mit seinem privaten Auto zum Vilsalpsee fahren möchte, muss seither fünf Euro Straßenbenutzungsgebühr bezahlen, hinzu kommen Parkgebühren am See. Die Ein- und Ausfahrt ist nach wie vor nur vor 8:00 Uhr morgens und nach 17:00 Uhr abends möglich.

Wer sich die Kosten sparen möchte und zeitlich flexibel bleiben will, parkt am besten am großen Parkplatz an der Neunerköpfbahn in Tannheim und wandert gemütlich zu Fuß in rund einer Stunde zum See, benutzt ein mitgebrachtes Fahrrad oder steigt in den Bus oder den Bummelzug.



Rekordstrecke beim Stadtradeln

Genau 32.056 Kilometer sind unsere 96 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Teams Alpenvereinsradler bei der diesjährigen Aktion Stadtradeln innerhalb von drei Wochen gefahren. Das bedeutet Platz 2 unter allen Vereinen im Landkreis Landsberg. Die Aktion findet jedes Jahr statt und soll möglichst viele Menschen dazu bewegen, im Alltag öfter das Auto stehenzulassen und das Rad zu nehmen. Unser aktivster Radler im Team Alpenvereinsradler, Christian Hüttner, ist übrigens in diesem Jahr fast 2.600 Kilometer geradelt und ist bester Landkreis-Radler. Aktivste Radlerin war Anette Kreiselmeyer mit 1.293 Kilometern. Herzlichen Dank an alle, die im Team mit dabei waren!



Nostalgie-Woldecken abzugeben

In diesem Sommer haben wir auf der Landsberger Hütte unsere alten Woldecken aus den Matratzenlagern gegen schicke und kuschlige neue Decken ausgetauscht. Wer eine oder mehrere der historischen Decken haben möchte, kann sich bei unserer Geschäftsstelle melden. Wir geben die nostalgischen Stücke kostenlos ab, freuen uns aber über eine kleine Spende.



Top informiert auf unseren Kanälen



Alle Infos rund ums Sektionsleben sowie unser Fahrten- und Kursprogramm unter dav-landsberg.de

Aktuelle News und Insights auf unseren Social-Media-Channels



@dav_landsberg

@davlandsberglech

Markiert uns gerne bei euren Touren!

Updates und Neuigkeiten ganz bequem ins E-Mail-Postfach



Jetzt abonnieren unter mein.alpenverein.de (siehe Seite 122), oder per Mail an info@dav-landsberg.de oder einfach QR-Code scannen.



▪ GESUNDHEIT & LEISTUNGSFÄHIGKEIT ▪



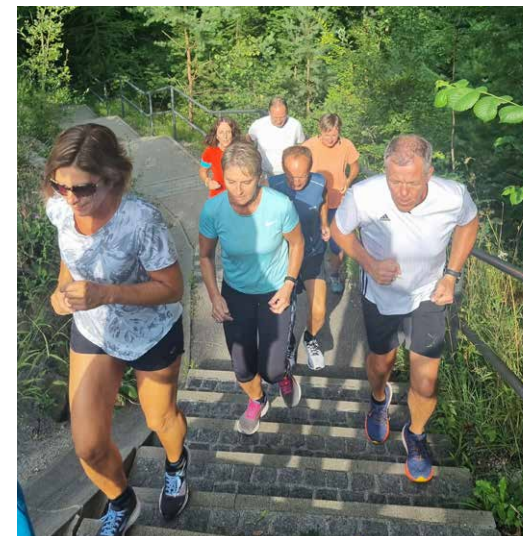
FIT DURCHS GANZE JAHR

Egal, ob im Sommer beim Wandern oder Klettern oder im Winter auf Skiern oder Schneeschuhen: Mit körperlicher Fitness und Beweglichkeit macht Bergsport nicht nur mehr Spaß, sie verringern auch das Verletzungsrisiko.

Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit: Wer diese körperlichen Grundeigenschaften regelmäßig trainiert, hat mehr vom Outdoorsport, senkt die Gefahr, sich zu verletzen und erhöht die Wahrscheinlichkeit, fit bis ins hohe Alter zu bleiben. Seit rund 50 Jahren bieten wir regelmäßige Skigymnastik-Trainings an. Wer dabei denkt, die sportlichen Einheiten seien nur im Winter und nur für die Bewegungsabläufe auf der Piste interessant, täuscht sich: Skigymnastik unterstützt eine Vielzahl von Sportarten und verbessert ganz allgemein die persönliche Leistungsfähigkeit. Ein ideales Training für alle, die gerne draußen aktiv sind und es noch lange bleiben wollen.

Erich Schmid hat nicht nur viele Jahre lang unsere Skischule Landsberg im DAV geleitet, seit Jahrzehnten bietet er auch einmal wöchentlich Trainings an: im Winter in der Sporthalle, im Sommer gerne draußen im Wildpark. Dass er es als „alter Hase“ dabei noch immer mit manchem jungen aufnehmen kann, liegt wohl auch an diesem regelmäßigen Training. Sein Credo: Je mehr die motorischen Grundeigenschaften trainiert werden, umso besser ist die persönliche Leistungsfähigkeit, die natürlich noch von den genetischen Bedingungen sowie von den individuellen Voraussetzungen abhängig ist. „Skifahren stellt eine sehr komplexe Technik dar“, erläutert Erich. „Das motorische System muss das Zusammenspiel aller Gliedmaßen koordinieren und zusätzlich noch auf viele äußere Einflussfaktoren wie das Gelände, Schnee, Wetter reagieren. Deshalb baue ich in meine Skigymnastik auch die Phasen des motorischen Lernprozesses ein, mit Grobkoordination, Feinkoordination und der variablen Verfügbarkeit von Bewegungen.“ Also alles Eigenschaften, die man auch sonst im Gebirge gut gebrauchen kann.

„Skigymnastik ist Bewegungslernen“, erläutert Erich. „In die Skigymnastik fließen viele Imitationsübungen, wie zum Beispiel Beugen, Strecken, einbeinige oder beidbeinige Belastung, Vorlage, Mittelstellung, Mittellage oder Rücklage. Außerdem dient die Skigymnastik dazu, die allgemeine Ausdauer zu steigern. Sie bewirkt die positiven Erscheinungen wie tiefere Atmung, bessere Durchblutung, Steigerung



Sportliches Training mit langer Tradition

Manch älteres Mitglied erinnert sich vielleicht noch an die Telegymnastik des Bayerischen Rundfunks: Ab 1978 motivierten die damaligen Skistars Rosi Mittermeier und Christian Neureuther mit ihren Fernsehtrainings zum Mitmachen vor dem Bildschirm – untermalt von der Big-Band-Musik von Max Greger. Bereits einige Jahre vorher, in der Wintersaison 1975/76, konnte man in Landsberg live trainieren: Jeden Freitag um 20:00 Uhr in der Turnhalle der Weststadtschule. Vier Jahre später kam ein Dienstagstermin dazu, und ab 1981 eine Trainingseinheit am Donnerstag.

Bei diesen drei Abendterminen ist es bis heute geblieben. In Kooperation mit dem TSV Landsberg wird dreimal in der Woche trainiert – und jeder Abend hat seinen festen Teilnehmerkreis und seine Fans, ist aber jederzeit offen für Neue.

Bereits seit mehr als 40 Jahren ist Donnerstag der Termin von Erich Schmid, seit einigen Jahren gelegentlich vertreten von Moni Gayer. Seit 1988 leitet Peter Adam den Freitagstermin, Vertretung ist Robert Graf. Und Hubert Heckmair gestaltet immer dienstags seine eigene Skigymnastik.

Alle Termine und Orte findet ihr auf den Seiten 28 und 98.

des Herzminutenvolumens, Zunahme der absoluten Blutmenge, dadurch mehr rote Blutkörperchen und bessere Sauerstoffaufnahme. Im Muskelbereich findet eine Verbesserung der Kapillarisation statt, das heißt, es kann mehr Sauerstoff pro Zeiteinheit aus dem Blut in die Muskelfasern gelangen.“

Das Ziel: Durch die Verbesserung der Koordination, der motorischen Eigenschaften und der Kondition ist man in der Lage, einen längeren erlebnisreichen und verletzungsfreien Ski- oder Bergtag zu genießen. Also: Auf geht's und mitmachen!

[www.](http://www.dav-landsberg.de/skischule-landsberg/#skigymnastik)

Weitere Infos unter
dav-landsberg.de/skischule-landsberg/#skigymnastik



SKIGYMNASTIK: SO WIRD'S GEMACHT

Wie sieht effektives und sicheres Training aus? Erich Schmid hat seine Routine über vier Jahrzehnte entwickelt und verrät, auf was es ankommt.

Beim alpinen Skisport wird die Skelettmuskulatur durch einen hohen Anteil statischer Muskelarbeit beansprucht. Aber nicht nur die Belastung der Skelettmuskulatur ist erheblich, sondern auch die Belastung des Herz-Kreislauf-Systems ist überraschend hoch. Vor allem wird durch vertikale Stoßeinwirkungen der passive Bewegungsapparat (Knochen, Gelenke, Bänder) belastet. Man kann diese Belastungen beim Skilauf durch eine vernünftige Fahrweise, gepaart mit einer guten Technik und durch eine gute systematisch aufgebaute Skigymnastik verringern.

Meine Skigymnastik beginnt klassisch mit dem Aufwärmen des Körpers
Lasst mich mit einem Vergleich aus der Technik beginnen: Einen Automotor, der noch kalt ist, jagt man nicht auf hohe Touren hinauf und so sollte man auch nicht mit seinem Körper verfahren. Der Körper muss langsam an eine höhere Belastung gewöhnt werden.

Durch das aktive Aufwärmen werden folgende Wirkungen erzielt:

- Anstieg der Muskel- und Körperkerntemperatur
- Erhöhung der Kontraktionsgeschwindigkeit der Muskulatur
- Beschleunigung der Stoffwechselprozesse
- Verringerung der Verletzungsgefahr im Bereich der Muskeln, Sehnen und Bänder

Zum Aufwärmen eignen sich am besten lockere Lauf- oder Sprungübungen, die den ganzen Körper erwärmen und zu einer Pulssteigerung beitragen, zum Beispiel Skipping, Laufen auf der Stelle, Laufen mit Armkreisen vor- und rückwärts, Hopperlauf oder Umsteigespringen.

Im Hauptteil versuche ich unterschiedliche Akzente mit bestimmten Schwerpunkten und Geräten, wie Bänke, Bälle, Seile, Matten, Partnerübungen usw. zu setzen. Einige Beispiele:

Arm- und Schulterbereich

Die meiste Beanspruchung erfährt die Arm- und Schultermuskulatur durch den Stockeinsatz bei kurzen Schwüngen und in der Buckelpiste. Beim Carven ist der Stockeinsatz meistens nur angedeutet.



Übungen für den Schultergürtel sind beispielsweise Liegestütz vorlings und rücklings, Armkreisen, Schulterkreisen vor und zurück oder Schlaghalte kurz und lang.

Rücken, Rumpf und Hüftbereich

Da die Bewegungen beim Skifahren aus den Beinen über Sprunggelenk und Kniegelenk injiziert werden, ist es wichtig, eine gut durchtrainierte Rücken- und Rumpfmuskulatur zu besitzen. Man spricht hier von „Stabilität auf Mobilität“. Bewegungsbereitschaft und Stabilität sind kein Widerspruch, sondern ergänzen sich gegenseitig. Um präzise Beinbewegungen ausführen zu können, benötigen sie ein Widerlager. Die Beine agieren wirkungsvoller, wenn der Oberkörper und die Arme unser stabiler Fixpunkt bei der Kurvenfahrt sind.

Welche Muskeln sorgen für Stabilität? Für eine stabile Körpermitte ist es wichtig, alle Core-Muskeln gleichermaßen zu trainieren. So sollten sowohl Rücken- als auch Bauchmuskulatur, die als Gegenspieler für eine aufrechte Körperhaltung sorgen, gestärkt werden.



Wechselseitiger Ausfallschritt, Vorseitbeuge mit Verwinden des Oberkörpers rechts/links, Rumpfbeugen seitlings oder der Schwebesitz mit Bein-scheren (Arme in Seithalte) sind geeignete Übungen. Aber auch Rumpfbeugen vorwärts im Sitzen, die Abfahrtschocke, der Grätschwinkelstand mit Rumpfvorhalte und Stabilitätsübungen sind geeignet. Diese, kurz Stabis genannt, bezeichnen statische Kraftübungen für die gerade und schräge Rumpfmuskulatur, also Bauch- und Rückenmuskeln. Auch die Schulter- und Hüftmuskulatur wird bei Stabis mittrainiert.

Stärkung der Beinmuskulatur

Die Beine sind zweifellos die Körperteile, die beim Skifahren die meiste Arbeit zu verrichten haben. Im Pistenskilauflauf wird die Beinmuskulatur im Allgemeinen auf Kraftausdauer beansprucht. Selbstverständlich spielen auch Maximalkraft und Schnellkraftkomponenten, abhängig von Fahrweise, Fahrttempo und Fahrtechnik eine Rolle. Durch die durchwegs hohen statischen Anteile bei der Muskelkontraktion und der damit verbundenen schlechten Sauerstoffversorgung der Muskulatur kommt es oft frühzeitig zu örtlicher Ermüdung.



Dem beugen wir mit Kniebeugen einbeinig, beidbeinigem Springen, Grätschwinkelspringen, Springen mit einem Bein oder Springen mit Verwinden der Beine vor.



Zur Person

Erich Schmid ist im Beirat unserer Sektion, staatlich geprüfter Skilehrer und hat ab 1989 25 Jahre lang unsere Skischule geleitet. Seit 1981 bietet er Skigymnastik-Trainings an. Für sein Engagement wurde er unter anderem mit der Sportplakette der Stadt Landsberg und der Ehrennadel des Landkreises Landsberg ausgezeichnet.

Ganzkörpertraining und allgemeine Ausdauer

Wenn wir im Sport von Ausdauer oder Kondition sprechen, so ist dies die Widerstandsfähigkeit des Körpers gegen Ermüdung bei langanhaltender Belastung und die rasche Regenerierung desselben.



In der Halle können wir die Kondition gut mit Hock- und Strecksprüngen, mit Seilspringen, Cardio-Übungen, Zirkeltraining oder Gleichgewichtsübungen trainieren. Im Freien bieten sich Tempoläufe, die Intervallmethode, Geschicklichkeitsläufe über Stock und Stein, Hügelmläufe oder Treppenläufe an.

Am Ende einer Skigymnastik steht die Cool-Down-Phase.

Genauso, wie wir am Anfang den Körper auf Betriebstemperatur bringen müssen, steht am Ende das Abkühlen oder Abwärmen. Hier machen wir Atem- und Dehnübungen und versuchen, uns zu entspannen.

Ihr seid neugierig geworden?

Dann schaut bei Hubert, Peter oder mir vorbei!

2023/2024

CHRONIK

Was war los in den vergangenen 12 Monaten? Ein Jahr DAV Landsberg im schnellen Überblick.

5.10.2023

Jede Menge Kinder. Unsere Familien-Gruppe wandert mit fast 40 Personen für ein Wochenende auf die Landsberger Hütte: ein Erlebnis für Jung und Alt, von dem bestimmt viele großartige Erinnerungen bleiben.



1.1.2024

Frostige Neujahrsgrüße: Unsere Kajakabteilung kommt selbst mit niedrigen Temperaturen klar und begrüßt das Jahr 2024 auf dem Lech. Unterhalb des Karolinenwehrs sorgen die bunten Boote für viel Aufmerksamkeit



8.1.2024

Die Nacht zum Tag gemacht: Bei einer Bouldernight in der Kletterei informieren unsere Young Mountains and More über ihr Angebot. Ein neues Format, das bei den jungen Erwachsenen gut ankommt.



16.1.2024

Erste Schwünge auf der Piste: Bei unseren traditionellen Kindergarten-skikurse an den Schwärzenliften in Eschach bei Kempten lernen schon die Kleinsten spielerisch, auf Skiern zu stehen.

25.1.2024

Ein Abend rund ums Ehrenamt: Im gut besetzten Saal des DAV-Heims informiert 1. Vorsitzender Jörg, wo man bei uns mitmachen kann. Die Resonanz ist riesig, zwei weitere digitale Abende folgen.



10.11.2023

Mit dem Bike an den K2: In Kooperation mit der Alpensportzentrale holen wir Extrem-Mountainbiker Gerhard Czerner für einen spannenden Multimediavortrag ins Sportzentrum Landsberg.



02.12.2023

Schneechaos in Bayern – aber die Wintersportler freut's: Zwar schmilzt die weiße Pracht selbst in den alpinen Tallagen kurz darauf wieder, bis zum Ende der Saison hat's in den Hochlagen der Berge aber jede Menge Schnee.



7.2.2024

Wegen Überfüllung geschlossen: Der Vortrag „Von Wien nach Nizza“ von Dietmar Loose sprengt fast unseren Saal. Knapp 100 Menschen interessieren sich für den Fußmarsch über die Alpen.

14.2.2024

Ausblick aufs Sommerprogramm: Unsere Mountainbike-Abteilung gibt einen Überblick über die Planungen 2024. Die Abteilung boomt und ist auch abseits der Alpen aktiv, zum Beispiel bei Trailcamps im Pfälzer Wald.

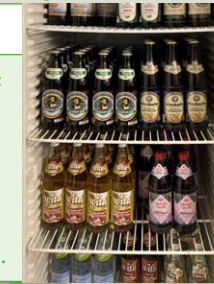


29.2.2024

Wir können auch Hochgebirge: Viele denken beim Schneeschuhbergsteigen an einfache Touren in den Voralpen. Dabei ist die Gruppe längst hochalpin unterwegs, wie ein langes Wochenende auf der Pforzheimer Hütte beweist.

5.3.2024

Einfach treffen und ratschen: Auf Initiative unseres Fachübungsleiters Frank findet der erste offene Treff statt – ein ungezwungener und lockerer Termin, der künftig immer am ersten Dienstag im Monat im Kalender steht.



17.4.2024

Wandern auch bei widrigem Wetter: Unsere Mittwochswanderer kann nichts aufhalten. Bei kühlen 2 Grad und Dauerregen startet die Gruppe in die Sommersaison. Zum Start geht's auf den Moosrundweg bei Benediktbeuern.

26.4.2024

Alle Jahre wieder: In Arco am Gardasee geht's für unsere Kletterer erstmals im Jahr so richtig nach draußen. Neben sonnigen Routen in griffigem Fels lockt das Dolce Vita des norditalienischen Ortes.



18.5.2024

Mit dem Linienbus in die Berge: Der MVV-Bergbus fährt erstmals von München in den Raum Pfronten. Einziger Halt des Wochenend-Angebots vor dem Zielgebiet ist der Zentrale Busbahnhof in Landsberg.



25.5.2024

Saisonstart auf der Landsberger Hütte. Auch für Hüttenreferent Jochen und sein Hüttenbauteam geht's rund: Bis Ende August kommen bei der Renovierung der Lagerräume mehr als 2600 Arbeitsstunden zusammen.

9.6.2024

Radeln für die Wadeln: Die Aktion Stadtradeln startet. Gleich am ersten Tag fährt eine Sechser-Gruppe zur Landsberger Hütte und sammelt so Kilometer für das Team Alpenvereinsradler.



26.6.2024

Rassiger Geburtstag: Fast genau auf den Tag vor 15 Jahren wurde unser Klettersteig auf die Lachenspitze eröffnet. Jetzt wird er nach der jährlichen Sicherheitsüberprüfung für die Allgemeinheit offiziell wieder freigegeben.



7.8.2024

Raften, klettern, Spaß haben: Ein neues Angebot unserer JDAV, ein mehrtägiges Jugend-Zeltlager in Kössen am Fuß des Wilden Kaisers, startet. Ein Dank an unsere engagierten Jugendleiterinnen und -leiter!



20.9.2024

Und noch eine neue Idee: Zusätzlich zum Sonntags-Bergbus gibt's erstmals ein Langes Bergbuswochenende. Mehr als 30 Personen fahren gemeinsam zum Wandern und Biken nach Neukirchen am Großvenediger.



▪ MITEINANDER AKTIV ▪



Z WIE ZUCKERBÄCKER

Zwischen Strudelspaß und Vanillesoßen-sucht: Warum die „Generation Z“ viel besser ist als ihr Ruf. Und warum für unsere JDAV der kulinarische Genuss zu jedem Hüttenwochenende dazugehört.

Die Jugend wird immer fauler, sitzt nur noch vor dem Handy und rausgehen will sie erst recht nicht mehr. Das munkelt man über die heranwachsende Generation Z. Sie ist flink am Tablet, hat sich schnellstens ihre eigene digitale Welt aufgebaut und braucht den analogen Alltag links und rechts neben dem Endgerät gar nicht mehr. Würde man denken. Was ist aber, wenn diese Interpretation der Jugend gar nicht stimmt? In der JDAV Landsberg lässt sich in letzter Zeit eine Entwicklung feststellen: die einer Generation der Zuckerbäcker. Sowohl Jugendleiter und Jugendleiterinnen als auch die Kinder und Jugendlichen der Sektion sind begeistert vom Selbermachen, Kochen und auch Backen.

Die Schar der Schleckermäulchen wächst von Jahr zu Jahr und widmet sich stets neuen Herausforderungen. Lappalien wie Pudding oder Kaiserschmarrn haben sie längst hinter sich gelassen. Ausschließlich

handwerklich Anspruchsvolles und geschmacklich Überraszendes steht auf der Agenda der JDAV-Gourmets. Ob auf der Alpe Starkatsgund oder dem Haus Reichenbach – kein (Holz-)Ofen ist vor unserer Jugend sicher. Das hat nicht nur den Vorteil der Süßwarenproduktion für Jugend und Leitende, der ja auf der Hand liegt – es verhilft den Kindern und Jugendlichen zu neuen Fähigkeiten neben Tasten und Wischen auf den Smartphones. Statt Snapchat ist Äpfel schälen angesagt und die Bildschirmzeit wird durch Backvergnügen ersetzt. Die Konzentration ist gefragt beim Schneiden, Mischen und Veredeln, sämtlicher Stress verknetet sich im Strudel und das Drama rührt sich in der Vanillesoße leichter weg als je zuvor.

Jetzt fragt sich natürlich die aufmerksame Leserschaft, was sie mit dieser anekdotischen Erzählung anfangen soll? Erstmal nicht viel, außer, dass die beschriebene Entwicklung der Generation Z zur Generation Zuckerbäcker zunächst einfach einem positiven Mindset (klingt halt auf Englisch gut) gegenüber den Jungspunden dient. Heißt: Hopfen und Malz ist bei den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen noch nicht verloren. Zweitens aber sind jetzt alle Leserinnen und Leser privat persönlich zum Aktivwerden aufgefordert: Legt das Handy weg und strudelt euren Stress ganz einfach mit folgendem (JDAV erprobtem) Rezept weg!

Zuckersüße Grüße
eure Amelie als Vertreterin der Generation Zuckerbäcker des DAV Landsberg

Rezept für einen Apfelstrudel

(schmeckt so gut, da kann man auch direkt zwei machen)

STRUDELTEIG:

200 g Weizenmehl (405)
1 – 2 Esslöffel neutrales Öl
1 Prise Salz
Ca. 100 ml lauwarmes Wasser

FÜLLUNG:

600 g Äpfel (Sorte am besten säuerlich)
50 g (brauner) Zucker
1 Teelöffel Zimt
75 g gemahlene Nüsse
(am besten Walnüsse/Haselnüsse)
50 g Schmand
Etwas Zitronensaft
Rum nach Belieben
Glasure:
2 Esslöffel geschmolzene Butter
3 – 4 Esslöffel Sahne
Eine Prise Zucker

ZUBEREITUNG:

Das Mehl zunächst zu einem Berg auftürmen und anschließend eine Mulde mittig eindrücken. Die Prise Salz und das Öl hineingeben und so lange mit dem Mehl verkneten (gern in Handarbeit) und verreiben, bis nur noch kleine Ölkümpchen zu sehen sind. Jetzt das lauwarme Wasser auf das Mehl geben und so lange verkneten, bis kein Mehl mehr an den Fingern klebt und der Teig geschmeidig fest ist (Referenz für die Festigkeit: Handballen). Den Teig mit etwas neutralem Öl einreiben und in einer abgedeckten Schüssel mindestens 40 Minuten entspannen lassen (gerne auch selber mal durchatmen in der Zeit).

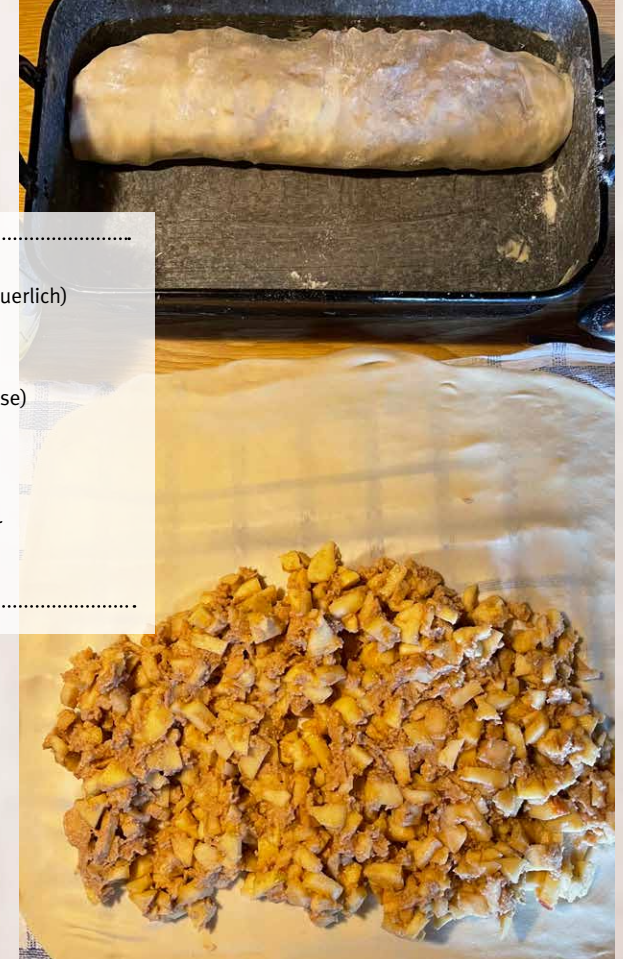
In der Zwischenzeit für die Füllung die Äpfel schälen und in daumennagelgroße Stücke schneiden (in Scheiben hobeln geht auch). Dann die Äpfel mit den restlichen Zutaten mischen und noch mal nach eigenem Belieben (gern auch mit einem Schuss Rum) abschmecken.

Jetzt geht's ans Strudeln: Bevor der Teig angerührt wird, sollte schon ein sauberes, leicht bemehltes Tuch (z. B. Geschirrtuch) parat liegen. Jetzt die geölte Teigkugel erst auf der Arbeitsfläche händisch plattdrücken und anschließend auf einen Zentimeter ausrollen (Zwischendurch wenden). Dann den Teig auf die Handoberflächen legen, langsam nach außen aufziehen und so den Teig strecken. Wer hier Probleme hat, kann auch ein YouTube-Video zur Anleitung anschauen. Wenn der Teig in der Mitte ca. 1–2 Millimeter dünn ist, kann er auf das bemehlte Tuch abgelegt werden. An der Stelle kann dann auf sicherem Grund noch mal an den Seiten nachgezogen oder Löcher zusammengedrückt werden.

Die Apfelmasse jetzt auf die untere Hälfte des Teigs geben und an den Rändern ca. 5 cm Platz lassen. Diese Überschüsse an der unteren Längsseite und neben den Äpfeln werden jetzt auf die Fülle geklappt. Danach mithilfe des Tuchs den Strudel vorsichtig Richtung leeres Teigende rollen. Die Teigreste links und rechts können noch mit einem scharfen Messer abgetrennt werden, bevor der Strudel in eine Backreine oder auf ein Blech gerollt werden kann.

Nachdem der Strudel noch mit etwas geschmolzener Butter bestrichen wurde, geht's für 45–50 Minuten in den Ofen (180 Grad Ober-Unterhitze). Nach 20 Minuten kann, wer mag, noch mit ein bisschen Sahne und einer Prise Zucker quer über den Strudel den Glanz unterstützen. Sobald der Strudel goldig-braun ist, rausnehmen und kurz abkühlen lassen.

Als Serviervorschlag empfehlen wir warme oder kalte Packerl-Vanillesoße im 1:1-Verhältnis zum Strudel.



▪ MITEINANDER AKTIV ▪



GEMEINSAM AUF GROSSER TOUR

Zum „Langen Bergbuswochenende“ an den Großvenediger: Im Jahr 2024 fand nach langer Pause wieder eine Sektionsfahrt statt. Schön war's im Pinzgau und in den Hohen Tauern!

An den Dachstein, zu den Drei Zinnen, in die Berninagrube oder ins Oberbergtal direkt unterhalb des Brenners – die Liste der jährlichen „Sektionsfahrten“, die in unserem Archiv dokumentiert werden, ist lang. Die Idee: Einmal im Jahr geht's gemeinsam in einer großen Gruppe per Reisebus in die Berge, jedes Jahr zu einem anderen Ziel. Die erste Sektionsfahrt fand 1951 statt. Nur sechs Jahre nach Kriegsende standen damals die Berchtesgadener Alpen auf dem Programm. Hier wurde nicht nur der Hochkalter bestiegen, sondern eine kleine ambitionierte Seilschaft wagte sich sogar durch die Watzmann-Ostwand. Mehr als vier Jahrzehnte lang ging es ab dann regelmäßig gemeinsam auf Tour. Irgendwann allerdings ist die Tradition der Sektionsfahrten der Bergsteiger und Wanderer eingeschlafen. Am Leben erhalten wurde die Idee von anderen Sparten, zum Beispiel von unserer Kajakabteilung, die mehrmals im Jahr gemeinsam für mehrere Tage in Wildwasserreviere

fährt, von der Skiabteilung mit ihren Fahrten in interessante Skigebiete oder unseren Mountainbikern, die große Trailcamps veranstalten.

In der Abteilung Bergtouren gab es solche großen gemeinsamen Mehrtagesfahrten lange nicht mehr. Dabei war der Wunsch nach einer Sektionsfahrt nie ganz verschwunden: einem Trip, bei dem vor Ort verschiedene Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten werden. Einer Fahrt, die für sportliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer genauso interessant ist wie für solche, die eher etwas gemütlicher unterwegs sein wollen. Und bei der alle am Abend gemütlich zusammenkommen und die Gemeinschaft im Verein pflegen.

Unsere Bergbus-Tagesfahrten lieferten die Vorlage: Seit 2022 schicken wir an drei Sommersonntagen einen Reisebus von Landsberg aus in die



Berge, seit 2023 mit Fahrradanhänger, sodass auch Mountainbiker mit dabei sein können. Vor Ort können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann einer Berg- oder MTB-Tour unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads anschließen oder selbst unterwegs sein.

Genau nach diesem Modell ging's Mitte September 2024 zum „Langen Bergbuswochenende“. Das Ziel: Neukirchen am Großvenediger. Mit im Bus: sechs Trainerinnen und Fachübungsleiter, die diverse Touren im Zielgebiet vorbereitet hatten. Das Wetter: strahlend sonnig, wolkenlos und warm. Seit vielen Jahren wieder einmal eine sogenannte „Sektionsfahrt“.

Dass einige Touren in den Hohen Tauern – geplant war unter anderem die Besteigung eines aussichtsreichen Dreitausenders – aufgrund des Wintereinbruchs eine Woche zuvor nicht möglich waren, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Trotz einer geschlossenen Schneedecke ab rund 1700 Metern Höhe waren jeden Tag vier bis fünf Teams auf beiden Seiten des Pinzgaus in den Kitzbüheler Alpen und in den Hohen Tauern unterwegs. Statt auf Gipfel wie den Keeskogel, den Salzachgeier oder das Kröndlhorn ging es eben auf schöne Almen, zum romantisch-verschneiten Seebachsee oder zu den spektakulären Krimmler Wasserfällen: meist ein bisschen abenteuerlich, bisweilen weglos und auf schönen kleinen Pfaden, mit viel Spaß, zum Beispiel auf einem „Rutschenweg“ – auf jeden Fall aber mit netten Menschen in immer wechselnden Gruppen, sodass viele neue Kontakte geknüpft werden konnten. Fast immer war auch ein bisschen Schnee dabei: sei es im Obersulzbachtal, einem der Tauerntäler, rund um den Wildkogel oder am Stangenjoch, über das sich (bei teils knietiefem Schnee) eine kleine Gruppe Mountainbiker wagte. Und immer gab's auch eine schöne Einkehr nach dem Bergerlebnis.

Danke an unseren 3. Vorsitzenden Hans-Martin, seine Frau Dietlind und an Brigitte aus unserer Geschäftsstelle für die akribische Planung und die viele Arbeit im Vorfeld, und danke an alle beteiligten Tourenleiterinnen und -leiter, die diese Fahrt erst möglich gemacht haben.

Das Fazit: Schön war's! Die Kombination aus Bergwandern und Bergsteigen sowie Mountainbiken oder „Bike & Hike“ passt wunderbar zusammen. Schon jetzt planen wir eine Neuauflage des „Langen Bergbuswochenendes“ für das Jahr 2025. Vielleicht gelingt es uns ja, eine schöne Tradition, die 1951 ihren Anfang nahm, wiederzubeleben!



GEHEIMNIS DES HÜTTENZAUBERS

Kaiserschmarrn, traumhafte Gipfel, glückselige Stimmung – herrliche Gedanken, die einem durch den Kopf gehen, wenn es hochgeht auf eine Hütte. Aber wie sieht es eigentlich hinter den Kulissen aus? Wir haben unser Mitglied Christine auf die Landsberger Hütte geschickt – und sie hat ganz genau hingeschaut.

Juni 2024. Ein für das Jahr 2024 ungewöhnlich sonniger Tag bricht an. Nachts hat es zwar noch heftig geregnet und ein Gewitter hat dem ein oder anderen der rund 100 Übernachtungsgäste etwas vom ersehnten Schlaf geraubt. Aber wenn der Berg ruft, dann ruft er halt, ganz egal, was die Nacht so ergeben hat. Und daher muss am Morgen alles reibungslos ablaufen, damit die Wanderer ihr ganz persönliches Bergglück erfahren können.



Ein reibungsloser Start in den Tag

Für den Hüttenwirt Reinhard beginnt der Morgen um 05:00 Uhr. Sein erster Job heißt Frühstück machen: Kaffee aufsetzen, Brot schneiden, Käse und Wurst anrichten, Müslischalen aufstellen. Die Frühstücksausgabe ist bestens organisiert – läuft quasi wie ein frisch geöltes Getriebe. Das muss sie auch, denn der Wirt ist zu dieser Zeit allein zugange. Sein Team fängt erst um 08:30 Uhr an. Denn auch auf der Hütte gelten die gleichen Arbeitszeitgesetze wie im Tal und daher auch maximale Arbeitsstunden pro Tag. Unabhängig davon legt der Wirt großen Wert darauf, dass sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Die Stimmung ist gut am runden Tisch, direkt am



Eingang der Hütte, der ausschließlich für das Personal reserviert ist. Reinhard erklärt: Man hat ja ansonsten wenig Rückzugsorte auf der Hütte, da ist es schon wichtig, dass das Team einen festen Platz für sich hat.

LUST AUF EINE HÜTTENTOUR?



Landsberger Hütte

Schlafplätze: 136
Höhe über Meer: 1810 m

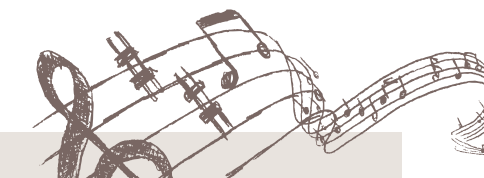
Öffnungszeiten:

Ende Mai/Anfang Juni (je nach Schneelage) bis Mitte Oktober
Winterraum:

in den Wintermonaten ohne Schlüssel zugänglich, keine Reservierung möglich



Weitere Infos und Buchung unter dav-landsberg.de/landsbergerhuette



Wie das tägliche Putzen viel leichter fällt

So, nun ist es 08:30 Uhr, die Zimmer sind geräumt, die Wanderer haben ihre Schuhe wieder geschnürt und es kehrt für zwei bis drei Stunden etwas Ruhe auf der Hütte ein. Zeit, um die Zimmer für die nächsten Gäste fit zu machen. Und weil's zum Erhalt der guten Stimmung dazugehört, wird rotiert – jeder und jede ist einmal für dies und einmal für jenes zuständig. So darf jeder mal Betten machen, aber eben auch Waschräume putzen. Ganz wichtig, bevor es überhaupt losgeht, ist das Aufstellen eines Radios – mit Musik geht ja bekanntlich alles etwas leichter, und dafür sorgt der Hüttenwirt höchstpersönlich.

Betten werden aufgeschüttelt, Decken ordentlich und nach exakter Vorgabe zusammengelegt und auf dem Bett platziert, es wird gesaugt, es wird gewischt, Bettwäsche wird regelmäßig gewaschen und getrocknet – ganz nach Vorschrift einer Schutzhütte I.



Regional und saisonal – mehr als ein Schlagwort

Und so vergeht ruckzuck der Vormittag und bis man sich umschaut, spazieren schon wieder die ersten Wanderer herein und freuen sich auf ein Weißbier – manchmal mit, manchmal ohne Alkohol – auf eine erfrischende Fruchtschorle oder einfach nur ein Wasser. Nachdem der Schweiß getrocknet und der Flüssigkeitsspeicher wieder aufgefüllt ist, kommt auch der Hunger. Und da ist man auf der Landsberger Hütte genau richtig: Man legt großen Wert auf regionale und saisonale Produkte, Rindfleisch kommt sogar aus der eigenen Schlachtung. Ein- bis zweimal pro Woche wird Ware geordert. Und zwar per Telefon – beim lokalen Metzger, beim Gemüsegroßhändler, beim Bäcker, beim Getränkehändler. Und wenn die Netzwerk-Verbindung von Internet oder Festnetztelefon einmal ausfällt, kann es vorkommen, dass man den Hüttenwirt in der Materialeilbahn (sie ist für Personen im Werksverkehr zugelassen) sitzen und Richtung Tal fahren sieht. Die Landsberger Hütte liegt in einem Mobilfunkloch, aber direkt über dem Traualpsee ist das Netz bestens. Hoch über dem See werden dann Bestellungen aufgegeben. Eingekauft, vorbereitet, aufgetaut und vorerhitzt, wie zum Beispiel die leckeren selbstgemachten Knödel, wird nur so viel, wie man auch tatsächlich verbraucht.

Erfahrung und Leidenschaft

Mittags Großgaststätte, abends Berghütte – für die Herausforderung braucht man viel Erfahrung. Die hat der Hüttenwirt. Seit sieben Jahren bewirte er als Pächter die Landsberger Hütte. Davor hatte er bereits zehn Jahre auf einer anderen Hütte gearbeitet. Das war auch einer der ausschlaggebenden Gründe, weshalb man ihm die Pacht übertragen hat: Es muss jemand sein mit Erfahrung und einem guten Konzept, sonst funktioniert das Ganze nicht. Es geht ja nicht nur um die Bewirtung an sich. Wenn etwas kaputtgeht, kann man nicht einfach einen Handwerker rufen. Da muss der Hüttenwirt schon selbst ran. All das macht für Reinhard den Reiz aus – und die Tatsache, dass hier oben alle gleich sind. Da unterscheidest du nicht zwischen Einkommen oder Berufsgruppen und das ist auch von den Gästen selbst gar nicht gewollt.

Reinhard ist also glücklich und zufrieden hier oben als Wirt, zumal die Infrastruktur stimmt. Und die Sektion ist zufrieden mit Reinhard – scheint halt „ebbas guets“ zu sein, diese Verbindung. Genauso wie die Verbindung von Reinhard zu seinem Team – ohne die geht es natürlich nicht. Da hat Reinhard einen Stamm von rund 25 bis 30 Personen. Manche sind mit ihm zusammen schon das siebte Jahr oben, andere dieses Jahr zum ersten Mal. Viele wollen es einfach mal ausprobieren oder sich bewusst eine Auszeit vom Alltag in der Stadt nehmen: mal wieder runterkommen, geerdet werden. Andere gehen bewusst als Servicekraft für die Sommersaison auf die Hütte. Gemeinsam ist allen, dass sie das, was sie tun auf der Hütte, mit Freude und Spaß tun. Und das merkt man auch. Alle haben sie ein Lächeln auf den Lippen, spaßen mit den Gästen und untermalen das gute Gefühl, aufm Berg zu sein.

So geht es dahin den ganzen Tag. Es ist ein Kommen und Gehen, eine Mischung aus Trubel und Ruhe, ein Miteinander von Neuem und Altem.





Das Ehrenamt – damals genauso wichtig wie heute:

Ob Isidor Hipper von all dem, wie es heute auf einer Hütte zugeht, etwas geahnt hat, weiß man nicht. Was er und seine Mitstreiter aber auf jeden Fall hatten, waren viel Engagement und jede Menge Überzeugungskraft. Mit einem hohen persönlichen finanziellen Einsatz und einer "Crowd-Funding-Aktion", der Ausgabe von 100-Reichsmark-Gutscheinen (tatsächlich handelte es sich um Spenden) konnte das Projekt umgesetzt werden. Im Juni 1929 wurde die Landsberger Hütte feierlich eingeweiht. Seither hat sich viel geändert, aber eines ist gleichgeblieben: Das Fundament für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Hütte sind Ehrenamtliche, die sich Generation für Generation unentgeltlich für sie einsetzen: Sie kümmern sich um die Wege rund um die Hütte, helfen bei Aus- und Umbauten mit, stemmen gemeinsam auch größere Bauprojekte (siehe Hüttenbericht ab Seite 44) und übernehmen freiwillig Arbeiten wie die regelmäßige Reinigung der Drei-Kammer-Klärgrube.



Der Genuss der letzten Sonnenstrahlen

Am späteren Nachmittag leert sich die große Terrasse allmählich. Für die meisten geht es wieder hinab zum Vilsalpsee. Aber diejenigen, die keine Wanderschuhe mehr tragen, sondern ihren Füßen Freiheit in Schlappen gönnen und ihre verschwitzten T-Shirts zum Trocknen ausbreiten, genießen weiterhin das Ambiente bei Schnitzel mit Kartoffelsalat, Rinderfilet mit Pommes oder einem Stück Kuchen. Mit dem Verschwinden der letzten Sonnenstrahlen hinter den Bergkuppen zieht es aber dann auch die Hartgesottenen hinein in die warme Stube. Dort herrscht schon reger Trubel, alle Tische sind besetzt mit zum Teil erschöpftem, jedoch gut gelauntem Wandervolk. In der einen Ecke wird herzlich gelacht, an einem anderen Tisch konzentriert die morgige Tour besprochen. Geschichten von vergangenen Wanderungen und Abenteuern machen die Runde, Spielkarten werden aus dem Regal geholt – denn für die ein oder andere Runde Schafkopf reichen Zeit und Energie noch. Um 22:00 Uhr ist Hüttenruhe. Kurz vorher wird die letzte Runde eingeleitet. Manche ziehen sich direkt zurück in die Schlafräume, andere recken eilig die Hände in die Höhe, um sich noch einen letzten Schluck zu gönnen. Dann ist aber bald auch wirklich Schluss und es kehrt Ruhe ein. Das Team wischt die Tische ab und ordnet die Stühle, räumt noch die letzten Gläser weg und freut sich auf ein paar Minuten für sich. Dann ziehen sich auch die Mitarbeiter in ihre Zimmer zurück.



Eine gute Infrastruktur ist das A und O

„Es gibt nix bessres wia ebbas guets“ So stehts auf der grünen Begrüßungstafel der Landsberger Hütte, und so oder ähnlich könnten auch die Gedanken von Isidor Hipper gewesen sein, der seit 1922 Vorsitzender der Sektion Landsberg war und wesentlich zum Bau der Landsberger Hütte beitrug. Zwar hatte schon 1906 die Suche nach einem Hüttenbauplatz begonnen, aber erst nach dem 1. Weltkrieg konnte dieses Ziel umgesetzt werden. 1926 erfolgten der Kauf eines Hüttenbauplatzes über dem Traualpsee und die Anlage eines Wegs durchs „Wändle“ zur Hütte. Ein genialer Standort, der da für die Sektion Landsberg gefunden wurde – auch dank der Infrastruktur, die sich nach dem 2. Weltkrieg entwickelte: Ein Wasserkraftwerk gleich ums Eck im Tal, eine Seilbahn von Tannheim aufs Neunerköpfe, die den Zustieg erleichtert, später eine Materialseilbahn und nicht zuletzt eine traumhafte Landschaft für alle, die die Berge schätzen und lieben.



TERMINNE



Auch abseits der Berge ist unser Vereinsleben vielfältig. Das ganze Jahr über finden regelmäßig Veranstaltungen statt. Wir freuen uns auf euch!

Regelmäßig

Offener Treff

Wann: Jeden ersten Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
 Was: Nette Leute kennenlernen, Infos austauschen oder einfach ratschen: Zum offenen Treff sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
 Wo: AV-Heim

Skigymnastik des DAV Landsberg und des TSV Landsberg

Wann: Dienstags, 20:00 – 21:00 Uhr mit Hubert
 Wo: Turnhalle Katharinenvorstadt, Waldheimer Str. 2
 Zeitraum: 01.10.2024 bis 29.04.2025

Wann: Donnerstags, 18:00 – 19:00 Uhr mit Erich
 Wo: Turnhalle Lechstr. 8, Westhalle, Eingang Nordseite
 Zeitraum: 12.09.2024 bis 31.07.2025

Wann: Freitags, 19:30 – 21:00 Uhr mit Peter
 Wo: Turnhalle DZG/JWR, Platanenstr. 2
 Zeitraum: 27.09.2024 bis 23.05.2025

Terminübersicht

September 2024

Wann: Donnerstag, 19.09.2024, 19:30 Uhr
 Was: Vortragsabend (Details findet ihr auf S. 51)
 Wo: AV-Heim

Oktober 2024

Wann: Donnerstag, 10.10.2024, 19:30 Uhr
 Was: Der Verein stellt sich vor: Informationsabend (nicht nur) für Neumitglieder
 Wo: AV-Heim
 Wichtig: Eine Einladung an alle Neumitglieder erfolgt gesondert. Weitere Gäste sind nach Anmeldung herzlich willkommen.

Wann: Sonntag, 20.10.2024 (aufgrund von Bauarbeiten evtl. schon früher)
 Was: Die Landsberger Hütte geht in die Winterpause.

Jugendvollversammlung

FR. 08.11.2024 UM 18.00 UHR IM AV-HEIM

Anmeldung bis 01.11.2024 an jugend@dav-landsberg.de

Bei der Jugendvollversammlung habt ihr die Möglichkeit, mit euren Ideen an der Gestaltung unserer Sektions-jugend-Aktivitäten mitzuwirken. Dazu laden wir alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen **von 14 bis einschließlich 26 Jahren** herzlich ein. Die Tagesordnung wird rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer!
 Eure Jugendreferentin Amelie Leis

November 2024

Wann: Samstag, 09.11.2024, 08:00 Uhr
 Was: Anmeldestart für unser Winter-Kurs- und Fahrtenprogramm: Skifahrten, Ski- und Snowboardkurse, Freeride, Schneeschuhwandern, Skibergsteigen, Skilanglauf, Alpine Theorieausbildung
 Wo: www.dav-landsberg.de auf den jeweiligen Abteilungsseiten

Wann: Donnerstag, 14.11.2024, 19:30 Uhr
 Was: Vortragsabend (Details findet ihr auf S. 51)
 Wo: AV-Heim

Wann: Samstag/Sonntag, 16./17.11.2024
 Was: Skibörse und Informationstage rund um Ski, Snowboard & Co.
 Wo: Mehrzweckhalle im Sportzentrum Landsberg
 Wichtig: Aktuelle Details folgen auf unserer Website, auf Social Media und in der Presse

Mitgliederversammlung

DO. 21.11.2024 UM 19.30 UHR – SAAL LECHSPORTHALLE, LECHSTR. 8

Auf der Mitgliederversammlung berichten Vorstand und Abteilungen über das vergangene Jahr und stellen künftige Aktivitäten vor. Außerdem wird der Jahresabschluss 2023 präsentiert sowie der Haushaltsplan für das kommende Jahr verabschiedet. Die Tagesordnung wird rechtzeitig und satzungsgemäß per Anzeige im Landsberger Tagblatt bekanntgegeben.

Wir freuen uns über die Teilnahme zahlreicher Mitglieder! Eure Vorstände

November 2024

Wann: Freitag, 22.11.2024, 19:30 Uhr
 Was:



Wenn es draußen erstmal ungemütlich wird, beginnt die beste Zeit für einen spannenden Filmabend: Die European Outdoor Film Tour Eoft ist wieder zu Gast und zeigt eine Auswahl der

besten Outdoorsport- und Abenteuerfilme des Jahres – rund um Berge, Bikes und mehr. Karten gibt's in der Alpinsportzentrale, in unserer Geschäftsstelle und an der Abendkasse. Lechauhalle, Bayernstraße 17, Kaufering

Wo:

Dezember 2024

Wann: Donnerstag, 05.12.2024, 18:30 Uhr
 Was: Weihnachtsfeier
 Wo: AV-Heim
 Wichtig: Infos auf unserer Webseite und auf Social Media. Anmeldung erwünscht.

Januar 2025

Wann: Donnerstag, 23.01.2025, 19:00 Uhr
 Was: Edelweißabend – Ehrung unserer langjährigen Mitglieder
 Wo: AV-Heim
 Wichtig: Eine Einladung an alle Jubilarinnen und Jubilare erfolgt schriftlich. Weitere Gäste sind nach Anmeldung gerne willkommen.

Februar 2025

Wann: Donnerstag, 13.02.2025, 19:30 Uhr
 Was: Vortragsabend (Details findet ihr auf S. 51)
 Wo: AV-Heim

Wann: Samstag, 22.02.2025, 08:00 Uhr
 Was: Anmeldestart für unser Sommer-Kurs- und Fahrtenprogramm: Mountainbike, Bergtouren/Bergwandern, Bergsteigen/Hochtouren/Klettersteig, Kajak, Klettern, Alpine Theorieausbildung
 Wo: www.dav-landsberg.de auf den jeweiligen Abteilungsseiten

März 2025

Wann: Donnerstag, 13.03.2025, 19:30 Uhr
 Was: Vortragsabend (Details findet ihr auf S. 51)
 Wo: AV-Heim

April 2025

Wann: Donnerstag, 10.04.2025, 19:30 Uhr
 Was: Vortragsabend (Details findet ihr auf S. 51)
 Wo: AV-Heim

Mai 2025

Wann: Donnerstag, 08.05.2025, 19:30 Uhr
 Was: Vortragsabend (Details findet ihr auf S. 51)
 Wo: AV-Heim

Juni 2025

Wann: Samstag, 07.06.2025 (Terminverschiebung wegen Bauarbeiten möglich – wird rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben)
 Was: Die Landsberger Hütte öffnet für Gäste

Wann: Donnerstag, 26.06.2025, 19:30 Uhr
 Was: Vortragsabend (Details findet ihr auf S. 51)
 Wo: AV-Heim

Wann: Drei Wochen im Juni & Juli (genauer Termin wird noch bekanntgegeben)
 Was: Aktion Stadtradeln: Unterstützt unser Team „Alpenvereinsradler“ und sammelt Kilometer mit dem Fahrrad!
 Wo: Landkreisweite Aktion, weitere Informationen auf unserer Webseite und auf Social Media

Juli 2025

Wann: Donnerstag, 10.07.2025, ab 18:00 Uhr
 Was: Sommerfest
 Wo: Kajakhütte
 Wichtig: Infos auf unserer Webseite und auf Social Media. Anmeldung erwünscht.

Arbeiten im Team



Gemeinsam aufsteigen.

Wir bei EGGER Druck + Medien entwickeln und produzieren besonders attraktive Verpackungen sowie klassische Druckprodukte in speziellen Ausführungs- und Veredelungsvarianten. Rund 50 Mitarbeiter:innen stellen mit ihren außergewöhnlichen Produktionen immer wieder die Liebe zum Detail und zu originellen Projekten unter Beweis.

Unser Onlineshop www.madika.de ist führend in der Beratung von Verpackungslösungen im deutschsprachigen Raum.

Was wir bieten



Buddy-Programm



Fitness-Zuschuss



Familiäre Atmosphäre



Moderner Arbeitsplatz

Lerne uns in unserem Imagevideo kennen:



www.eggerdruck.de/stellenangebote



DIE DAV-SEKTION LANDSBERG

STELLT SICH VOR

Die Sektion Landsberg a. L. hat den Zweck, als Glied des D. und Ö. Alpenvereins die Kenntnis der Alpen Deutschlands und Österreichs zu erweitern und zu verbreitern, sowie deren Bereisung zu erleichtern und die Bindung zur Heimat zu pflegen.

Auszug aus der Satzung der DAV-Sektion Landsberg von 1900

BERICHT DER VORSTANDSCHAFT



Unser Vorstand (v. l.): Jörg, Hans-Martin, Anette, Amelie, Stefan und Jochen

GEMEINSAM FÜR UNSEREN VEREIN

Liebe Mitglieder, ein aktives Vereinsjahr liegt hinter uns – und wir als Vorstandsteam möchten euch wie in jedem Jahr kurz berichten, was uns in den vergangenen zwölf Monaten besonders beschäftigt hat. Unser Bericht umfasst dabei den Zeitraum von Mitte September 2023 bis Mitte September 2024, also zwischen zwei Mitteilungsheften.

Wachstum bei den Mitgliedern, Wachstum beim Angebot

Die Alpen wachsen immer noch – und auch der DAV als der größte Bergsportverband der Welt legt Jahr für Jahr zu. Während der vergangenen 25 Jahre haben sich die Mitgliederzahlen des DAV in etwa verdreifacht. Auch die Sektion Landsberg am Lech ist im Berichtszeitraum wieder gewachsen. Zum 15. September 2024, dem Redaktionsschluss dieses Hefts, waren 8.593 Menschen Mitglied unseres Vereins. Wir sind damit

nicht nur mit Abstand der größte Sportverein im Landkreis Landsberg, sondern lassen auch alle anderen Vereine weit hinter uns. Übrigens: Wir sind auch die größte Naturschutzorganisation in der Region.

Wir beteiligten uns am Gutscheiprogramm des Bayerischen Landessportverbands und des Bayerischen Gesundheitsministeriums, die unter dem Motto „Mach mit – bleib fit“ Vereinseintritte von Menschen ab dem 50. Lebensjahr mit einmalig 40 Euro unterstützten. 14 Neumitglieder konnten dieses Angebot nutzen.

An zwei Terminen im Herbst und im Frühjahr, außerdem auf Veranstaltungen wie der European Outdoor Film Tour, warben wir mit einem Infostand für unser Angebot und um neue Mitglieder.

Mehr Mitglieder bedeutet auch, dass unser Vereinsangebot wachsen muss. Im vergangenen Jahr haben 20 Mitglieder eine Ausbildung zum Fachübungsleiter, Jugendleiter oder zum Trainer abgeschlossen oder eine Zusatzqualifikation erworben. 14 sind aktuell in Ausbildung. Das Schöne: In nahezu allen Abteilungen können wir uns über qualifizierten Zuwachs freuen. Neben der Skischule Landsberg, unserer traditionell größten Abteilung, sind besonders viele Trainerinnen und Trainer im Klettern, Mountainbiken und beim Bergwandern aktiv. Dass wir uns auch in unserer Kajakabteilung über neue Trainerinnen freuen können und in unserer Hochtourenabteilung zwei Mitglieder in Ausbildung haben, freut uns sehr. Beeindruckend ist der Zuspruch in unseren Gruppen und offenen Angebote, zum Beispiel den Mittwochswanderern, in der JDAV,



der Familiengruppe oder bei den Feierabendrunden unserer Mountainbiker. Sowohl unser Theoriekursprogramm als auch unser Vortragsprogramm waren fast durchgehend gut bis sehr gut besucht – einmal war der Saal sogar so überfüllt, dass nichts mehr ging. Auf Initiative eines Mitglieds startete ein offener Treff an jedem ersten Dienstag im Monat: eine gute Gelegenheit, einfach vorbeizukommen, sich auszutauschen und neue Leute kennenzulernen. Ein großer Dank geht an alle Leiterinnen und Leiter unserer Abteilungen und Gruppen, an unsere Referentinnen und Referenten und an alle, die sich für unser Angebot einsetzen.

Starkes Ehrenamt für einen starken Verein

Viele Menschen möchten gerne ehrenamtlich aktiv sein und sich in unseren Verein einbringen: manche langfristig mit einem festen Amt, andere als Trainerin oder Trainer, wieder andere projektbezogen und eher über einen kurzen Zeitraum. Um hier Möglichkeiten aufzuzeigen und konkret Ehrenamtliche zu gewinnen, starteten wir Ende 2023 eine Ehrenamtsinitiative. Auftakt war unsere Mitgliederumfrage im vergangenen Jahr, bei der wir gezielt die Bereitschaft für eine Mitarbeit abfragten. Im Januar 2024 organisierten wir zwei Ehrenamtsabende, live im AV-Heim und digital via Videocall, für die wir auch in der Lokalpresse und auf unseren Sozialen Medien geworben hatten. Der Zuspruch war riesig: Insgesamt rund 50 Personen nahmen an den Veranstaltungen teil. Zahlreiche Mitglieder brachten sich danach im Wege- und Hüttenbauteam ein, interessierten sich für eine Ausbildung im sportlichen Bereich, bereicherten unsere Umwelt- und Naturschutzaktivitäten oder übernahmen eine verantwortungsvolle Aufgabe im Verein.



Für uns war die Initiative ein großer Erfolg und wir werden sie sicher in einem der kommenden Jahre wiederholen. Im Rahmen eines „Best Case“-Vortrags stellte unser 1. Vorsitzender Jörg die Aktion auch in der Netzwerkgruppe Ehrenamt des DAV-Bundesverbands vor.

Ansprechpartner

1. Vorsitzender:

Jörg Riedle
erster.vorsitzender@dav-landsberg.de
0160 7043465

2. Vorsitzender:

Jochen Metzen
jochen.metzen@dav-landsberg.de
0170 7842881

3. Vorsitzender:

Hans-Martin Rummenhohl
hm.rummenhohl@dav-landsberg.de
0160 97853924

Schatzmeister:

Stefan Schmidbauer
schatzmeister@dav-landsberg.de
08191 5581

Schriftführerin:

Anette Kreiselmeyer
schriftfuehrer@dav-landsberg.de
08191 4289098

Jugendreferentin:

Amelie Leis
jugend@dav-landsberg.de
0171 2422287

Dauerbrenner Landsberger Hütte: Es geht voran!

Rund um die Landsberger Hütte hat sich seit unserem Bericht im vergangenen Mitteilungsheft viel getan. Als Erinnerung: Im Jahr 2023 waren unsere Umbaupläne vom Hüttenreferat des DAV-Bundesverbands (zunächst) abgelehnt worden. Wir benötigen eine Zustimmung aus München, um an finanzielle Zuschüsse zu kommen. Wir haben das fachliche Feedback der Experten des Hüttenreferats aufgenommen und im Rahmen einer Vorstandsklausur auf unserer Hütte Mitte Oktober 2023 intensiv diskutiert. Gemeinsam mit unserem Hüttenwirt entstand daraus ein abgespecktes Umbaukonzept. Es ist gegenüber den bisherigen Plänen deutlich reduziert, versucht aber trotzdem, alle definierten Bedarfe auf der Hütte zu befriedigen und die „Schmerzpunkte“, die aktuell bestehen, zu beseitigen. In zahlreichen Gesprächen mit dem Präsidium und Ansprechpartnern im Bundesverband wurden diese Pläne diskutiert. Das Feedback war grundsätzlich positiv. Auch die verantwortliche Hüttenkommission, die dem DAV-Präsidium Empfehlungen für förderfähige Bauvorhaben macht, beurteilte die überarbeiteten Um- und Ausbaupläne positiv. Die finale Entscheidung fällt im Vorfeld der diesjährigen Hauptversammlung im November, wir sind aber vorsichtig optimistisch.



Um bis dahin keine Zeit zu verlieren, hat sich der Vorstand entschlossen, erste vorbereitende Maßnahmen bereits im Vorfeld durchzuführen. Wir nutzen dazu die Förderung im vereinfachten Bewilligungsverfahren. 2. Vorsitzender Jochen – gleichzeitig als Hüttenwart für die Landsberger Hütte zuständig – hat mit viel Einsatz und unzähligen freiwilligen Helfern seit Mai 2024 Umbauten für den Betriebsablauf vorangetrieben. Details dazu findet ihr im Hüttenbericht ab Seite 44.

Klimaschutz und Sport in der Region

Unsere Klimabilanz und die Möglichkeiten, unseren CO₂-Ausstoß zu senken, wurde intensiv in Vorstand und Beirat diskutiert. Eine energetische Teilsanierung des AV-Heims wurde durchgeführt, und für unser Selbstversorgerhaus Reichenbach zogen wir einen Energieberater zu Rate. Die Selbstverpflichtung, bei allen Touren und Kursen Fahrgemeinschaften zu bilden oder den ÖPNV zu nutzen, wird in den Abteilungen gut umgesetzt. Mit unseren Sommerbergbussen sowie unserer Sektionsfahrt im September 2024 setzten wir Zeichen für nachhaltigere Mobilität; das erfolgreiche Konzept der Bergbusse soll im kommenden Jahr erstmals auch im Winter umgesetzt werden. Seit Mitte Mai 2024 fährt übrigens auch die MVV-Buslinie von München nach Pfronten. Einziger Zwischenstopp vor den bergnahen Gemeinden ist Landsberg.



Nach wie vor offen ist, wann und in welchem Umfang ein Mountainbike-Trailpark in Landsberg realisiert werden kann. Alternativen für lokalen, wohnortnahen Sport werden auch im Rahmen unserer Klimaschutzziele immer relevanter. Im Berichtszeitraum entwickelten Mitglieder unserer Mountainbikeabteilung ein konkretes Konzept für ein entsprechendes Gelände in Landsberg. Es wurde der Stadt Landsberg sowie der Unteren Bodenschutzbehörde im Landkreis Landsberg vorgestellt. Die Signale für eine Umsetzung von Seiten der Oberbürgermeisterin sind nach wie vor positiv, im zweiten Halbjahr 2024 fanden Untersuchungen an einem Gelände im Landsberger Stadtgebiet statt.



Einladung: Informieren und mitbestimmen am 21. November 2024

Unsere Mitgliederversammlung findet Ende November im Veranstaltungssaal der Lechturnhalle statt. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein. Unter anderem gibt es einen Überblick über aktuelle Projekte, außerdem wird der Haushaltsplan 2025 vorgestellt. Die genaue Tagesordnung findet ihr rechtzeitig im Landsberger Tagblatt – und natürlich auch auf unserer Homepage.



Erfolge & Rückschläge

Der DAV hat ein Ziel: klimaschädliche Emissionen reduzieren und ab 2030 klimaneutral sein. In den vergangenen zwölf Monaten hat sich dazu auch bei uns einiges bewegt. Wir bleiben dran, auch wenn der Weg steinig ist.

Einsparung

Mit der Dachgauben-Dämmung am AV-Heim reduzieren wir unsere Heizenergie. Bei der Umstellung unseres AV-Heims auf umweltfreundliche Fernwärme sind wir auf die Stadtwerke Landsberg angewiesen, die erst in ein paar Jahren die Malteserstraße ans Netz anschließen werden.

Ökostrom

Die Umstellung bei allen unseren Immobilien ist abgeschlossen.

Mobilität

Wir fördern aktiv gemeinsame Anreisen statt Individualverkehr, u. a. durch unsere Bergbusse (ab 2025 auch im Winter), die Nutzung von Flixbus und Bahn, unsere mehrtägige gemeinsame Sektionsfahrt und die konsequente Nutzung von Fahrgemeinschaften.

Überzeugungsarbeit

Wir haben uns dafür eingesetzt, dass der neue MVV-Bergbus in Landsberg hält – mit Erfolg (seit Mai 2024 gibt's regelmäßige Fahrten mit Stopp am Landsberger Bahnhof). Bei der Aktion Stadtradeln werben wir für mehr Radnutzung im Alltag.

Vorreiter

Bei der Einführung eines neuen Tools für die Emissionserfassung war der DAV Landsberg als Testsektion beteiligt. Wir konnten wertvollen Input für die erfolgreiche Umsetzung und benutzerfreundliche Bedienung des neuen Tools beisteuern.

Anpassung

Der deutliche Anstieg unserer Emissionen um mehr als ein Drittel gegenüber dem Vorjahr auf rund 150 t CO₂, im Jahr 2023 resultiert aus der Anpassung der Bewertungsfaktoren, u. a. durch das neue Tool.

Rekord-Sommer

Mehr Gäste auf der Landsberger Hütte bedeuten auch einen höheren Verbrauch an Getränken und Essen – und damit leider mehr Emissionen.

Im Einklang mit der Natur.

Genießen Sie wieder die ganze Klangvielfalt der Natur und testen Sie jetzt die neuen Mini-Hörgeräte.



Jetzt 14 Tage zur Probe tragen

Jetzt kostenfrei Probetragen bei der OHRWERK Hörgeräte GmbH in:

Landsberg
Iglinger Straße 5b
86899 Landsberg
Tel. 08191 - 122 45

Landsberg West
Breslauer Straße 3b
86899 Landsberg
Tel. 08191 - 915 85 10



OHRWERK
HÖRGERÄTE

www.ohrwerk-hoergeraete.de

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FÜR AKTIVEN LEBENSSTIL

- 001 Brillen
- 002 Kontaktlinsen
- 003 Sehanalyse
- 004 Funktionsoptometrie
- 005 Myopiemanagement
- 006 Augenhintergrundcheck
- 007 Sportoptik
- 008 Vergrößernder Sehbedarf
- 009 Werkstatt im Haus

UMZUG
Herbst 2024 // Hauptplatz 178

SEHFORM

Hubert-von-Herkomer-Str. 23
86899 Landsberg Lech
Fon 08191. 50 553
info@sehform.de // www.sehform.de

WIR SIND FÜR EUCH DA

Wer ist neu im Ehrenamt, wer hat sich weiterentwickelt, wo gibt's eine Veränderung? Unsere Personalien der vergangenen zwölf Monate.

Ein riesengroßes Dankeschön!

Sein zweites Zuhause war das AV-Heim: **Peter Richter** hat sich seit 1996 mit viel Einsatz und Herzblut als Referent um unser Haus in der Malteserstraße gekümmert. Zahlreiche Umbaumaßnahmen, zum Beispiel für das Vorstandsbüro, den Gruppenraum im Erdgeschoß oder die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle, hat er angetrieben, organisiert und selbst Hand angelegt. Auch für das leibliche Wohl bei Veranstaltungen oder Vortragsabenden war immer gesorgt. Ende 2023 hat Peter das Referat abgegeben. Er bleibt uns aber weiterhin als Mitglied des Beirats und als Ausbildungsreferent erhalten und kümmert sich um unseren Vereinsbus und den Anhänger.



Seit Ende Februar 2024 teilen sich **Siegfried Bauer** und **Anton Fischer** die Aufgabe des AV-Heim-Referenten. Sigi ist seit Jahren aktiv in der Kajakabteilung, Toni konnten wir am Ehrenamtsabend für uns gewinnen. Die ersten Maßnahmen rund um das AV-Heim sind schon erledigt, es steht aber noch einiges auf dem Plan. Danke, dass ihr euch um unser „Basecamp“ kümmert und jederzeit für uns erreichbar seid, wenn es brennt.



Fünf Jahre lang war **Martin Arlt** Referent unserer Kajakhütte. Seit Mai 2024 hat er mit **Juliane Weber** eine Nachfolgerin gefunden, die bereits viele gute Ideen eingebracht hat. Martin wird ihr auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen und sorgt dafür, dass der Übergang optimal verläuft.

Unter der Leitung von **Frank Wipper** ist unsere Abteilung Schneeschuhbergsteigen in den vergangenen Jahren gewachsen und konnte ihr Programm deutlich ausbauen. Nun übergibt Frank aufgrund privater Veränderungen die Abteilungsleitung an **Felix Mergehen**, den viele schon von der ein oder anderen Schneeschuhtour kennen. Frank bleibt uns aber weiterhin als Wanderleiter erhalten. Herzlichen Dank für die vielen tollen Touren und die geleistete Arbeit!



Die Abteilung Bergwandern/Bergtouren hat eine neue Abteilungsleiterin: **Anne-Marie Heinze** wurde im Oktober 2024 von der Abteilung zur neuen Chefin gewählt. Sie übernimmt die Leitung von **Hans-Martin Rummenhohl**. Hans-Martin hat die Abteilung in den vergangenen Jahren erfolgreich erweitert, das Projekt Bergbusse etabliert und das diesjährige lange Bergbuswochenende nach Neukirchen am Großvenediger organisiert.

Allen alten und neuen Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön!



Ehrung für langjähriges Engagement: **Peter Richter** und **Thomas Ritzl** haben im Jahr 2024 die Goldene bzw. Silberne Sportplakette der Stadt Landsberg erhalten. Geehrt wurden sie für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement – Peter unter anderem rund um unser AV-Heim, Thomas als Skilehrer und Leiter der Skischule. Beide sind außerdem seit vielen Jahren Mitglieder unseres Sektionsbeirats. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!



Neu im Team – Wir gratulieren zur Ausbildung!

In den vergangenen Monaten haben viele Mitglieder unseres Vereins eine Aus- oder Weiterbildung abgeschlossen und unterstützen uns bei unserem Touren- und Kursangebot. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Ausbildung und willkommen im Kreis unserer Trainerinnen und Tourenleiter!



Unsere Abteilung Bergsteigen/Hochtouren bekommt Verstärkung. **Fritz Mangold** hat den ersten Ausbildungsblock zum Trainer C Bergsteigen erfolgreich bestanden. 2025 folgt dann die Ausbildung zum Trainer B Bergsteigen.

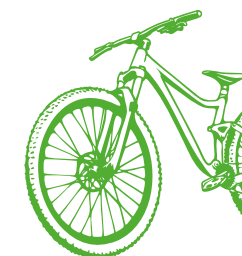
Die Abteilung Kajak wächst: **Marina Adler** und **Johanna Schwarz** haben im Juni 2024 die Ausbildung zur Kajaklehrerin erfolgreich absolviert. Wir freuen uns über die Frauenpower in unserer Kajakabteilung. Bereits in diesem Jahr haben beide Einsteiger Kajakurse auf dem Lech angeboten.



Bergwander-Abteilungsleiterin und Wanderleiterin **Anne-Marie Heinze** konnte im März die Zusatzqualifikation zum Schneeschuhbergsteigen erfolgreich abschließen. Damit wächst die kleine Abteilung auf drei Fachübungsleiter.



Tobias Mogler ist neuer Trainer C Alpinklettern. Im Juli 2024 hat er die über zwei Jahre andauernde Ausbildung abgeschlossen und schon einen ersten Trainer-einsatz in Arco absolviert. Wir sind sehr froh, einen so erfahrenen Kletterer für unser Outdoor-Kletterangebot gewinnen zu können!



Die Abteilung Mountainbike hat mit **Stefan Horion** einen sehr erfahrenen Fachübungsleiter gewonnen. Stefan ist bereits seit 15 Jahren als Trainer in anderen DAV-Sektionen aktiv und wird künftig unser Team unterstützen. Bereits in diesem Jahr waren einige Tourenangebote von Stefan im Programm. Auch **Ralf Mauch** ist bei uns bereits bekannt. Er hat in diesem Jahr schon einige Kurse sowie das Feierabendradeln durchgeführt. Im August 2024 konnte er die Ausbildung zum Trainer C Mountainbike Fahrtechnik abschließen.

Bianca Günzer unterstützt als Kletterbetreuerin seit Juni unser Trainerteam im Bereich Handicap-Klettern und wird auch Kurse im Bereich Toprope oder Vorstieg anbieten.



Seit Juli ist **Julia Mayr**, Familiengruppenleiterin in unserer Sektion, Mitglied der Kommission Familienbergsteigen des DAV-Bundesverbands. Die ehrenamtliche Kommission berät das DAV-Präsidium und besteht aus sechs Vertreterinnen bzw. Vertretern verschiedener Sektionen und der JDAV. Wir freuen uns sehr, dass Julia künftig auf Verbandsebene das Familienbergsteigen mitgestaltet.



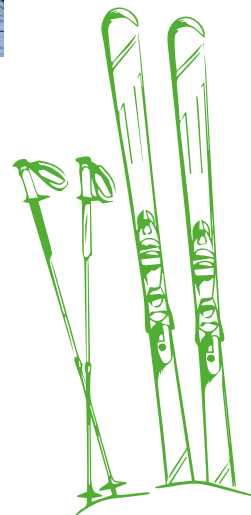
Unsere Gruppe der Mittwochswanderer erfreut sich großer Beliebtheit, die Plätze im Bus sind heiß begehrt. Damit es geordnet zugeht und möglichst viele Wanderbegeisterte zum Zug kommen, kümmert sich **Simone Schmid** seit diesem Jahr um die Anmeldungen zu den einzelnen Wandertagen.



In der Abteilung Bergtouren haben sich zwei Wanderleiter zum Trainer C Bergsteigen weiterqualifiziert: **Helma Schilling** hat ihre Ausbildung im Juni 2024 abgeschlossen, **Jörg Riedle** wenig später im August.



Unser Angebot für die JDAV, die Jugend des Deutschen Alpenvereins in unserer Sektion, wächst: Seit August 2024 ist **Miriam Riedle** neue Jugendleiterin. Ihren ersten echten Einsatz hatte sie gleich wenige Tage später beim diesjährigen Zeltlager am Wilden Kaiser.



Auch einige junge Skilehrer aus dem Team der Skischule Landsberg im DAV haben sich weitergebildet. Wir gratulieren **Lucas Röble** zum Fachübungsleiter Ski. Zuvor hat er gemeinsam mit **Anna-Lena Bauer**, **Sophia Blechschmidt**, **Amadeus Franke**, **Maximilian Neumann**, **Martin Schäffler**, **Isabelle Sintenis** und **Amelie Wolf** einen intern organisierten Lehrgang 2 des DAV erfolgreich abgeschlossen. **Maya Mielke** hat den Level 2 des DSLV erworben. Alle zusammen unterstützen kommenden Winter die Skilehrercrew.



Jäckle Automobile
...der bessere Service!



VOLVO



Service



Service

www.jaeckle-automobile.de

DIE BESTEN OUTDOOR-FILME DES JAHRES

TERREX
PRESENTS

EOFT IIII

EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 2024

LANDSBERG | 22.11.2024
SPORTHALLE KAUFERING | 19:30 UHR

10% DAV RABATT*

JETZT TICKETS SICHERN!



www.eoft.eu

*ONLINE-TICKETRABATT FÜR DAV-MITGLIEDER CODE: **DAV4EOFT24**

▪ EHRUNG & GEDENKEN ▪



Mit der Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Gabriele Golder, Cilli Fuhrmann, Franziska Welz (sitzend von links), Udo Bauer, Marianne Lösch, Wolfgang Golder, Richard Nebel, Regina Flechtner, Norbert Baumann, Roland Krisch und Werner Reiser (stehend von links) geehrt.



Auf 60 Jahre Mitgliedschaft konnten Manfred Welz und Rainer Simon zurückblicken.

KLEINER DANK FÜR GROSSE TREUE

Als einer der traditionsreichsten Vereine im Landkreis Landsberg halten uns viele Mitglieder ihr ganzes Leben lang die Treue. Grund genug, einmal im Jahr all jene zu ehren, die runde Mitgliedschaftsjubiläen haben. Bei einer deftigen Brotzeit wurden beim traditionellen Edelweißabend am 18. Januar 2024 wieder Urkunden und Anstecknadeln überreicht und Erinnerungen ausgetauscht. Sowohl zum aktuellen Sektionsleben als auch zu selbst erlebter Vereinsgeschichte gab's jede Menge zu erzählen.



Den Termin des nächsten Edelweiß-Abends sowie viele weitere Daten findet ihr auf den Seite 28 und 29.



60-jährige Mitgliedschaft:
Heinz Litschmann, Krumbach
Helga Litschmann, Krumbach
Herbert Sepp, Ludenhausen

Rainer Simon, Landsberg
Manfred Welz, Seestall

50-jährige Mitgliedschaft:
Udo Bauer, Landsberg
Norbert Baumann, Kinsau
Beate Beck, Landsberg
Regina Flechtner, Landsberg
Cilli Fuhrmann, Landsberg
Rosa Fuhrmann, Landsberg
Gabriele Golder, Kumhausen
Wolfgang Golder, Landsberg
Marianne Gschwill, Kaufering
Erika Hirschhorn, Landsberg

Johann Jochner, Schöffelding
Roland Krisch, Landsberg
Marianne Lösch, Landsberg
Richard Nebel, Landsberg
Rudolf Ostenrieder, Denklingen
Werner Reiser, Erpfting
Albert Rupp, Landsberg
Günter Schmidt, Landsberg
Bernd Schwarz, Landsberg
Franziska Welz, Fuchstal

40-jährige Mitgliedschaft:
Barbara Berklmeir, Heroldsberg
Elfriede Braml, Landsberg
Georg Braml, Erpfting
Peter Braun, Pürgen
Sigrid Buchegger, Landsberg
Johann Degle, Erpfting
Georg Häckl, Pürgen
Bettina Hänsch, Burghausen
Jörg Hoffmann, Utting
Florian Ibel, Landsberg
Adolf Kaufmann, Buchloe
Augustin Klöck, Großkitzighofen

Sabine Koller, Landsberg
Ingo Lehmann, Landsberg
Barbara Reiter, Landsberg
Thomas Reiter, Schondorf
Rupert Renner, Langerringen
Gallus Ringler, Langerringen
Karl Rittmayr, Langerringen
Anneliese Singer, Erkheim
Georg Singer, Erkheim
Axel Walz, Kaufering
Karin Wengenmayer, Landsberg

25-jährige Mitgliedschaft:
Claudia Apfel, Landsberg
Stefan Arnold, Landsberg
Christine Bachmann, Landsberg
Stephanie Bachmann, Landsberg
Walter Bachmann, Landsberg
Benedikt Bayer, Landsberg
Eva-Maria Bayer, Landsberg
Dieter Behrends, Krumbach
Karin Bentzinger, Landsberg
Birgit Berghofer, Scheuring
Franz Berghofer, Scheuring
Barbara Bichlmeier, Regensburg
Gerhard Böhm, Hurlach
Julian Böhm, Hurlach
Claudius Conrad, Landsberg
Roland Dausch, Lengenfeld
Hannah Degle, Erpfting
Julian Degle, Erpfting
Marion Degle, Erpfting
Hermann Dellinger, Schöffelding
Andreas Dullinger, Issing
Iris Eberhardt, Emmering
Andrea Eckebrecht, Reisch
Stefan Eckhardt, Faisenthaar-Brunnthal
Lena Egger, Pitzling
Gesä Elger, Landsberg
Hans-Otto Elger, Landsberg

Susanne Ertl, Landsberg
Martina Fuhrmann-Hüper, Landsberg
Michael Gallo, Landsberg
Werner Gans, Kaufering
Katharina Golder, Berlin
Matthias Golder, Gräfelfing
Maximilian Golder, Ingolstadt
Herbert Happach, Stadl
Bernd Herrmann, Landsberg
Florian Herrmann, Kaufering
Lena Hirzinger, Landsberg
Ralph Rainer Hochmuth, Windach
Wilma Hofer-Filser, Landsberg
Ilse Hoff, Landsberg
Marie-Luise Hoffmann, Utting
Viktoria Hoffmann, Utting
Claus Hofmann, Landsberg
Sieglinde Hofmann, Landsberg
Wolfgang Hüper, Landsberg
Anni Kaindl, Schöffelding
Johannes Kaindl, Schöffelding
Peter Kaindl, Schöffelding
Peter Kaindl jun., Schöffelding
Sarah Kaindl, Schöffelding
Thomas Kaindl, Schöffelding
Carolin Kaltstein, Landsberg
Solveig Knauer, Scheuring

Franz Krammer, Landsberg
Regina Kraus, Landsberg
Anja Leiner, Welden
Florian Leiner, Welden
Moritz Leiner, Welden
Bruno Gerhard Maas, Mauerstetten
Stefan Moser, Landsberg
Florian Müller, Igling
Katharina Müller-Hahl, Landsberg
Sebastian Müller-Hahl, Utting
Peter Hendrik Murer, Landsberg
Anja Niederhauser, Prittriching
Anna-Maria Pensperger, Landsberg
Barbara Poik, Windach
Sebastian Preiß, Erpfting
Simon Preiß, Nürnberg
Christina Rodies, Landsberg
Astrid Rudolph, Reisch
Michael Rudolph, Reisch
Nadine Rudolph, Reisch
Stella Sadowsky, Kaufering
Johannes Schindler, Landsberg
Katharina Schindler, Landsberg
Korbinian Schindler, Landsberg
Manuela Schmid, Landsberg
Simone Schmid, Landsberg
Christian Schorer, Ludenhausen

Robert Seidl, Asch
Annett Semrau, Landsberg
Christian Semrau, Landsberg
Franziska Sikora, Landsberg
Johanna Sikora, Landsberg
Dominik Sirch, Landsberg
Jonas Sirch, Landsberg
Marita Sirch, Landsberg
Philipp Sirch, Landsberg
Wolfgang Sirch, Landsberg
Rosa Maria Sitte, Vilgertshofen
Herbert Storhas, Landsberg
Markus Strobl, Kaufering
Marlies Strobl, Kaufering
Thomas Träger, Landsberg
Christine Träger, Landsberg
Hans Peter Träger, Landsberg
Julia Träger, Landsberg
Stefan Träger, Landsberg
Johannes Unglert, Landsberg
Susanne Vogl, Rott
Dieter Völkel, Landsberg
Renate Völkel, Landsberg
Matthias Wiedemann, Landsberg
Mathilde Winter, Hechenwang



WIR GEDENKEN UNSERER
VERSTORBENEN MITGLIEDER.

WIR STEHEN SEIT ÜBER 38 JAHREN FÜR SERVICE & QUALITÄT



8. LANDSBERGER
KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 5 BAU-/GARTENMÄRKTE
84,4% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 88,5% (Platz 1)
Beratungsqualität: 89,2% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 75,5% (Platz 2)
Kundenbefragung: 06/2023
Befragte (Baumärkte) = 837 von N (Gesamt) = 904
www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grell



SAILER
SERVICE-CENTER
... weil SERVICE bei uns groß geschrieben wird!

- » Vor-Ort-Service
- » Reparaturen
- » Kundendienst
- » Farbmischcenter
- » Schlüsseldienst
- » Anhängerverleih
- » Mietgeräte
- » Holzzuschnitt
- » STIHL-Service

» WIR BIETEN MEHR
ALS NUR STANDARD –
ÜBERZEUGEN SIE
SICH SELBST! «

Bau- und Heimwerkermarkt Sailer GmbH • Max-Planck-Str. 1 • 86899 Landsberg • Tel. 08191 - 9275-0
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 - 19 Uhr, Samstag 8 - 17 Uhr • Mehr Infos unter: www.baumarkt-sailer.de



NICHTS IST
UNMÖGLICH

SEIBOLD
DAS AUTOHAUS

86899 Landsberg am Lech | Lechwiesenstraße 60
Tel. 0 8191-97 2030 | www.autohaus-seibold.de

HÜBER Seit über **25 Jahren** öffnen wir Tür und Tor für Sie



**Vielen Dank an alle unsere
Kunden und Partner
für Ihre Treue.**

Gewerbestraße 2 +49 (0) 8248/88 85.70
86859 Igling bei LL www.huber-tore.de

meinSparplan
- ganz einfach zu Ihrer Wunschanlage

Schon ab
10,- €
im Monat

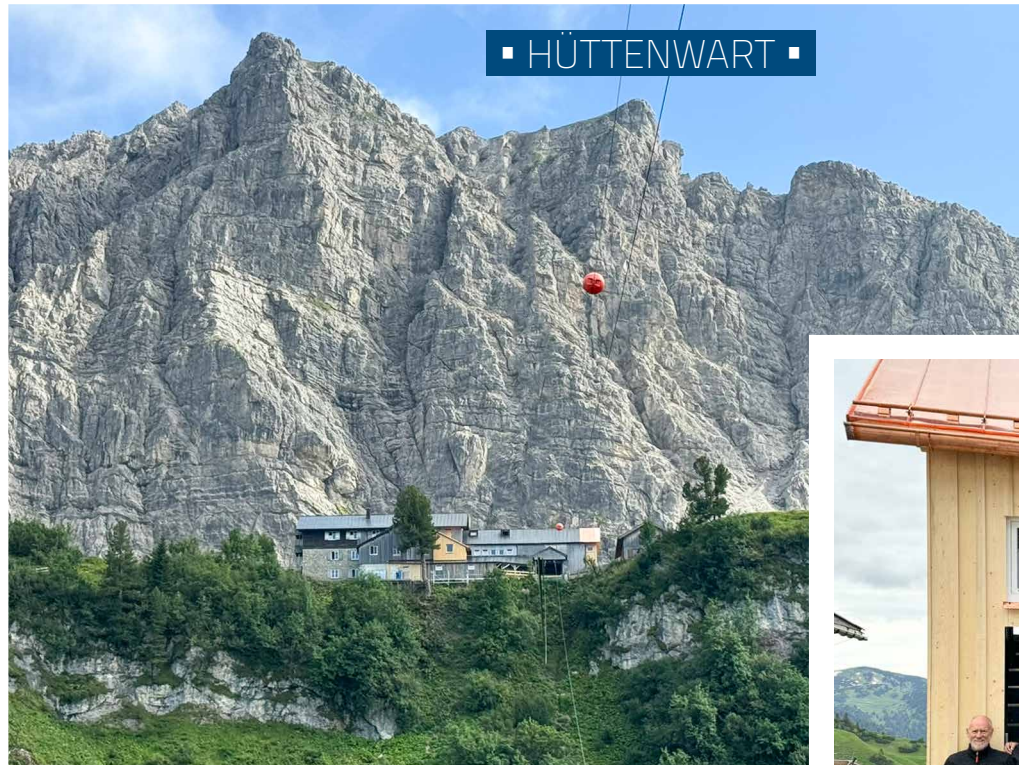


Investieren kann jetzt jeder!
Damit Ihr Sparschwein nicht dran glauben muss!

Mit dem „meinSparplan“ der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG haben Sie bereits mit kleinen monatlichen Sparraten die Chance, attraktive Erträge zu erzielen. Schon ab einer monatlichen Sparrate von 10 Euro können Sie sich Vermögen aufbauen und Ihren Wünschen ein Stück näherkommen. Ihnen steht ein breites Angebot von über 1.400 Aktien, aktiv gemanagten Fonds und ETFs zur Verfügung. Mehr Informationen finden Sie unter: www.vr-ll.de/meinSparplan



vr-ll.de
info@vr-ll.de
081912910
08191 29 10



▪ HÜTTENWART ▪



Immer einen Besuch wert
Die Landsberger Hütte startet voraussichtlich am 07. Juni 2025 in die nächste Sommersaison.

EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT!

Es gibt immer viel zu tun auf unserer Landsberger Hütte – und ganz besonders im Jahr 2024. Das Jahr stand unter dem Motto: „Den Betriebsablauf für die Bewirtschaftung optimieren“.

Vorweg erklärt: Der enge Treppenabgang aus der Küche zu den Lageräumen für die Lebensmittel wird seit Jahren von den Behörden in Tirol und vom Hüttenwirt kritisiert. Eine Verbesserung der Situation wurde dringend erforderlich. Unsere Pläne sahen vor, eine überdachte, aber offene Fläche direkt an der Hangkante so umzubauen, dass sie als neues Lager benutzt werden kann. Im Weg standen eine stillgelegte betonierte Klärgrube sowie ein Holzschuppen, ein provisorisch angelegtes Lager für Gasflaschen und ein Fettabscheider.

Unser Ziel war es, möglichst viele Arbeiten ehrenamtlich, mit fleißigen Helferinnen und Helfern aus der Sektion, zu stemmen. Rund 60 Personen umfasst unsere WhatsApp-Gruppe „Hüttenbauteam“, davon waren 32 tatsächlich aktiv dabei. Los ging es mit einem Team der Firma Hilti, das uns half, im Rahmen der Unternehmensaktion „16 Stunden für eine bessere Zukunft“, kostenlos einen Tag lang mit schwerem Werkzeug und neun Personen die massiven Betonfundamente abzubreaken. In den folgenden Wochen waren dann fast durchgehend Helferinnen und Helfer vor Ort, einige opferten sogar einige Urlaubstage.

Ohne Wenn und Aber wurde gemeißelt, abgebrochen, gegraben, getragen, Kies und Sand geschippt, gesägt, gekehrt, aufgeräumt, Beton angemacht und mit den Schubkarren an Ort und Stelle verbracht. Für einige Gewerke, allen voran die Zimmereiarbeiten, waren natürlich Profis vor Ort – unsere Helfer arbeiteten aber zu und machten auch abends nicht schlapp, um selbst gesteckte Etappenziele zu erreichen. Dabei muss bedacht werden, dass auf einer Hütte in den Bergen jeder Sack Zement, jeder Eimer Sand und jeder Balken mehrfach von Hand getragen werden muss: beim Verladen in die Materialseilbahn im Tal, beim Ausladen oben am Berg, beim Transport zum Einsatzort. Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer sei Hans Georg Boos erwähnt. Ohne ihn wäre vieles nicht möglich gewesen oder es hätte viel mehr Zeit und Kosten benötigt.

Unser Hüttenwirt bzw. dessen Koch Patrick arbeiten für die Speisenzubereitung mit Gasherden. Für die Lagerung der Gasflaschen musste ein neuer Standort gefunden werden. Dazu wurde ein Stahlgitterpodest auf der Nordseite angebaut. Das neue Lager bietet Platz für acht Gasflaschen mit jeweils 33 kg.

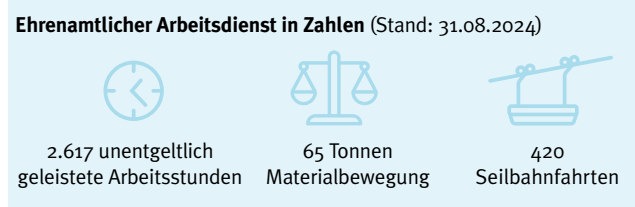
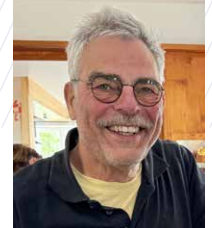
Die provisorische Metall-Fluchttreppe aus unserem Bettenlager Adlerhorst, die wir bereits 2019 aufgebaut hatten, bekam nun einen „Mantel“ aus Holz, innen mit feuerhemmendem Material verkleidet. Die Ein-



Hans Georg Boos, „geht nicht – gibt's nicht!“

Ansprechpartner

Hüttenwart
Landsberger Hütte:
Jochen Metzner
huettenwart@dav-landsberg.de
0170 7842881

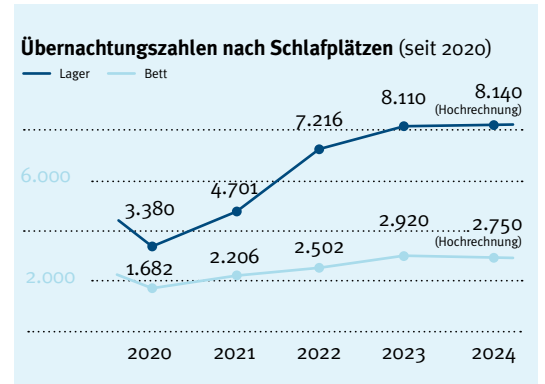
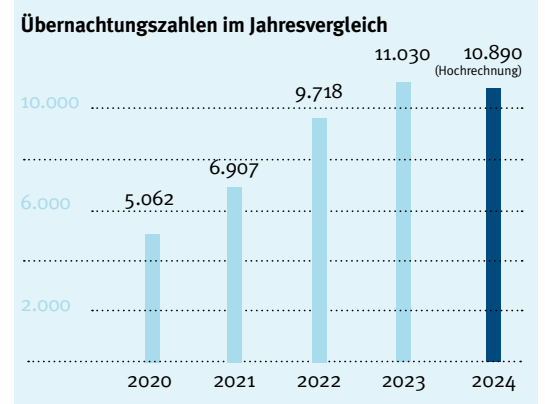


hausung dient als Witterungsschutz. In der Sommersaison kann die unter der Treppe liegende Lagerfläche als Abstellraum für die Fenster- und Türläden sowie als Lager für den Wegebau genutzt werden.

Für das neue Lebensmittellager wurden die Bodenhöhen angepasst. Die Fläche wurde komplett neu betoniert und ist jetzt durchgehend auf einem Niveau. Wir können auf dieser Basis im kommenden Jahr einen sauberen, staubfreien und pflegeleichten Lebensmittellagerraum nutzen. Von den Behörden in Tirol wurde die bisherige Lagerung des Gefrierguts bemängelt. Eine neue Kühl- und Gefrierzelle wird den aktuellen Hygienevorschriften voll gerecht und führt zu einem energiesparenden Betrieb. Dies ist ein weiterer Schritt zum Klimaschutz und zum Umweltsiegel für unsere Hütte.

Bezüglich der Übernachtungs- und Gästezahlen sind wir mit dem Jahr 2024 zufrieden – auch wenn wir an die Rekordzahlen aus 2023 nicht ganz herankommen. Gründe dürften vor allem der viele Schnee in den Hochlagen bis Ende Juni und der insgesamt nasse und kühle Sommerstart gewesen sein. Mit dem besseren Wetter ab Mitte Juli kamen dann auch wieder mehr Tages- und Übernachtungsgäste.

Weitere Informationen zur Landsberger Hütte findest du auf Seite 100 und 101.



EIN ZIEL FÜR JUNG UND ALT



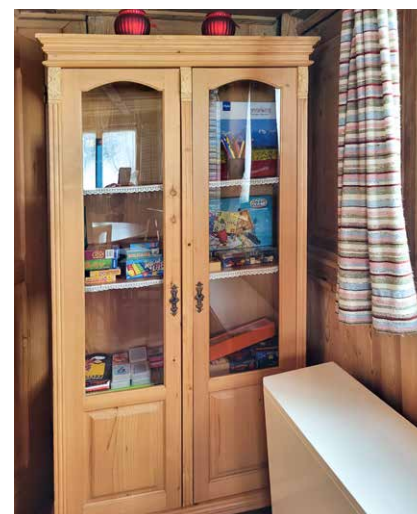
Seit eineinhalb Jahren wird unser Haus Reichenbach von einem neuen ehrenamtlichen Team betreut. Das Haus in der Nähe von Nesselwang steht seit fast drei Jahrzehnten allen Mitgliedern unserer Sektion als Selbstversorgerhaus zur Verfügung. Was macht den Charme aus? Und was ist in den vergangenen Monaten rund um das Haus geschehen? Ein persönlicher Erfahrungsbericht unserer Referentin Heike Heck:

„Bereits vor mehr als 25 Jahren habe ich das erste Mal Zeit im Haus Reichenbach verbracht. In den letzten zehn Jahren haben wir es schließlich als Freundesgruppe zu schätzen gelernt, nur eine Autostunde von Landsberg entfernt, eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Egal ob Ski fahren, Rodeln, Wandern, Biken, der Besuch eines Kletterwaldes oder Baden in den nahegelegenen Seen, wie zum Beispiel dem Grüntensee oder dem Schwaltenweiher, es findet sich von Haus Reichenbach aus immer ein neues Ausflugsziel, das Jung und Alt begeistert.“

In den kälteren Monaten sitzt man gemütlich in der Stube zum Ratschen oder Spielen zusammen und genießt die Wärme des Kachelofens. Im Frühjahr und Sommer kann man den Freisitz nutzen oder auf den Gartenmöbeln vor dem Haus den Kuhglocken lauschen.

Als ich im Frühjahr 2023 das Angebot bekam, das Amt der Referentin für das Haus Reichenbach zu übernehmen, musste ich nicht lange überlegen, zumal mein Mann Peter und unsere Freunde Sabine und Vlasi mir ihre tatkräftige Unterstützung zusagten.

Und so haben wir uns im vergangenen Jahr daran gemacht, einige Veränderungen vorzunehmen, ohne den urigen Charakter des Hauses zu verfälschen. In der Küche gibt es neues Geschirr, eine Spülmaschine und einen neuen Herd, zudem haben wir den Tisch und die Stühle ausgetauscht. In der Stubn ist die Eckbank mit Stühlen ebenfalls neu, den von allen heiß geliebten runden Esstisch haben wir selbstverständlich behalten, jedoch ebenfalls andere Stühle dazu besorgt. Das wackelige Regal haben wir durch eine hübsche Vitrine ersetzt. Sehr schöne Holzmöbel, denen man es nicht ansieht, dass sie gebraucht, und damit sowohl kostengünstig als auch nachhaltig, besorgt wurden. Aber das Highlight ist der frisch aufbereitete Parkettboden. Ein herzliches Dankeschön an unser Sektionsmitglied Andy Mayr. Er hat dafür gesorgt, dass der Boden wieder wie neu aussieht. Auch den Hausflur haben wir mit einer Eckvitrine, einem kleinen Kasterl und neuen Schuhregalen einladender gestaltet.



Das kleine Zimmer im ersten Stock verfügt jetzt über ein 140 cm Doppelbett mit Schrank und Nachtkästchen und lädt nun auch zum Übernachten ein. Die restlichen Schlafräume blieben unverändert. An vielen Stellen haben wir neue Lampen und ansprechende Spiegel angebracht.

Die Toiletten haben wir mit Farbe verschönert.

Im Außenbereich gibt es neue Tische und eine große Anzahl bequemer Gartenstühle.

Auch wenn wir uns alle einig waren, dass es im Haus Reichenbach keinen Fernsehanschluss geben soll, wollten wir doch etwas mit der Zeit gehen und so gibt es nun WLAN.

Für die nächsten Jahre kann ich mir auch einige größere Aktionen, wie die Gestaltung einer Terrasse auf der Südwestseite oder den Umbau des Bades im Erdgeschoss sehr gut vorstellen. Hierfür braucht es allerdings einiges an Manpower und auch an Geld von der Sektion.

Ich freue mich schon auf die kommenden Aufgaben und wünsche allen eine tolle Zeit im Haus Reichenbach.“



Weitere Informationen zum Haus Reichenbach findest du auf Seite 102 und 103.

Ansprechpartner

Referentin
Haus Reichenbach:
Heike Heck
reichenbach@dav-landsberg.de
08191 22904





WEGEBAU



BERGE UND HÄNGE IN BEWEGUNG

Hoch thront die Landsberger Hütte seit 95 Jahren über dem Traualpsee. Schon drei Jahre vor ihrem Bau, im Jahr 1926, übernahm die Sektion Landsberg die Betreuung des umliegenden Wegenetzes: Seit 98 Jahren sind wir für die Wanderwege rund um Sulzspitze und Schochenspitze, auf Lachenspitze, Gaishorn und Rohnenspitze verantwortlich.

Unser Wegebauteam weist eine stattliche Anzahl von Helferinnen und Helfern auf – darunter immer wieder Neulinge, aber auch solche, die seit Jahren mit dabei sind. Betreut werden sie von einem Zweier-Wegewartsteam, das die Einsätze koordiniert. Selbst wenn Wind, Regen und Kälte einmal ein Einsatzwochenende prägen, macht die Arbeit großen Spaß und die gesamte Truppe ist mit Einsatz und Leidenschaft dabei. Denn nach getaner Arbeit lockt als kleine Entschädigung ein gemütlicher Hüttenabend in unserer Sektionsstube.

Neben zwei Wochenenden im Juni und mehreren Tageseinsätzen im Sommer fand im Juli 2024 ein Jugendwochenende statt, mit dem Ziel, auch unseren Nachwuchs für die Bedeutung der alpinen Infrastruktur zu begeistern und zu sensibilisieren.

Das von uns betreute Gebiet ist keine hochalpine Landschaft, sondern eher lieblich, mit Alpwiesen, Latschenhängen und einzelnen Felspartien. Trotzdem wachsen die Herausforderungen. Denn unser Wegebauteam musste in diesem Jahr wieder einmal feststellen: Die Berge sind in Bewegung. Lag es am vielen Schnee in den Hochlagen oder am feuchten Frühjahr mit den durchnässten Böden? Fakt ist: Zahlreiche Wege, die quer zum Hang verlaufen und wahrscheinlich seit Jahrzehnten benutzt werden, weisen aktuell großflächig Längsrisse auf. Ein Teil der Pfade wird in den kommenden Monaten oder Jahren (zumindest teilweise) abrutschen. An vielen Stellen, etwa im Aufstieg von der Landsberger Hütte zur Steinkarspitze, ist dies lästig, aufgrund des Geländes aber nicht gefährlich. Auf dem Normalweg zur Lachenspitze, wo zusätzlich regelmäßig große Mengen Schutt heruntergespült werden, ist die Lage schon heikler. Richtig kritisch wird es aber an anderen Stellen, unter anderem beim (als schwerer schwarzer Wanderweg markierten) Ostaufstieg auf die Lachenspitze. Hier mussten wir im Juni den Weg sperren – und können nun erst einmal die Hangrutsche abwarten, bevor wir entscheiden, ob und wie der Weg neu angelegt wird.

Total zerstört kamen Teile der Wegverbauungen in der kleinen Steilstufe des Saalfelder Wegs zwischen Gappenfeldsattel und Schochenspitze aus dem Winter. Dieser Weg, der AV-Weg 421, ist für unsere Hütte eine der Lebensadern, über den ein Großteil der Besucher zu uns kommt. Wir legen daher großen Wert darauf, ihn auch für weniger erfahrene Wanderer sicher anzulegen. An einem Wochenende Mitte Juni 2024, bei Nieselregen, Wind und 5 Grad Außentemperatur, organisierte ein motiviertes Team nicht nur den händischen Materialtransport zum Einsatzort, sondern versetzte den Weg wieder in einen sicheren Zustand.

Eineinhalb Kilometer Strecke und 250 Höhenmeter sind für normale Wanderungen in den Bergen eigentlich ein Katzensprung, wer einen solchen Weg aber mehrfach, mit einem Holzbalken auf der Schulter,



einem schweren Rucksack auf dem Rücken, zusätzlich mit Vorschlaghammer, Wegmacherhauhe oder Schaufel in der Hand, bewältigt hat, weiß, wie schweißtreibend schon kurze Strecken sein können.

Im Frühjahr 2024 veröffentlichten die alpinen Vereine Österreichs einen „Notruf aus den Alpen“. Unter dem Motto „Gemeinsam Hütten und Wege retten“ forderten sie ein 95-Millionen-Euro-Sofortprogramm von der Bundesregierung in Wien. Sie wiesen darauf hin, dass die alpine Infrastruktur, von der auch die Talgemeinden massiv profitieren, zu großen Teilen rein ehrenamtlich, von freiwilligen Helfern und Vereinen, aufrechterhalten wird. Ein Auszug aus dem Petitionstext: „Rund 50.000 km an Wegen werden von Österreichs alpinen Vereinen instandgehalten und sind das wesentliche Fundament der Besucher:innenlenkung des wanderbaren Österreichs. [...] Gleichzeitig nehmen Hangrutschungen, Felsstürze und Sturmschäden infolge der Klimakrise zu. Es gibt daher immer mehr zu tun. Die Vereine sind auf Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuschüsse der öffentlichen Hand angewiesen, um das Wegenetz für alle Erholungssuchenden am Berg aufrecht zu erhalten.“ Inwieweit die österreichische Bundesregierung auf die Forderungen dieser Petition eingeht, war bis Redaktionsschluss dieses Magazins nicht bekannt.

Wegebau in den Berg bedeutet, auf den Leistungen und der Arbeit unserer Vorfahren aufzubauen. Die Pflege und der Erhalt der alpinen Infrastruktur ist ein Generationenprojekt. Dass wir aus Landsberg seit fast einem Jahrhundert daran beteiligt sind, darf uns ruhig mit etwas Stolz erfüllen. Wir werden jedenfalls jetzt die Weichen stellen, damit die Berge auch künftig für alle zugänglich sind.

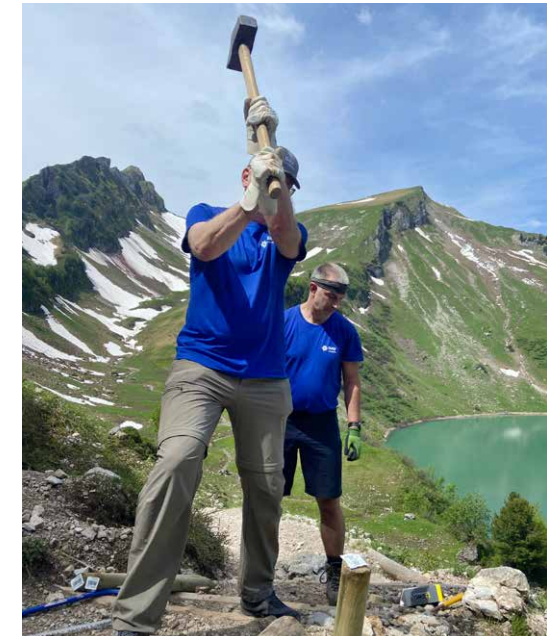
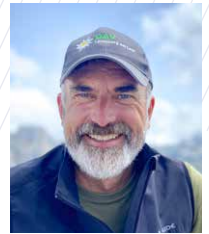


Weitere Infos unter dav-landsberg.de/wegebau

Ansprechpartner

Leitung:
Jörg Riedle
wegewart@dav-landsberg.de
0160 7043465
1. Wegewart

Dominic Stelter
wegewart@dav-landsberg.de
0171 1111213
2. Wegewart





RAUM FÜR ALPINE ERLEBNISSE



Unsere Sektionsabende – jeden Monat in der Regel am 2. Donnerstag – sind mittlerweile ein nicht wegzudenkender Bestandteil unseres Sektionslebens! Sicher: Unser Touren- und Kursprogramm ist sommers wie winters Herz und Kern unserer Aktivitäten. Aber unser AV-Heim ist so etwas wie die „organisierende Mitte“ der Sektion – und die will belebt werden. Unser Saal lädt ja geradezu ein, Gemeinschaft und Geselligkeit zu pflegen und bei einem Glas Wein oder einer Schorle gute Gespräche zu führen – und auch konzentriert und gebannt zuzuhören.

Für viele von uns ist es schon zu einer lieben Gewohnheit geworden, zu den Sektionsabenden in die Malteserstraße zu kommen, um interessante Vorträge von interessanten Referenten zu interessanten Themen zu hören, die uns als naturbegeisterte Bergfreundinnen und -freunde berühren. Und wir bemühen uns, mit den jeweils sieben Vorträgen pro Jahr eine große thematische Breite abzubilden. Der große Zuspruch aus der Sektion, aber auch von Externen, ist eine schöne Bestätigung für uns, neben unserem sportlichen Programm regelmäßig auch etwas anderes anzubieten, etwas, das Herz und Hirn anspricht und den Blick weitet für Dinge, die auch und oft sehr grundlegend und wichtig sind.

Wie immer versuchen wir, die Einzelvorträge thematisch zusammenzubinden, zu „clustern“. In den Vorjahren waren unsere Schwerpunktthemen der Lech, dann der Alpenraum im Wandel, schließlich die Kulturlandschaft Alpen. Dabei haben wir neben den Bergen nie den

Blick auf die Heimat, auf Themen, die uns hier unmittelbar betreffen, vernachlässigt. Unsere Vorträge bieten natürlich gute Unterhaltung und Gelegenheit, Neues zu entdecken. Sie sollen aber manchmal auch ein bisschen betroffen machen und vielleicht zu einer gewissen Bewusstseinsbildung beitragen.

Das Vortragsprogramm 2024/2025

Was bringt nun das neue Programm, dessen Programmrahmen wir „Die Alpen – Natur- und Lebensraum“ getauft haben?

Den Anfang macht im September, einem alten und verbreiteten Wunsch aus der Sektion folgend, ein Blick auf die komplexe und oft verwirrende Geologie der Alpen. Prof. Dr. Herbert Scholz von der Universität München wird uns dies anhand der Allgäuer, Lechtaler und Ammergauer Alpen anschaulich illustrieren, wenn er über das „Werden eines Hochgebirges“ referiert.

Nach dem jährlichen Informationsabend für neue Mitglieder im Oktober geht es im November weiter mit einem Thema, das wir im letzten Jahr schon einmal beleuchtet hatten, dem Wasser. Prof. Dr. Harald Kunstmann, Inhaber des Lehrstuhls für Regionales Klima und Hydrologie der Universität Augsburg, wird uns den „Wasserhaushalt in Bayern und im Alpenraum“, vor allem in längerfristiger Sicht vorstellen.

Ansprechpartner

Leitung:
Hans-Martin Rummenhohl
vortraege@dav-landsberg.de
0160 97853024
Referent Vortragswesen



Dann ist erst einmal eine kurze Vortragspause – im Dezember findet ja traditionell unsere Weihnachtsfeier statt und im Januar ehren wir am Edelweißabend unsere langjährigen Mitglieder.

Im Februar folgt dann der optisch wunderbare – aber leider auch etwas bedrückende – Lichtbildervortrag der Berg- und Naturfotografen Bettina Haas und Nicki Sinanis unter dem Titel „Blaues Eis – Wandern entlang bedrohter Riesen“. Wer sich einen Eindruck ihrer Motive verschaffen möchte: Unter www.gratschnecke.de erhält man einen guten Einblick in ihre Bildsprache.

Im März besucht uns Dr. Sabine Rösler, die Vorsitzende des Vereins zum Schutz der Bergwelt, dem ältesten Naturschutzverband im Alpenraum, um über eine weitere spezifische und nicht minder dramatische Auswirkung des Klimawandels zu sprechen, wenn sie ganz lapidar die Frage stellt „Wachsen die Alpen zu?“

Der April sieht dann einen alten Bekannten bei uns im AV-Heim. Christian Heumader aus Bad Hindelang hat wieder einmal in seinen schwarz-weißen Fotobeständen gewühlt und gibt uns mit „Holz“ eine Vorstellung, wie hart früher die „Waldarbeit in den Allgäuer Bergen“ gewesen ist – sicherlich ein ebenso anrührender Vortrag wie vor zwei Jahren übers „s Vieh – Alpwirtschaft im Allgäu“.

In den Allgäuer Bergen bleiben wir auch im Mai – aber ganz anders und ganz im Hier und Heute. Max Hillmeier, Tourismusdirektor von Bad Hindelang stellt uns das dortige „Lebensraumkonzept ‚Unser Bad Hindelang‘ als integrierte Tourismusstrategie“ vor und unterteilt „wie Gäste zu ‚Einheimischen auf Zeit‘ werden“. Es geht um den dort im Oberallgäu gelungenen Versuch, die Bedürfnisse von Tourismus, Besuchern, Naturschutz und Einheimischen gleichermaßen unter einen Hut bekommen.

Den Abschluss macht im Juni ein Bergthema, das uns alle auf unseren Touren betrifft: das Wetter. „Bergwetter – Bergklima“ heißt das Thema, mit dem uns Stefan Schwarzer vom Observatorium Hoher Peißenberg des Deutschen Wetterdienstes den Blick für wetterbedingte Gefahrensituationen schärfen will.

Und wenn wir uns schließlich im Juli nach unserem Sommerfest in der Kajakhütte in die sommerliche Ferienpause verabschieden, lag dann wieder ein reichhaltiges und vielfältiges Vortragsprogramm hinter uns, das, so hoffen wir, erneut euer Interesse und eine rege Beteiligung gefunden haben möge. Und vielleicht wird es uns erneut gelungen sein, euch ein paar „alpine Erlebnisse“ der anderen Art zu bieten.



Weitere Infos unter
dav-landsberg.de/vortraege



DONNERSTAG, 19.09.2024
19:30 Uhr Das Werden eines Hochgebirges – am Beispiel der Allgäuer, Lechtaler und Ammergauer Alpen

Prof. Dr. Herbert Scholz,
Technische Universität München

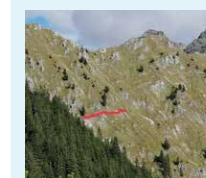


DONNERSTAG, 14.11.2024
19:30 Uhr Klimawandel und Wasserhaushalt Bayerns – was beobachten wir? Was erwarten wir?
Prof. Dr. Harald Kunstmann,
Universität Augsburg



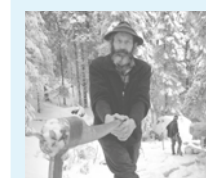
DONNERSTAG, 13.02.2025
19:30 Uhr Blaues Eis – Wandern entlang bedrohter Riesen

Bettina Haas & Nicki Sinanis
(gratschnecke.de), München



DONNERSTAG, 13.03.2025
19:30 Uhr Wachsen die Alpen zu?

Dr. Sabine Rösler,
Verein zum Schutz der Bergwelt, München



DONNERSTAG, 10.04.2025
19:30 Uhr Holz – Über die Waldarbeit in den Allgäuer Bergen

Christian Heumader,
Bad Hindelang



DONNERSTAG, 08.05.2025
19:30 Uhr Lebensraumkonzept „Unser Bad Hindelang“ – wie Gäste zu „Einheimischen auf Zeit“ werden

Max Hillmeier, Bad Hindelang



DONNERSTAG, 26.06.2025
19:30 Uhr Bergklima und Bergwetter. Wetterbedingte Gefahrensituationen im Wechsel der Jahreszeiten
Stefan Schwarzer, Deutscher Wetterdienst, Hohenpeißenberg



NATURSCHUTZARBEIT 2023 BIS 2024: MEHR LICHT!

In der Satzung des Deutschen Alpenvereins ist der Naturschutzgedanke tief verankert. Auch in den vergangenen zwölf Monaten war er in unserer Sektion wieder sehr präsent. Ein zentraler Baustein sind die Landschaftspflegeaktionen, die im Oktober 2023 zum zweiten Mal durchgeführt wurden. In diesem Jahr hätten wir dazu das Motto „Mehr Licht!“ wählen können.

Am Lechufer wächst zunehmend Gehölz auf, da die natürliche Flussdynamik fehlt. Schlingnatter, Kreuzotter und Zauneidechse, seltene und bedrohte Arten, die entlang des Lechs aber noch häufig sind, finden so immer weniger sonnige Plätze, an denen sie sich nach kälteren Nächten aufwärmen können. Offen sind nur die (Rad-)Wege entlang des Flusses, die deshalb gerne als Sonnenplätze von diesen Tieren genutzt werden. Immer wieder kommt es auf diesen Wegen zu Kollisionen mit Radfahrern, die für die Reptilien meist tödlich enden. Auf Anregung des Vereins „Lebensraum Lechtal“ und der Unteren Naturschutzbehörde von Landsberg hat deshalb eine Gruppe von Sektionsmitgliedern Anfang Oktober die Uferböschungen auf einem Abschnitt von mehreren hundert Metern aufgelichtet. Zufällig kam auch der Fischereibeauftragte dieses Lechabschnitts vorbei. Er hat diese Konfliktsituation uns nochmals aus eigener Anschauung geschildert und unsere Aktion sehr begrüßt. In Handarbeit wurden die Gehölze entlang des Ufers abgeschnitten und mit Stämmen und Astholz „Sonnenbänke“ für Schlingnatter, Kreuzotter und Zauneidechse angelegt. Auf den Stämmen können sich die Reptilien aufwärmen, in den Spalten der Stapel finden sie geschützte Verstecke. Abgerundet wurde diese Arbeit am zweiten Aktionstag durch einen Besuch der Gebietsbetreuerin des FFH-Gebiets. Sie hat uns über das Schutzgebiet und die notwendigen Maßnahmen zum Erhalt seiner wertvollen Lebensräume berichtet.

Am dritten Tag war die Gruppe im Schwefelmoos bei Urspring tätig. Im Moor sollten zu dicht aufgewachsene Gehölze aufgelichtet werden.

Mit Sägen und Astscheren wurden zahlreiche Kiefern und Faulbäume abgeschnitten. Der äußerst seltenen und vom Aussterben bedrohten Zwerg-Birke, die in diesem Moor noch einen der wenigen Wuchsorte am Alpenrand hat, sollte so wieder Licht verschafft werden. Diese kleine, unscheinbare Birke, in den skandinavischen Gebirgen häufig und großflächig wachsend, ist bei uns ein seltenes Überbleibsel aus der Eiszeit. In offenen Mooren konnte sie sich auch nach dem Rückzug der Gletscher halten. Mit zunehmender Beschattung verschwinden diese kleinen, lichtbedürftigen Bäumchen. Sie sind so unscheinbar, dass man sehr genau hinschauen musste, um sie zu sehen und vor allem sie nicht aus Versehen zu zertreten. Jeder, der bei der Pflegemaßnahme dabei war, hat diese Erfahrung gemacht. Hervorragend organisiert haben diese drei Tage Umweltbaustelle, wie im auch schon im Vorjahr, unsere Sektionsmitglieder Sigrid und Armin. Die Maßnahmen wurden mit dem Verein „Lebensraum Lechtal“, der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Landsberg und dem Landschaftspflegeverband Weilheim-Schongau abgestimmt. Die Rückmeldung dieser Stellen hat uns eine hervorragende Arbeit bescheinigt. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer! Im Herbst 2024 gab es wieder eine solche Umweltbaustelle über drei Tage, der Bericht dazu erfolgt dann im nächsten Heft.

Naturschutz ist auch Teil des Ausbildungsprogramms. Die Fachübungsleiter zeigen Mountainbikern Fahrtechniken, die die Umwelt schonen. Kajakfahrten nehmen Rücksicht auf sensible Brutflächen. Für die Abteilung der Skitourengeher und Schneeschuhwanderer wird im kommenden Winter zusätzlich eine gezielte Fortbildung angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Alpinium (Zentrum Naturerlebnis Alpin, www.alpinium.bayern.de) im Oberallgäu führen wir eine Exkursion durch, bei der ein Ranger Lebensräume der Birk-, Auer-, Schneehühner, Schneehasen, Steinböcke und Gämsen im Winter zeigt. Wir werden sehen, wo mögliche Konflikte mit den Schneeschuh- und Skitourengehern konkret vor Ort entstehen und wie sie vermieden werden können.



Ansprechpartner

Leitung:
Ulrich Kohler
naturschutz@dav-landsberg.de
08191 942169
Referent Naturschutz



Die Veranstaltung und die Anmeldemöglichkeit sind auf der Homepage unter dem Reiter Naturschutz, Skibergsteigen oder Schneeschuhbergsteigen zu finden.

Die Erderwärmung bleibt ein globales Thema, das alle Menschen betrifft. Die katastrophalen Überschwemmungen im Frühsommer 2024 zeigen das bedrohliche Potenzial. Auch der Bergsport ist gefährdet, wie die zahlreichen Meldungen zu Steinschlag, Murgängen und Felsstürzen zeigen. Diese Entwicklung und ihre Folgen können nicht mehr gänzlich verhindert, aber zumindest abgeschwächt werden. Als Beitrag dazu hat der Bundesverband das gemeinsame Vereinsziel Klimaneutralität bis 2030 beschlossen. Ein erster Schritt ist die CO₂-Bilanzierung, die zeigt, in welchem Maße wir an den Emissionen beteiligt sind. Ein Angebot zur Reduktion des CO₂-Fußabdrucks ist der Bergbus für eine gemeinsame Anreise in das Wandergebiet, der im dritten Jahr in Folge angeboten wird und inzwischen auch gut angenommen ist. Die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln bei Bergtouren ist ein weiterer Schritt, die Emissionen, die zu einem großen Teil aus den Fahrten in die Alpen resultieren, zu verringern. Einzelne Tourenangebote der Wanderleiter nutzen diese Möglichkeit. Vorbildlich verhält sich unsere Vereinsjugend und die etwas älteren „Young-Mountains-and-More“. Sie reisen bevorzugt mit den ÖPNV an.

Ein ganz anderer Aspekt der Naturschutzarbeit des DAV wird durch die Alpenpflanzenexkursionen des Naturschutzreferenten der Sektion vermittelt. Eine Tour hat ins Lechtal ans Galtjoch geführt. Durch die lange Schneebedeckung in den Hochlagen konnten wir den Frühsommer auf den Alpenmatten erleben. Ein Schneehuhnpärchen war ein Highlight dieser Tour. Im Sommer stand dann die Durchquerung des einzigen bayerischen Alpennationalparks in Berchtesgaden auf dem Programm. In einer fünftägigen Tour wurde die landschaftliche Vielfalt und die daraus resultierende Pflanzenfülle mit zahlreichen

Arten, die wir in unseren westlichen bayerischen Alpen und im Lechtal nie sehen, vermittelt.

Weitere Aktionen für den Naturschutz dürfen bei diesem Überblick über die Naturschutzarbeit in unserer Sektion keinesfalls vergessen werden.

Im April hat unser Sektionsmitglied Ruth, wie im vergangenen Jahr auch, die Teilnahme an der „Aktion Saubere Landschaft“ initiiert. Bei strahlendem Sonnenschein beteiligten sich rund 35 Ehrenamtliche unserer Sektion an der Aktion. Die Kinder und Eltern der Familiengruppe sammelten im Quartierspark, die Erwachsenen und die großen Kinder verteilten sich auf das große Gebiet rund um Sandau. Dort fanden die Sachensucher in den Wäldern spannende Gegenstände: Reifen, Autoteile, ein schweres Blechdach, eine dicke Zielscheibe und einen Baum, der mit zig Metern von Stahlkabel umwickelt war und mit vereinten Kräften davon befreit wurde. Danke an das Team vom Bauhof, das die vollen Säcke gleich am nächsten Morgen von den Ablagestellen abholte. Bei der abschließenden Brotzeit im AV-Heim waren sich alle einig: Das Sammeln hat sich gelohnt und wir sind nächstes Jahr wieder dabei! Danke an alle Helfenden!

Beim Stadtradeln im Sommer haben sich mehr als 90 Radlerinnen und Radler unserer Sektion aktiv beteiligt und hatten einen großen Anteil am Erfolg unseres Landkreises innerhalb von Bayern. Naturschutz ist in unserer Sektion tief verankert und wird von vielen Mitgliedern getragen und unterstützt. Einen herzlichen Dank dafür.



Weitere Infos unter
dav-landsberg.de/naturschutz



■ AUSBILDUNG ■

WISSEN UND KÖNNEN AUSBAUEN

Der Ausbildungsreferent der Sektion organisiert die Trainerausbildung neuer Kandidatinnen und Kandidaten im Rahmen des Programms des Deutschen Alpenvereins und kümmert sich auch darum, dass sich unsere Trainerinnen und Trainer regelmäßig weiterbilden.

Seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins hat sich im Ausbildungsbereich der Sektion einiges getan. In der Abteilung Bergwandern haben sich zwei Wanderleiter durch eine weitere Ausbildungswoche zum Trainer C Bergwandern fortbilden lassen. Erfreulich ist auch der Zugewinn von einem neuen Schneeschuhguide.

In der Mountainbikeabteilung haben sich die Fachübungsleiterinnen und -leiter ihren Pflichtfortbildungen unterzogen. Diese finden im Vier-Jahres-Rhythmus statt. Einer unserer Trainer hat sich zusätzlich im Bereich E-Mountainbike weitergebildet, so dass hier in Zukunft auch mit Kursangeboten zu rechnen ist. Außerdem konnten wir einen Trainer C Fahrtechnik ausbilden.

In unserer größten Abteilung, der Skischule, wurde ein eigens organisierter Lehrgang 2 mit acht Teilnehmern durchgeführt. Erfreulicherweise haben alle die Prüfung bestanden und der Nachwuchs in der Skischule ist gesichert.

Die Abteilung Bergsteigen, Hochtouren und Klettersteige ist unsere kleinste Gruppe. Das Interesse unserer Mitglieder an anspruchsvollen Touren oder Klettersteigevents ist sehr groß. Da bei derartigen Unter-

nehmungen oft nur vier Teilnehmer pro Führer mitgenommen werden können, würden wir hier gerne weitere Trainerinnen oder Trainer gewinnen. Die Ausbildung ist zeitintensiv und auch das persönliche Können muss bereits zu Beginn der Ausbildung entsprechend hoch sein. Das soll dich als Interessent für eine Ausbildung in diesem Bereich aber nicht abschrecken.

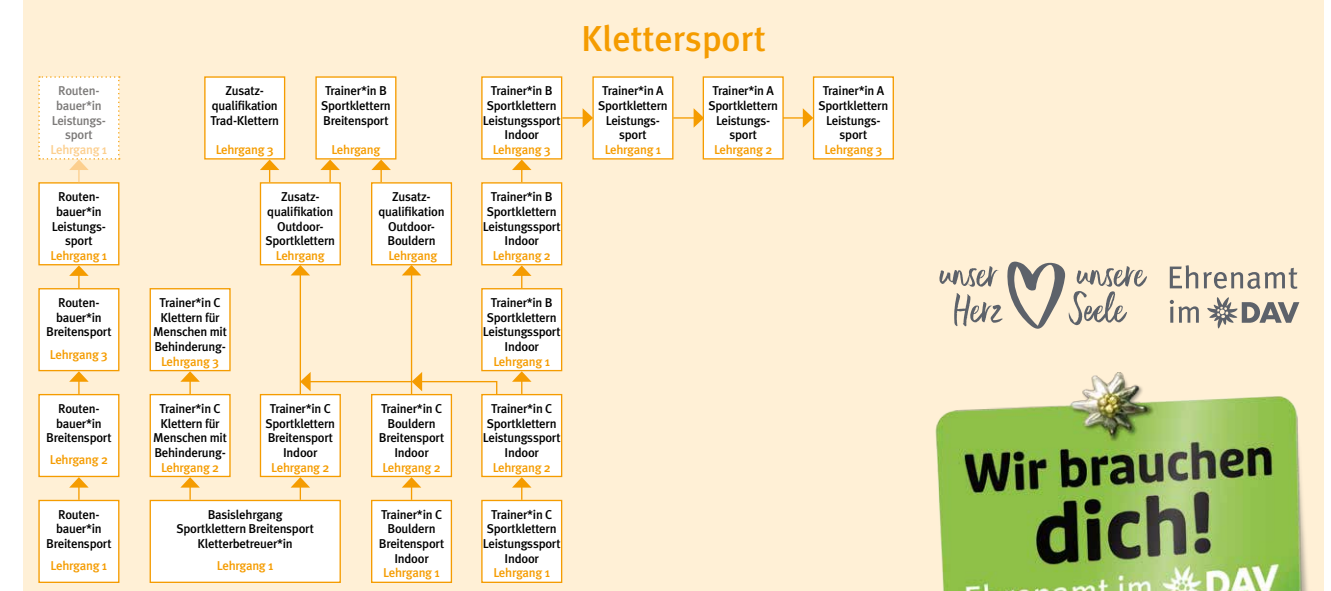
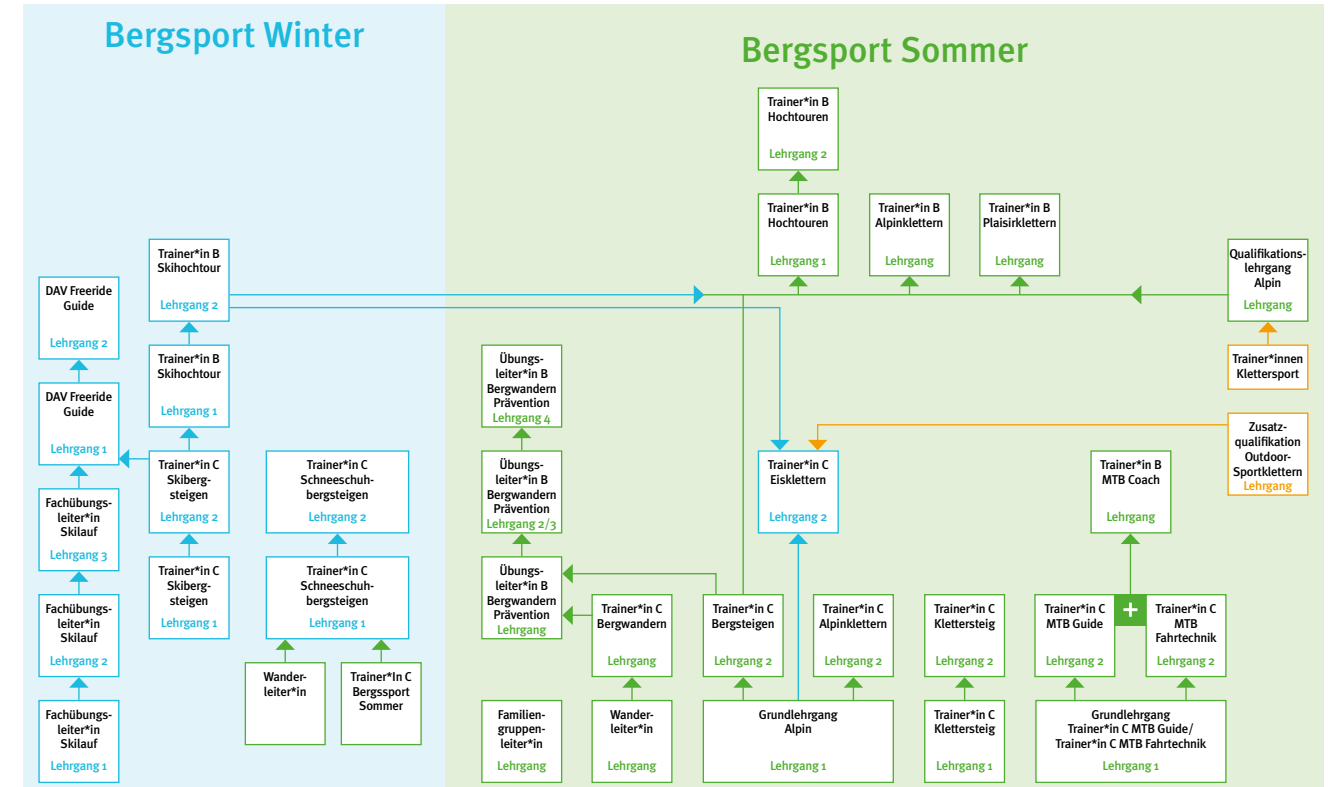
Mit zwei frisch ausgebildeten Trainerinnen hat auch unsere stetig wachsende Kajakabteilung Verstärkung bekommen.

Ebenso ist unsere Kletterabteilung weiter gewachsen. Besonders erfreulich ist, dass wir drei Trainerinnen C Klettern für Menschen mit Behinderung in unserem Team haben. Neben den zahlreichen Trainern und Trainerinnen C Sportklettern konnten wir auch weitere Trainer C Sportklettern Outdoor ausbilden. Im Bereich Alpinklettern hätten wir noch Bedarf und würden uns über weitere Interessenten freuen. Eine neu gegründete Kinderwettkampfgruppe wird künftig von einem entsprechend ausgebildeten Trainer C Wettkampfklettern betreut.

Über alle Abteilungen hinweg haben wir ein tolles Trainerteam. Wir wollen uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen und freuen uns jederzeit über neue Interessenten in allen Ausbildungsbereichen. Besonderen Bedarf an Trainern bzw. Trainerinnen haben wir beim Bergsteigen, bei Hochtouren und beim Alpinklettern. Melde dich einfach bei Interesse bei mir per E-Mail, telefonisch oder persönlich. Alle Ausbildungsvorhaben werden zusammen mit den jeweiligen Abteilungsleitern koordiniert und von der Sektion finanziell unterstützt.

Ansprechpartner

Leitung:
Peter Richter
ausbildung@dav-landsberg.de
0179 5307239
Referent Ausbildung



unser Herz unsere Ehrenamt
Sohle im DAV

Wir brauchen dich!
Ehrenamt im DAV

Die Sektion Landsberg fördert Ausbildungen in den Bereichen Alpinklettern, Bergsteigen, Bergwandern, Familienwandern, Freeride, Hochtouren, Jugendgruppenleiter*in, Klettersteig, MTB-Touren, MTB-Fahrtechnik, Schneeschuhbergsteigen, Ski- und Bergführer*in, Skibergsteigen, Skihochtouren, Skilanglauf, Skilaut alpin sowie Sportklettern (indoor und outdoor).

Einige unserer aktuell zu besetzenden Positionen findet ihr auf Seite 124. [WWW.](http://www.dav-landsberg.de) Weitere Infos zu den Ausbildungsmöglichkeiten findet ihr unter alpenverein.de/bergsport/ausbildung



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

SCHAUFENSTER UNSERER SEKTION

Neun Sportabteilungen inklusive der großen Skischule hat unsere Sektion, dazu Gruppen wie die JDAV oder die Familiengruppe, außerdem fünf Hütten bzw. Häuser und ein großes Wegenetz – da gibt es jede Menge zu berichten. Das Referat Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich auf verschiedenen Kanälen darum, dass ihr einen guten Überblick über unsere Aktivitäten habt und dass wir in den lokalen Medien Erwähnung finden.

Im Landsberger Tagblatt oder im Kreisboten wurde im vergangenen Jahr immer wieder über Aktivitäten unserer Saison berichtet: Von der Skibörse im Sportzentrum über den neuen MVV-Bergbus bis zu Berichten über die Mitgliederversammlung – unsere Themen wurden gerne platziert. Auch von Veranstaltungen wie dem Edelweißabend wurden in beiden Zeitungen Fotos abgebildet. Gerade die Fotoseiten beider Medien bieten ein gutes Format für Vereine. Im kommenden Jahr ist es unser Ziel, hier noch häufiger Einzelpersonen und kleine Gruppen zu präsentieren und dazu eine kurze Geschichte zu erzählen.

Neben der Präsenz in Zeitungen – print und online – kümmert sich unsere Referentin Öffentlichkeitsarbeit um unsere Social-Media-Auftritte auf Instagram und Facebook. Wir freuen uns, dass wir unsere Top-Position innerhalb des DAV halten konnten: Obwohl es viel größere Sektionen als uns gibt, folgen uns auf Instagram mehr als 3.000 Interessierte, was uns unter die Top-Drei aller DAV-Sektionen auf dieser Plattform bringt. Über diese Aktivitäten besteht auch ein guter Kontakt zum Ressort Öffentlichkeitsarbeit des DAV-Bundesverbands. Regelmäßig gibt es



Ansprechpartner

Leitung:
Ruth Riedle
media@dav-landsberg.de
0176 70095571
Referentin Öffentlichkeitsarbeit



gemeinsame Aktivitäten mit dem Kanal @deutscheralpenverein: Highlight war ein gemeinsamer Beitrag am 20. Oktober 2023 zur Saisonschließung der Landsberger Hütte, der beiden Kanälen eine Rekordzahl an Likes und Zugriffen bescherte.

Unsere Devise: Was früher der Foto-Schaukasten in der Hubert-von-Herkomer-Straße war, ist jetzt unser Schaukasten in den Sozialen Medien. Und anders als früher könnt ihr alle aktiv mitmachen, ihn zu bestücken: Markiert uns in euren Stories von Outdoor-Aktivitäten. Oder schickt Fotos an unsere zentrale E-Mail-Adresse media@dav-landsberg.de – sie wird von Ruth und Max vom Öffentlichkeitsarbeits- und Social-Media-Team gelesen sowie von Brigitte und Pam aus der Geschäftsstelle.

Zusätzlich zur klassischen PR und unseren Social-Media-Aktivitäten findet ihr aktuelle News, Termine und alles, was ihr über unsere Abteilungen, die Touren und Kurse wissen solltet, auf unserer Homepage. Im Mitteilungsheft und in unserem E-Mail-Newsletter, der acht Mal im Jahr erscheint, erfahrt ihr zusätzliche Hintergründe. Ihr bekommt den Newsletter noch nicht? Dann wird es höchste Zeit, ihn zu abonnieren.

Wenn ihr Ideen oder Anregungen habt, wo wir noch vertreten sein sollten – zum Beispiel auf weiteren Social-Media-Kanälen – dann meldet euch gerne!



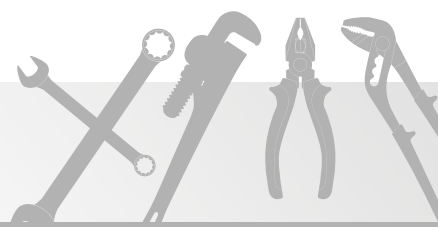
Zum Newsletter könnt ihr euch anmelden unter dav-landsberg.de/newsletter

FACHHANDEL - REISEAUSRÜSTUNG für jedes KLIMA
WIND & WEATHER
... we make outdoor better



www.windandweather.de
Tel. 08191 941500
Landsberg gegenüber Kino

90 Jahre



Stefan **JEHLE** GmbH
Eisenwaren-Beschläge-Werkzeuge

90 Jahre Kompetenz, Zuverlässigkeit, Qualität.

Malteserstraße 444 • 86899 Landsberg
Telefon 0 81 91-38 80

Der Fachhandel für Baustoffe in Ihrer Region.
Wir bieten alles aus einer Hand, für kleine und große Bau- und Modernisierungsvorhaben. Unsere großen Ausstellungen erwarten Sie!



BAUSTOFFE · GARTEN · FLIESEN · FENSTER · TÜREN · BÖDEN · HANDWERKERVERMITTLUNG & vieles mehr.

LANDSBERG AM LECH
Telefon 08191/33 57-0
WEILHEIM
Telefon 0881/92 54 90-0

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Freitag 7.00 – 17.30 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr
Schausonntag 13.00 – 16.00 Uhr
www.renner-baustoffe.de

RENNER
BAUEN · RENOVIEREN · MODERNISIEREN
Ihr Fachhandel seit 1955

▪ KINDER- UND JUGENDGRUPPE ▪



TOLLE HIGHLIGHTS UND DAUERBRENNER

In der Jugendgruppe unserer Sektion kommt die junge Generation zusammen und kann die Welt der Berge und der Natur gemeinsam kennenlernen. Egal ob reinschnuppern oder gleich mitmachen, alpiner Profi oder Neuling – bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen.

Was ist eigentlich die JDAV?

Die JDAV ist die Jugend des Deutschen Alpenvereins – und das seid ihr und 18 motivierte Jugendleiter*innen und Anwärter*innen, die euch neue Sportarten zeigen wollen, top ausgebildet sind und sich auf eine richtig gute Zeit mit euch freuen. Die JDAV Landsberg will euch möglichst viele verschiedene Aktionen anbieten. Von Klettern bis Kochen ist alles dabei. Neben unseren vielseitigen Aktionen habt ihr auch die Möglichkeit, an regelmäßigen Klettertrainings oder der Mountainbike-Jugendgruppe teilzunehmen, um euch jede Woche auszupeinern. Im Vordergrund stehen bei uns die Nachhaltigkeit im Umgang mit unseren Ressourcen, das Entdecken neuer Sportarten und der Spaß in der Gemeinschaft. Wir möchten für euch ein Klima schaffen, durch das ihr euch wohlfühlt, kreativ werdet und euch traut, Neues zu probieren.

Rückblick: Was haben wir erlebt?

In den vergangenen 12 Monaten ist viel passiert. So viele Jugendleiter*innen und Aktionen gab es noch nie in unserer Sektion! Im Herbst 2023 ging es für einige von uns in den EDELRID-Klettersteig am Oberjoch. Als es draußen dunkler wurde und wir im AV-Heim Adventskränze gebastelt haben, waren Ramona und Jonas mit einigen abenteuerlustigen Jungs ein

Wochenende auf dem Grüntenhaus zu Besuch. 2024 wurde mit einem Rodeltag und dem Dauerbrenner Starkatsgund-Wochenende Nr. 1 eingeläutet. Auch der Osterhase hat vorbeigeschaut – zum Glück haben wir dafür Osternester gebastelt – und kurz danach hat uns eine Fahrt ins Blaue mit einer Stadtrallye durch München geführt. Endlich wurde es wieder wärmer und das gute Wetter haben wir für eine Starkatsgund 2.0 und ein Wochenende im Haus Reichenbach genutzt. Unser Kajakschnuppertag ist leider ins Wasser gefallen, trotzdem war im Frühsommer noch einiges geboten: Unsere MTB-Gruppe und die Boulder-Gruppe haben sich fleißig getroffen, wir waren auf Tagestour in den Bergen und zweimal im Hochseilgarten. Auf der Landsberger Hütte durften unsere Kids ein Wochenende lang unser Wegebauteam unterstützen. Vor den Sommerferien stand eine Fahrradtour an und dann natürlich das große Sommerzeltlager im Schatten des Kaisergebirges in Tirol!

Ausblick: Was haben wir vor?

Natürlich wollen wir genau so aktiv im Winter 2024 und im neuen Jahr 2025 weitermachen. Im Herbst gehen wir wieder mehr in die Berge mit euch – mal barfuß oder mehrere Tage – und bieten auch Aktionen um Landsberg herum an. Von AV-Heim-Aktionen bis zu kleinen Fahrradtouren ist im Herbst alles dabei. Obwohl wir schon sehr zufrieden mit den vielen Aktionen sind, steht für uns fest: 2025 geht noch mehr! Wir legen uns ins Zeug, für euch ein mindestens genauso abwechslungsreiches Programm wie 2024 auf die Beine zu stellen. Hoffentlich mit noch mehr Spaß, Abenteuern und neuen Gesichtern.



Ansprechpartner

Leitung:

Amelie Leis
jugend@dav-landsberg.de
 0171 2422287
 Jugendreferentin



Unsere Jugendleiterinnen und -leiter:

- | | |
|--|---|
| Maximilian Daniel
maximilian.daniel@dav-landsberg.de
Jugendleiter | Sven Maurer
sven.maurer@yahoo.de
Jugendleiter |
| Isabell Fuchs
isabell.fuchs@dav-landsberg.de
Jugendleiterin | Felix Munk
felix.munk@dav-landsberg.de
Jugendleiter |
| Pascal Higler
pascal.higler@dav-landsberg.de
Jugendleiter
FÜL Mountainbike | Jonas Nieberle
jonas.nieberle@dav-landsberg.de
Jugendleiter |
| Simon Klebel
simon.klebel@dav-landsberg.de
Jugendleiter, Zusatzqualifikation
Erlebnispädagogik | Miriam Riedle
miriam.riedle@dav-landsberg.de
Jugendleiterin |
| Clara Leis
clara.leis@dav-landsberg.de
Jugendleiterin | Anna Tobies
anna.tobies@dav-landsberg.de
Jugendleiterin |
| Nico Loßkarn
nico.losskarn@dav-landsberg.de
Jugendleiter | Benjamin Tobies
benjamin.tobies@dav-landsberg.de
Jugendleiter |
| Ramona Loßkarn
ramona.losskarn@dav-landsberg.de
Jugendleiterin | Manuel Tobies
manuel.tobies@dav-landsberg.de
Jugendleiter |

www.

Weitere Infos unter
dav-landsberg.de/kinder-jugendgruppe

Wie kann ich mitmachen?

Im letzten Jahr haben wir unser Programm weiter ausgebaut und haben immer neue Ideen. Infos zu den aktuellen Aktionen findet ihr auf unserer Website oder über unseren WhatsApp-Verteiler – hier erfahrt ihr immer zeitnah von geplanten Events. Um beizutreten, scannt einfach den QR-Code ein. Alternativ nehmen wir euch gerne in unseren E-Mail-Verteiler auf, schreibt dafür einfach eine kurze Mail an jugend@dav-landsberg.de.

Auf @dav_landsberg bei Instagram und auf Facebook unter @davlandsberglech könnt ihr stöbern, was wir schon alles gemacht haben – schaut doch mal vorbei!

Immer up-to-date

Unserem WhatsApp-Verteiler beitreten und kein Event mehr verpassen.



▪ YOUNG MOUNTAINS AND MORE ▪



WIR GEHEN GERNE STEIL

Wir lieben Outdoor – und das gerne möglichst alpin! Denn wir sind die Young Mountains and More, die Gruppe für alle zwischen 16 und 26, die gerne steil gehen. Steil ging es in diesem Jahr mit einer bunt gemischten Truppe bei der Boulder Night in der Kletterei. Kennenlernen, Kontakte knüpfen und Ideen spinnen stand neben dem Bouldern im Fokus. Dabei gingen die Interessen in verschiedene Richtungen: Skitouren, Felsklettern und sogar Hochtouren waren im Gespräch. Dabei soll bei uns Platz für eure Interessen und Ideen sein und der Raum zum Lernen, Ausprobieren und die gute Gemeinschaft stets im Vordergrund stehen.

YMAM – die Community für alle, die sich draußen einfach am wohlsten fühlen.

Im Februar ging es dann bei feinsten Nieselregen auf Skitour im Kleinwalsertal den Berg hinauf. Das dürrtige Wetter hatte keine Chance gegen unsere gute Laune und alle – vom Skitouren-Beginner bis zum (fast) Experten – kamen auf ihre Kosten. Gleichzeitig hatten wir hier die Möglichkeit, unser Wissen zum Thema Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS) mit einer ausgedehnten Trainingseinheit auf den neuesten Stand zu bringen.

Leider machte uns das Wetter im Juni beim Kajak-Tag ebenfalls einen Strich durch die Rechnung, dieses Mal mit sehr viel Regen und dem ent-

sprechend hohen Lech-Pegel. Aber kein Problem – der Kajak-Tag wird definitiv nachgeholt.

Aber nicht nur im Schnee und auf dem Wasser sind wir unterwegs, sondern auch am Fels beim Klettern kann man uns antreffen. Damit wir hierfür fit sind, waren wir im Juni schon einmal im Münchner „Heavens Gate“, um Technik und Bizeps zu verbessern.

Was steht noch so an?

Mit gemeinsamen Klettertouren wollen wir den Sommer und Herbst ausklingen lassen, um mit frischer Energie in die Wintersaison zu starten. Hier sind bereits weitere Skitouren in Planung. Hoffen wir mal, dass uns hier das Wetter dieses Mal keinen Strich durch die Rechnung macht und uns reichlich Powder beschert.

Wer mehr erfahren möchte oder bei der ein oder anderen Tour dabei sein will, schaut am besten auf der Homepage vorbei, dort werden alle Touren zeitnah ausgeschrieben. Die Anmeldung ist hier ebenfalls möglich.

Um darüber hinaus immer up-to-date zu bleiben, komm am besten in unsere WhatsApp-Gruppe. Schreib dazu einfach eine E-Mail an ymam@dav-landsberg.de und verpasse so keine unserer Aktionen.

Ansprechpartner

Maximilian Daniel
ymam@dav-landsberg.de
Jugendleiter



Sven Maurer
ymam@dav-landsberg.de
Erlebnispädagoge
Jugendleiter

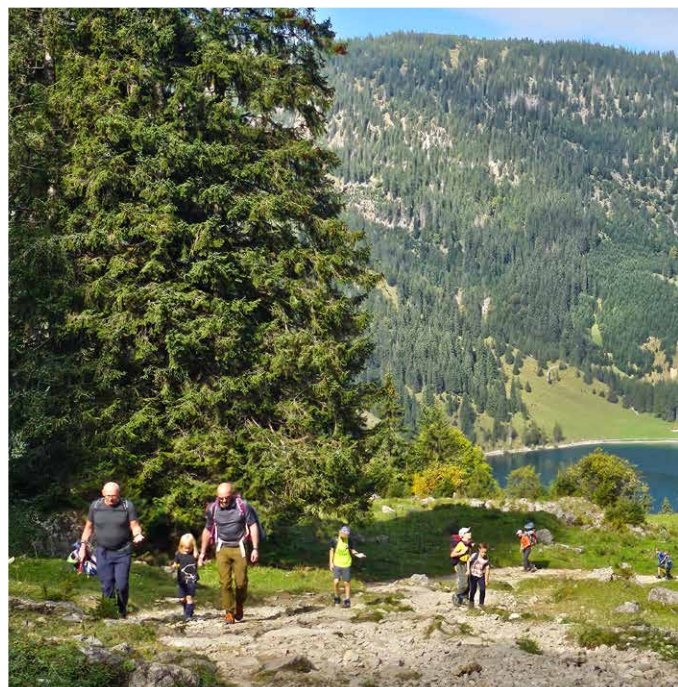


www.

Weitere Infos unter
dav-landsberg.de/young-mountains-and-more



ZEIT FÜR BROTZEIT



Ein besonderes Detail bei der Planung unserer Touren für die Familien-
gruppe ist die gemeinsame Brotzeit. Sie entscheidet maßgeblich
über den Tourenverlauf und wird schon von den Kleinsten sehr ge-
schätzt. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Folgendes konnten
wir bei unseren bisherigen Touren feststellen:

1. Erholung

Brotzeit ist Pausenzeit. Manch anstrengender Anstieg braucht eine
Unterbrechung, um neue Kräfte zu sammeln und sich zu stärken. Die
Erholungszeit wird von Eltern (v. a. Kraxenträgern) und Kindern gleicher-
maßen geschätzt.

2. Motivation

Die Aussicht auf eine bevorstehende Brotzeit setzt vor allem bei den
Kindern häufig nochmal Kräfte frei. Wohlwissend, welche kulinarischen
Schätze sich im Rucksack verbergen, kann mit einer unmittelbar bevor-
stehenden Pause ein anspruchsvolleres Stück der Wanderung gemeistert
werden. Die motivierende Funktion der Brotzeit sollte allerdings nicht
zu früh im Tourenverlauf genutzt werden und erfordert deshalb eine
gewisse Widerstandskraft der Eltern.

3. Belohnung

Ein Gipfelerlebnis wird mit einer Brotzeit zum doppelten Hochgenuss.
Die mit großer Hingabe der Eltern vorbereitete Verpflegung für die
Tour kommt nun beim Höhepunkt, dem Gipfel, zum Einsatz. Manchmal
findet man auch im Rucksack des Nachbarn ganz besondere Köstlich-
keiten, die dann geteilt werden.

Eine etwas andere Brotzeit gab es bei unserer Tour zur Landsberger Hütte
im Oktober 2023. Am Ufer des Traualpsees bereiteten wir mit allen Fami-
lien ein Buffet aus mitgebrachten Speisen vor. Unser Ziel war bereits in
Sichtweite. Wir genossen das schöne Wetter und freuten uns über den
gemeisterten Aufstieg. Die Tour kam so gut an, dass wir diese 2024 inkl.
Übernachtung auf der Landsberger Hütte wiederholten. Ein weiteres
Highlight für Groß und Klein war unsere gemeinsame Eselwanderung.

Die Familiengruppe trifft sich immer am zweiten Sonntag im Monat zu
einer Tour, die in erster Linie für Familien mit Kindern im Kindergarten-
bzw. Grundschulalter gedacht sind. Neue Familien sind jederzeit herzlich
willkommen und können sich unter familiengruppe@dav-landsberg.de
zum E-Mail-Verteiler anmelden.



WWW.

Weitere Infos unter
dav-landsberg.de/familiengruppe

Ansprechpartner

Leitung:

Simon Bachsleitner
familiengruppe@dav-landsberg.de
0177 8346805
Familiengruppenleiter



Unser Orga-Team:

Markus Hunger
markus.hunger@dav-landsberg.de
Familiengruppenleiter

Julia Mayr
julia.mayr@dav-landsberg.de
Familiengruppenleiterin

Viviane Hunger
viviane.hunger@dav-landsberg.de
Familiengruppenleiterin

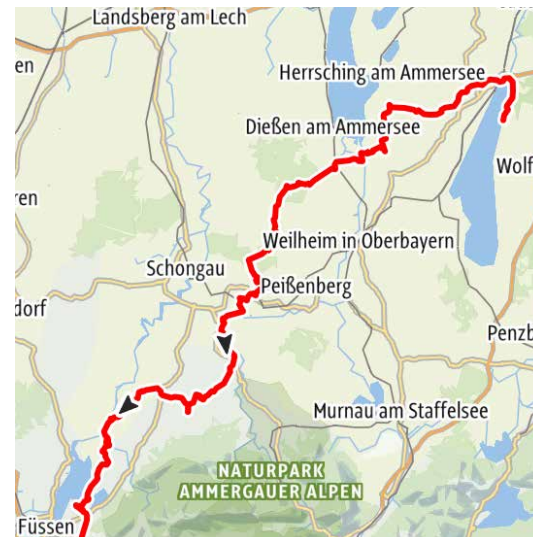


WANDERN AUF DEN SPUREN DES KÖNIGS

Beginnt der Frühsommer, steckt nicht nur die Natur voller Taten- drang. Es wird Zeit, die Wanderschuhe zu schnüren. Heuer hatten wir uns vorgenommen, den König-Ludwig-Weg zu wandern. Den 1977 eröffneten Fernwanderweg mit 120 km Länge bewältigten wir in 10 Etappen. Er führt vom Starnberger See, dem Ort, wo König Ludwig starb, vorbei an vielen Highlights der Region zu den Schlössern Hohenschwangau und Neuschwanstein, in denen der König einen Teil seines Lebens verbrachte. Leider spielte der Wettergott nicht ganz so zufriedenstellend mit, doch unsere versierten Wanderleiterinnen und -leiter hatten immer einen Plan B in der Tasche. Der Freude und dem Spaß am Wandern tat das keinen Abbruch.

Durch Öffentlichkeitsarbeit und viel Mund-zu-Mund-Propaganda konnten wir neue Wanderer begrüßen. Ansteigende Teilnehmerzahlen bedeuten aber auch ein Mehr an Organisation und Verantwortung bei der Planung der Wanderungen. Die Problematik der Anmeldung durch das begrenzte Sitzplatzangebot im Bus ist dabei nur ein Aspekt. Ein dickes Lob geht dabei an Simone Schmid, die für alle ein offenes Ohr hat und das Platzangebot managt. Wer Lust hat, mitzumachen, zum Beispiel als Wanderleiter, oder unsere Wanderungen auf Foto festhalten möchte, kann sich bitte bei unserer Leiterin Lisa Gerstl melden. Wir freuen uns über eine rege Mitarbeit.

WWW.  Weitere Infos unter dav-landsberg.de/mitwochswandern



Weitere Informationen

Geschäftsstelle AV-Heim
 Maltesserstr. 425 f
 86899 Landsberg info@dav-landsberg.de
 Tel. 08191 50991

Das kleine Mittwochswanderer-ABC:

- An-/Abmeldung:** ab Donnerstag bis Dienstag 15:00 Uhr für die Tour am Mittwoch
 WhatsApp oder Tel. 0176 27011968
 E-Mail: schmidsimone297@gmail.com
- Abfahrt:** 9:00 Uhr am
 Parkplatz Max-Friessenegger-Straße
- Busstop:** Zustieg in den Bus nach ca. der halben Wanderstrecke, wenn es für den Bus möglich ist
- Dauer:** Ende meist zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr, je nach Entfernung des Wandergebietes
- Einkehr:** wenn möglich am Ende der Wanderung
- Gespräche:** jeder mit jedem, alle sind per du
- Information:** im Bus werden Neuigkeiten rund um die Wanderung bzw. nächsten Ziele erläutert
- Kleidung:** Regensachen, Schirm, gutes Schuhwerk, Mütze, Hut, Wanderstöcke nach persönlichem Bedarf
- Lob:** gebührt immer dem Wanderleiter und dem Busfahrer
- Mitgliedschaft:** in unserer Sektion erforderlich
- Namen:** der Mitwandernden kann man sich mit der Zeit bestimmen alle merken
- Proviant:** Brotzeit, ausreichend Getränke, Obst etc.
- Spaß:** haben wir immer

- Toilette:** häufig in der Natur, dabei lassen wir unseren Rucksack am Wegrand liegen, um unserem Schlusstrupp zu zeigen, hier fehlt jemand
- Touren:** Die jeweilige Tour kann zwischen 10 und 15km sein.
- Unkostenbeitrag:** 15,-
- Veranstaltungen:** Sommerfest in der Kajakhütte (am Ende der Sommerwanderungen) und Bildvortrag unserer Wanderungen (am Ende der Herbstwanderung)
- Wandergebiet:** unser Ausgangspunkt der Wanderung ist maximal 100 km von Landsberg entfernt.

Ansprechpartner

Leitung:
 Lisa Gerstl
lisa.gerstl@dav-landsberg.de
 0176 21484622
 Tourenleiterin



Unser Orga-Team:
 Robert Erhardt
robert_erhardt@t-online.de
 Tourenleiter

Kerstin Rothe
rothe.waal@freenet.de
 Medienbeauftragte, Tourenleiterin

Edigna Müller
edigna-mueller@t-online.de
 Tourenleiterin

Roswita Braunisch
rowi5555@gmx.de
 Kasse, Tourenleiterin

Andreas Rothe
rothe.waal@freenet.de
 Tourenleiter

Simone Schmid
schmidsimone297@gmail.com
 Anmeldung, Tourenleiterin

HANSA

Bücher
 Schreiben
 Schenken

Vorderer Anger 211
 86899 Landsberg
 Tel. Schreibwaren 94055-10
 Tel. Bücher 94055-20
 Mo.- Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



UNTERWEGS IN BESTER GESELLSCHAFT



Der Weg ist das Ziel, so heißt es immer. Bei unserer Abteilung Bergwandern/Bergtouren zählt außerdem die gute Gesellschaft. So vielfältig das Bergwandern ist, so vielfältig ist auch die Abteilung. Elf Wanderleiter und Wanderleiterinnen brachten euch 2024 in die Berge. Auch wenn mancher Weg schon bekannt ist, sind die Touren doch immer wieder einzigartig. Wusstet ihr, dass es in unserem Team ein Sprachgenie, zwei Pflanzenexperten, einen Jäger, mehrere Sportskanonen, Hüttenkenner, Schneider und ambitionierte Hobbybäcker gibt?

Nein? Dann komm mit uns auf hohe Gipfel, zu Mehrtageswanderungen, erlebe die Natur bei einer entspannten Einkehr mit Achtsamkeitsübungen oder teste dein Pflanzenwissen bei einer botanischen Wanderung!

Der Bergsommer 2024 wurde mit Touren in den Vorbergen eingeleitet. Die erste große Tour führten unsere Italienfreunde schon im April durch: Nachdem sich eine Gruppe auf der „Via degli Dei“ im Jahr 2023 zusammengefunden hatte, begaben sie sich dieses Frühjahr auf den Keschenweg in Südtirol. Bei bestem Frühlingswetter wanderte die Gruppe fünf Tage lang durch Südtirol von Brixen nach Bozen. Mal sehen, wo es sie im Jahr 2025 hin verschlägt.

Mehrere Mehrtageswanderungen folgten. Ob ins Karwendel, ins Lechtal oder in die Allgäuer Hochalpen, die kurzen Wochenend-Hüttentouren waren ein Genuss. Uli und Anne-Marie boten mehrtägige Hüttentouren an. Die Pflanzenwelt des Nationalparks Berchtesgaden stand auf dem Programm. Gefolgt von einer Bergfrauenwoche in den Zillertaler Bergen.

Und dann waren da noch unsere Bergbusse. Im dritten Sommer fuhren wir drei Gebiete an: im Juli Farchant und Garmisch-Partenkirchen, im September das Lechtal und im Oktober die Ammergauer Alpen. Wie schon im Vorjahr wurden je Fahrt drei geführte Touren unterschiedlicher Schwierigkeit angeboten, außerdem konnten individuelle Touren gemacht werden. Unsere Mountainbiker waren auch wieder mit dabei.

Außerdem bekamen wir Verstärkung vom Münchener Bergbus. Ab dem 18. Mai fuhr der Linienbus jeden Samstag und Sonntag von München über Landsberg nach Pfronten und weiter zur Wieskirche. Ein grandioses Angebot, das sogar mit dem Deutschlandticket nutzbar ist. Wir werden sehen, ob wir kommendes Jahr auch Touren mit diesem Bergbus kombinieren können.

www.

Kurse & Anmeldung unter
dav-landsberg.de/
bergtouren



Für 2025 freuen sich unsere Wanderleiterinnen und Wanderleiter darauf, euch stressfrei und sicher durch die Berge und auf Gipfel zu führen. Wir werden unser Voralpenland mit seinen Hügeln, Flüssen und Seen wie auch die wunderschönen bayerischen Mittelgebirge nicht links liegen lassen. Unser Team will euch die Freude am (Berg-)Wandern nahebringen – egal, ob ihr erfahrene Bergler seid oder alpine Neulinge. Unser Sommerprogramm 2025 wird – wie immer – für die Jüngeren und die Älteren, für die Trainierten und die Untrainierten da sein, für Sport- und Naturbegeisterte. Nähere Infos gibt's Anfang des kommenden Jahres auf unserer Homepage.

Unser Ziel: unvergessliche Erlebnisse in bester Gesellschaft gleichgesinnter Bergfreunde bereiten. Die Detailplanungen für 2025 sind natürlich noch nicht abgeschlossen. Klar ist, dass wir unser Augenmerk insbesondere darauf richten, mit unseren Fahrten in die Berge Natur und Klima möglichst wenig zu belasten und unseren CO₂-Fußabdruck so gering wie möglich zu halten.

So werden wir wieder die Bergbusse einsetzen, verstärkt Mehrtagestouren anbieten und wo immer es geht, mit den „Öffis“ in die Berge fahren. Bereits jetzt laufen die Planungen für unsere Sektionsfahrt 2025. Alle Einzelheiten bekommt ihr Anfang 2025 von uns.

Zu allen Touren wird es dann etwa im Januar detaillierte Infos über Ziel, Weg, Art und Schwierigkeit geben. Wichtig ist, dass ihr euch selbst realistisch einschätzt und die Touren wählt, die euch und eurer Leistungsfähigkeit optimal entsprechen. Dann steht einem wunderbaren Bergsommer 2025 nichts mehr im Wege!

Ansprechpartner

Leitung:

Anne-Marie Heinze
bergtouren@dav-landsberg.de
0176 84652371
Wanderleiterin



Unsere Wander-Guides:

Martin Heinrich
martin.heinrich@dav-landsberg.de
Trainer C Bergwandern

Jörg Riedle
joerg.riedle@dav-landsberg.de
Trainer C Bergwandern

Ulrich Kohler
ulrich.kohler@dav-landsberg.de
Wanderleiter

Helma Schilling
helma.schilling@dav-landsberg.de
Trainerin C Bergwandern

Felix Mergeden
felix.mergeden@dav-landsberg.de
Trainer C Bergwandern

Franz Wiedemann
sunflowerdance@t-online.de
Wanderleiter

Jochen Metzner
jochen.metzner@dav-landsberg.de
Wanderleiter

Frank Wipper
frank.wipper@dav-landsberg.de
Wanderleiter

Bianca Posch
bianca.posch@dav-landsberg.de
Trainerin C Bergwandern

■ MOUNTAINBIKE ■



DEM WETTER ZUM TROTZ

Ein wetterverrücktes 2024 fordert eine gute Planung und Vorbereitung, aber auch Flexibilität. So wie zu Beginn des Jahres bei unseren traditionellen Fahrtechnikkursen. Was für ein Auftakt! Noch nie konnten wir so viele Teilnehmer zu Beginn der Saison unterstützen. Egal ob Beginner, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittener – wir haben alle mitgenommen. Neben dem Training auf dem Pitzlinger Sportplatz konnten wir auf den nahegelegenen Trails das Training erweitern und das Gelernte schnell umsetzen und vertiefen.

Und auch die Kids sind einen Tag zuvor in die Saison gestartet! Beim späterem Kids Camp konnten sie ihre Fähigkeiten auf den heimischen Trails und auf den Münchner Isar-Trails weiter vertiefen – und das spielerisch! Leider machte dieses Jahr das Hochwasser einen kleinen Strich durch die Rechnung und das Schwimmen in der Isar konnte nicht stattfinden.

Und es gab noch mehr: Ein reines E-Bike-Training! Und was sollen wir sagen: Es war eine sportliche Herausforderung für alle – und eine super Erfahrung! Die Tendenz zu immer mehr Motor-Unterstützung beim Mountainbike wurde auch beim Trailcamp in der Pfalz deutlich. Die Hälfte der Teilnehmer war elektrisch unterwegs. Und das Feine daran ist, dass es bei der Eroberung der Trails bergauf und bergab immer harmonisch und rücksichtsvoll zugeht.

Ein tolles Erlebnis war auch unser Trailcamp in Davos. Hier konnten wir den Begriff „Camp“ mal wieder so richtig leben! Was für ein Glück, dass wir auf dem Campingplatz in der Rinner Lodge nicht nur Camper und Zelte, sondern auch Zimmer nutzen konnten. So hatten wir die Möglichkeit, auch die Abende gemeinsam zu verbringen. Hochalpine Abenteuer, atemberaubende Touren mit Lift-Unterstützung und genauso mit reiner

Muskelkraft standen auf dem Programm und waren einfach unglaublich – eine Wiederholung ist ein absolutes Muss!

Wir haben so viele tolle weitere Ausfahrten und Abenteuer auf dem MTB erlebt. Egal ob Tagestouren oder kürzere Abstecher – wir waren in der Natur und auf den Trails unterwegs. Dabei haben wir wieder viele Kilometer beim Stadtradeln gesammelt. Auch haben wir wieder jede Menge Höhenmeter beim Bike & Hike gesammelt und auch der Bergbus wurde fleißig genutzt. Und sogar eine reine Women-Only- und eine Gravel-Tour standen auf dem Programm. Unsere Leidenschaft ist so wunderbar vielfältig. Und das motiviert uns natürlich auch, 2025 wieder ein tolles Programm auf die Beine zu stellen!

Lasst uns das kommende Jahr noch bunter und aufregender gestalten, neue Gegenden entdecken und noch mehr die lokalen Tourenmöglichkeiten nutzen! Wir starten in die Saison 2025 mit unserem Aperol-Schrauberkurs 2.0, diesmal auch im „Männerformat“. Wie wäre es, wenn wir gemeinsam ein Event besuchen? Oder wir verbessern unsere Fahrtechnik im Bikepark. Wir möchten alle Bikerinnen und Biker ansprechen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, egal ob E-Bike oder Bio-Bike. Auch freuen wir uns riesig, dass wir ab der kommenden Saison wieder neue Teamer an Bord haben werden, die uns und euch mit Sicherheit ganz viel neuen Input bringen werden. Aber auch eure Ideen und Wünsche sind herzlich willkommen und werden wir in unser Programm einbinden, damit wir gemeinsam eine tolle Saison erleben.

Also: Auf ein geniales neues Jahr auf dem Bike mit vielen tollen Momenten und Abenteuern!

www.

Kurse & Anmeldung unter
dav-landsberg.de/mountainbike



Ansprechpartner

Leitung:
Frank Hainz
mountainbike@dav-landsberg.de
0174 1452828
FÜL Mountainbike
Trainer C Mountainbike
DOSB/MTB Guide



Unsere Mountainbike-Guides:

Isabell Fuchs
isabell.fuchs@dav-landsberg.de
Jugendleiterin

Franziska Rauch
franziska.rauch@dav-landsberg.de
FÜL Mountainbike

Mike Habermeier
mike.habermeier@dav-landsberg.de
FÜL Mountainbike

Michael Rauch
michael.rauch@dav-landsberg.de
FÜL Mountainbike

Pascal Higler
pascal.higler@dav-landsberg.de
FÜL Mountainbike

Armin Reich-Gambal
gambal@gmx.de
FÜL Mountainbike
Check-Your-Risk-Trainer

Falko Jeschke
falko.jeschke@dav-landsberg.de
Trainer C Breitensport
Mountainbike-Guide

Susanne Schüller
susanne.schueler@dav-landsberg.de
Trainerin C Breitensport
Mountainbike-Guide
Mountainbike-Guide der DIMB

Andreas Munk
andreas.munk@dav-landsberg.de
Trainer C Breitensport
Mountainbike-Guide

Patrick Stearn
patrick.stearn@dav-landsberg.de
DIMB Trailscout

Anforderungen

■ Schwierigkeit leicht (Fahrtechnik S0)

beschreibt einen Weg, welcher keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Dies sind meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder verfestigtem Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten. Das Gefälle des Weges ist leicht bis mäßig, die Kurven sind weitläufig.
Voraussetzung: Fahrtechnikkurs-Basic

■ Schwierigkeit mittel (Fahrtechnik S1)

Auf einem mit S1 beschriebenen Weg muss man bereits kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln und kleine Steine erwarten. Sehr häufig sind vereinzelte Wasserrinnen und Erosionsschäden Grund für den erhöhten Schwierigkeitsgrad, der Untergrund kann teilweise auch nicht verfestigt sein. Das Gefälle beträgt maximal 40% bzw. 22°. Ab S1 werden fahrtechnische Grundkenntnisse und ständige Aufmerksamkeit benötigt. Anspruchsvollere Passagen erfordern dosiertes Bremsen und Körperverlagerung. Es sollte grundsätzlich in der Grundposition gefahren werden.
Voraussetzung: Fahrtechnikkurs-Aufbaukurs

■ Schwierigkeit schwer (ab Fahrtechnik S2)

Im Schwierigkeitsgrad S2 muss man mit größeren Wurzeln und Steinen rechnen. Der Boden ist häufig nicht verfestigt. Stufen und flache Treppen sind zu erwarten. Oftmals kommen enge Kurven vor, die Steilheit beträgt passagenweise bis zu 70% bzw. 35°. Die Hindernisse müssen durch Gewichtsverlagerung überwunden werden. Ständige Bremsbereitschaft und das Verlagern des Körperschwerpunktes sind notwendige Techniken, ebenso genaues Dosieren der Bremsen und ständige Körperspannung.
Voraussetzung: Fortgeschrittene Fahrtechnik erforderlich



DER ETWAS ANDERE ALPINSPO



Das Rauschen der alpinen Wildbäche und die Möglichkeit, die Natur hautnah im Wildwasser zu erleben, zieht die Mitglieder der Kajakabteilung bereits seit ihrer Gründung 1975 magisch an. Wildwasserkajakfahren, das kannst du entweder ruhig und entspannt auf den Flüssen der unteren Schwierigkeitsgrade oder mit einem gewissen Adrenalin-Kick auf den anspruchsvollen Wildbächen der Alpen. Die Natürlichkeit und die Wildheit der Flüsse machen das Wildwasserfahren besonders reizvoll. Es kommt hier nicht auf Geschwindigkeit an, sondern darauf, durch schnelle Reaktion, Kraft und Geschicklichkeit die perfekte Linie im Wildbach zu treffen und sich mit dem Element Wasser auseinanderzusetzen.

Für die Kajakabteilung war das vergangene Jahr ein Jahr voller Abenteuer und aufregender Reisen. Es wurden die unterschiedlichsten Orte besucht und unvergessliche Erinnerungen gesammelt. Hier sind einige Highlights unserer Fahrten:

Saisoneröffnung in Südfrankreich

Den Anfang machten einige unserer Paddler bereits im März an einem künstlichen Übungskanal im Süden Frankreichs. Hier legten sie durch zahlreiche Paddelstunden den Grundstein für eine erfolgreiche Saison 2024.

Soça-Camp 2024

Das Soça-Camp für fortgeschrittene Einsteiger war ein voller Erfolg und wurde von den Teilnehmern begeistert aufgenommen. Die Veranstaltung, die speziell für unsere Nachwuchspaddler konzipiert wurde, bot

eine ideale Mischung aus Abenteuer, Spaß und Lernen in der atemberaubenden Naturkulisse der Soca-Region.

Paddelfest 2024

Im Juli veranstalteten wir ein Kajakpaddelfest an unserer Kajakhütte in Landsberg, das zahlreiche begeisterte Teilnehmer anlockte, die einen wunderschönen Tag mit einigen gemeinschaftlichen Erlebnissen genossen haben. Neben der Möglichkeit, mehrere Wildwasserkajaks auf dem Lech zu testen, gab es auch einen Workshop der Wasserwacht zum Thema Erste Hilfe. Gemeinsam ließen wir den Tag am Lagerfeuer ausklingen. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Kajakpaddelfest.

Fahrt an die Isère

Im Sommer ging es für die Kajakabteilung in die französischen Alpen an die Isère. Diese bot uns mit ihren beeindruckenden alpinen Landschaften und verschiedensten Streckenabschnitten ein unvergessliches Erlebnis.

Mittwochspaddeltreff und Hallentraining

Von April bis Oktober findet immer mittwochs um 18:00 Uhr unser Paddeltreff statt. Von der Kajakhütte starten wir gemeinsam zur Einstiegsstelle, kurz unterhalb der Lechstaustufe 15. Dort booten wir unsere Kajaks ein, um dann in ein bis zwei Stunden auf dem Wasserweg gemeinsam zurück zur Hütte zu paddeln, wo der Abend meist gemütlich ausklingt.

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, sich unserer Kajakabteilung anzuschließen. Egal ob Anfänger oder erfahrener Paddler, bei uns ist jeder



willkommen. Zudem bieten unsere Fachübungsleiter Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene an.

Auch in den Wintermonaten muss man nicht auf das Paddeln verzichten. Einige hartgesottene Paddler verschlägt es immer wieder auf den Lech, für alle anderen geht es für das Wintertraining nach Dießen in die Schwimmhalle des Augustinums. Auch hier könnt ihr immer freitags um 21:00 Uhr eure ersten Erfahrungen mit dem Kajak machen oder eure Kenterrolle erlernen und verfeinern.

Was kommt 2025?

Neben zahlreichen Fahrten nach Frankreich, Österreich und Slowenien planen wir für 2025 eine Ausfahrt, die uns auf ganz neue Wege führt. Und zwar soll es auf eine mehrtägige Fahrt nach Brandenburg gehen. Mit Wanderkajaks möchten wir die sehr naturbelassene Region der Havel und der Seen rund um Lychen erkunden.

Ihr wollt auch das unbeschreibliche Erlebnis im Wildwasserkajak erleben? Dann schaut gerne vorbei und sprecht uns an. Wir freuen uns auf euch.



Kurse & Anmeldung unter
dav-landsberg.de/kajak

Ansprechpartner

Leitung:

Sebastian Naumann
kajak@dav-landsberg.de



Unsere Kajak-Guides:

Marina Adler
marina.adler@dav-landsberg.de
Kanulehrerin Wildwasser Kajak

Johanna Schwarz
johanna.schwarz@dav-landsberg.de
Kanulehrerin Wildwasser Kajak

Frank Hallerbach
frank.hallerbach@web.de
0171 7668041
Trainer C Kanusport

Stephanie Stary
stephanie.stary@dav-landsberg.de
Trainerin C Kanusport

Thomas Klöck
thomas.kloeck@dav-landsberg.de
Trainer C Kanusport



▪ KLETTERN ▪

ALLES FEST IM GRIFF

Klettern ist vielleicht die ursprünglichste Art, in den Bergen unterwegs zu sein. Seit vielen Jahren zählt es zu den beliebtesten alpinen Sportarten und heute zu den Breitensportarten mit verschiedenen Disziplinen.

Beim Alpinklettern steht entweder das Erreichen eines Gipfels im Vordergrund oder aber auch allein der Weg durch eine hohe Wand. Die Routen-Planung und die Wegfindung im alpinen Gelände stellen den Alpinkletterer vor andere Herausforderungen. Das Beherrschen der alpinen Sicherungstechnik darf hierbei keinesfalls fehlen, da die Mehrseillängen meist mit zusätzlichen Hilfsmitteln zum Standplatzbau und mit Keilen & Friends zusätzlich abgesichert werden müssen. Neben einer mentalen Stärke bedarf es für die vielen aneinanderhängenden Seillängen zudem einer guten körperlichen Ausdauer. Alpinklettern ist ein Abenteuer, das einen in seinen Bann zieht, manchmal erfordert es auch eine extra Portion Mut, aber auf jeden Fall Erfahrung im Fels! All das könnt ihr nach und nach bei unseren Kursen lernen.

Anders als beim alpinen Klettern stehen beim Sportklettern, dem Freiklettern, dabei die Schwierigkeiten einer einzelnen Tour und das Herantasten an die eigene Leistungsgrenze im Vordergrund. Spielerisch lassen sich hier, meist in kurzen und gut abgesicherten Einseil-

Kletterrouten, die eigene Klettertechnik verbessern und diese in neuen Schwierigkeitsgraden erproben. Ob im steilen Überhang oder in technischen Wandklettereien, das Angebot an Touren in verschiedenen Felsarten ist groß und die Bandbreite der Kletterei erscheint unermesslich.

Wer allerdings ganz „frei“ von Seil und Gurt sein möchte, der findet seine Disziplin im Bouldern. Ob Traverse oder Dach, von Micro-Leisten bis hin zu Slopers – hier bieten sich für jeden genügend Herausforderungen und lassen so manches Kletterherz höher schlagen! Aufgrund des Kletterns „in Absprunghöhe“ und dank Spotter und Crashpad können die Kletterlinien meist noch unbeschwerter ausprobiert und die eigene Leistung trainiert werden.

All diese Spielarten des Kletterns mit seinen verschiedenen Facetten könnt ihr bei unseren Kursen durch unsere ausgebildeten Fachübungsleiter erlernen. Ob Grundkurs Klettern und Bouldern indoor bis hin zu „von Drinnen nach Draußen“ oder dem Alpinklettern. Auch für die Fortgeschrittenen unter euch bieten wir unterschiedlichste Kurse an: Spezielle Technikkurse, den Umgang und Einsatz von mobilen Sicherungsmitteln draußen in alpinen Routen, bis hin zur „Mentalen Ruhe im Vorstieg“.

Unsere Abteilung Klettern gehört zu den größten Abteilungen unserer Sektion und verzeichnet seit Langem einen hohen Zuspruch. So ist sicherlich für jeden von euch etwas dabei, um euch in der Vertikalen auszuprobieren!

Mit der „Kletterei“ in der Nähe des Kaufinger Bahnhofs steht uns eine Anlage für unsere Indoor-Kurse und unsere wöchentlichen Trainings zur Verfügung. Die Kletterhalle wird nicht vom DAV betrieben, wir haben aber gemeinsam mit unseren Nachbarsektionen Sonderkonditionen vereinbart. Als Mitglieder unserer Sektion zahlt ihr einen ermäßigten Eintritt in die Kletterhalle und bei unseren Kursen.

Ansprechpartner

Leitung:
Knut Hanke
klettern@dav-landsberg.de
0151 20965859
Trainer B Alpinklettern
Trainer C Sportklettern



Unsere Kletter-Guides:

Sofie Bergfeld
sbergfeld@web.de
Sportpsychologin
Trainerin C Sportklettern

Constanze Buckenlei
constanze.buckenlei@dav-landsberg.de
Trainerin C Sportklettern,
Trainerin B Klettern Breitensport

Verena Christofoli
christofoliv@web.de
Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderung

Maren Griepentrog
maren.griepentrog@dav-landsberg.de
Trainerin C Sportklettern,
ZQ Sportklettern Outdoor

Maike Gross
mai_gross@yahoo.de
Trainerin C Sportklettern

Bianca Günzer
bianca.guenzer@dav-landsberg.de
Kletterbetreuerin

Sarah Kolbe
sarah.kolbe@dav-landsberg.de
Trainerin C Sportklettern,
ZQ Sportklettern Outdoor

Melanie Köhler
melanie.koehler@dav-landsberg.de
Trainerin B Alpinklettern

Barbara Letzner
barbara.letzner@dav-landsberg.de
Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderung,
Trainerin C Sportklettern

Barbara Loßkarn
barbara.losskarn@dav-landsberg.de
Trainerin C Sportklettern

Tobias Mogler
tobias.mogler@dav-landsberg.de
Trainer C Alpinklettern

Klaus Rögner
klaus.roegner@dav-landsberg.de
Trainer C Sportklettern

Susanne Stangl
susanne.stangl@dav-landsberg.de
Trainerin C Sportklettern

Ralf Strauch
ralf.strauch@dav-landsberg.de
Trainer C Sportklettern

Sieglinde Tobies-Beisl
sieglinde.tobies-beisl@dav-landsberg.de
erlebnispädagogisches Klettern,
therapieunterstützendes Klettern,
Trainerin C Sportklettern

Eva Tomazic
eva.tomazic@dav-landsberg.de
Sporttherapeutin,
Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderung,
Trainerin C Sportklettern

Josef Weber
mail@alpinsportzentrale.de
Trainer C Sportklettern



Kurse & Anmeldung unter dav-landsberg.de/klettern

Unser Kletter-Angebot

➤ Klettern indoor

- Klettern indoor (ganzjährig)
- Schnupperklettern
- Grundkurse Klettern für Kinder, Jugend, Erwachsene und Familie
- Aufbau- und Technik-Kurse für Fortgeschrittene
- verschiedene Workshops wie „Fit für Draußen oder „Mentale Ruhe im Vorstieg“
- Trainings (ausserhalb der Ferien) für klein und groß

➤ Klettern outdoor

- von Drinnen nach Draußen
- diverse Sportklettertouren
- Einführung in alpine Mehrseillängentouren
- Alpinklettertouren

➤ Bouldern

- Grundkurse und
- Fortgeschrittenenkurse indoor
- outdoor in Planung

➤ Erlebnispädagogisches und therapieunterstützendes Klettern

Klettern eignet sich wunderbar, um Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und sie dabei zu unterstützen, selbstbewusster durchs Leben zu gehen. Erlebnispädagogisches Klettern findet immer in der Gruppe statt. Auch bei psychischen Problemen kann Klettern Vertrauen und Halt geben und eine Therapie unterstützen. Alle Veranstaltungen werden individuell geplant und mit den Interessenten abgesprochen. Meldet euch bei Interesse bei unserer EP-Trainerin Sieglinde.

➤ Klettern für Menschen mit Behinderung

Zwei speziell ausgebildete Trainerinnen unterstützen Mitglieder mit körperlichen, geistigen, krankheits- oder vorgeburtlichen Beeinträchtigungen beim Klettern. Nähere Infos findet ihr auf Seite 66.

▪ INKLUSION ▪

GRENZENLOS TOLLE MOMENTE TEILEN

Der DAV Landsberg bietet Menschen mit Handicap die Möglichkeit, mit ausgebildeten Trainerinnen zu klettern. So findet in der Regel jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 15:00 Uhr in der Kletterei in Kaufering ein Klettertermin für Menschen mit Handicap, der „HäKS“ (Handicapkletterstammtisch) statt. Es kann aber auch individuell geklettert und ein Termin mit uns vereinbart werden.

Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an handicapklettern@dav-landsberg.de



Simon: „Ich teile meine Begeisterung gerne mit allen anderen und würde am Liebsten jeden tollen Moment beim HäKS mit der Kamera einfangen.“



Angela: „Klettern macht mir Spaß.“



Matthias: „Ich habe mir etwas von früher zurückgeholt.“



Karin: „Ich bin gerne in einer Gruppe von Kletternden, in der es keine Rolle spielt, ob jemand ein Handicap hat oder nicht.“



Basti: „Ich klettere, weil ich die Höhe liebe.“



Felix: „Schaukeln!“



Anja: „Klettern gefällt mir gut.“



Eva: „Es macht einfach Spaß, unsere Kletternden dabei zu unterstützen, die Wände und auch ihr Handicap zu überwinden.“



Verena: „Es ist eine schöne Möglichkeit, Beruf und Hobby zu verbinden.“



Helmut: „Ich helfe gerne Menschen mit Handicap und freue mich, sie in ihrer Aktivität unterstützen zu können.“



Andrea: „Klettern macht mir Spaß.“



Barbara: „Ich liebe die Bewegungen, die man gerade beim Klettern ausübt. Und beim Handicapklettern kann viel Kreativität entdeckt werden.“



Johannes: „Wenn ich an der Wand hänge, fühle ich mich frei, außerdem ist die Luft da oben frischer.“



Marina: „Klettern ist für mich die absolute Wohltat für Körper, Geist und Seele – und anderen helfen zu können, macht mir mega Freude.“

Unsere Kletter-Guides:
Barbara Letzner (rechts im Bild)
letzner.barbara@gmail.com
Trainerin C Sportklettern, Trainerin C Klettern Menschen mit Behinderung



Eva Tomazic (links im Bild)
eva.tomazic@gmx.de
Sporttherapeutin, Trainerin C Sportklettern, Trainerin C Klettern Menschen mit Behinderung

Verena Christofoli
verena.christofoli@dav-landsberg.de
Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderung

ÜBER STOCK UND ÜBER STEIN, MOSER MUSS IN'S SACKERL REIN.

70 Jahre hohe Berge und grüne Täler verbinden.

www.metzgerei-moser.de



mundt unger BAU | UNTERNEHMEN | RECHT

mundt unger Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

BAURECHT | ARCHITEKTENRECHT | HANDELSRECHT | GESELLSCHAFTSRECHT | UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN

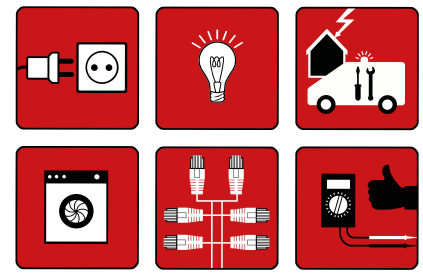
Dr. Achim Mundt
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Ulrike Unger
Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht

Schlossergasse 375
86899 Landsberg am Lech
Tel.: +49 (0) 8191 | 40 19 641

www.mundtunger.de

Ihr Ansprechpartner für Elektroinstallationen, Photovoltaik & Telekommunikation



ELEKTRO ANTON VOGEL



Gartenstraße 10
86944 Oberdießen
www.elektro-antonvogel.de
zentrale@elektro-antonvogel.de



5% Neukundenrabatt auf Material

☎ 082 43 / 10 71

Beratung, Planung & Ausführung



ERLEBNISPÄDAGOGISCHES KLETTERN



THERAPIEUNTERSTÜTZEN- DES KLETTERN IN DER PSYCHOTHERAPIE

Wie bei anderen Sport- und Bewegungstherapien hinterlässt auch die Kletterbewegung Spuren in uns Menschen: Klettern verändert die Gestik, Mimik und Haltung der Kletternden und wirkt sich auf deren Wahrnehmung, deren Denken und deren Fühlen aus. Menschen, die therapieunterstützend klettern, verlassen den festen Boden in einem sicheren Setting. Sie dürfen sich getragen und vertrauensvoll begleitet wissen. Therapieunterstützendes Klettern ist „Klettern für die Seele“ (Angstbewältigung, Ressourcenaktivierung, Steigerung der Frustrationstoleranz, Förderung der Erlebnisfähigkeit, Stärkung der Selbstwirksamkeit und des Selbstvertrauens usw.).

Falls du jetzt Lust bekommen hast, therapieunterstützendes Klettern auszuprobieren, dann melde dich! Es finden immer Einzeltermine statt, bei denen Toprope geklettert wird (das Seil ist also oben eingehängt). Für jede Stunde wird ein Trainerpreis abgerechnet.

Möglich ist auch erlebnispädagogisches Klettern. Dabei geht es meist um Teammaßnahmen.

Das Wichtigste mit den Worten von Konfuzius: „Sag mir, wie, und ich vergesse es. Zeig mir, wie, und ich werde mich erinnern. Lass es mich erleben, und ich werde es verstehen.“

Unser Kletter-Guide:
Sieglinde Tobies-Beisl
sieglinde.tobies-beisl@dav-landsberg.de

Qualifikationen:

- Klettern in der Psychotherapie/ Indoor (Ausbildungszertifikat bei Dr. med. Thomas Lukowski)
- Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik Klettern
- Trainerin C Sportklettern Indoor
- S-O-S Trainerin zur Unterstützung der Selbstregulation des Nervensystems in akuten Krisen und in Stresssituationen (nach Kati Bohnet)
- Krisenseelsorgerin im Schulbereich (für die Erzdiözese München und Freising)



www.

Kurse & Anmeldung unter
dav-landsberg.de/klettern/erlebnispaedagogisches-klettern



Ab
9.999 €¹
brutto

EWL

Elektrizitätswerk
Landsberg

Jetzt starten statt warten!
Solarlösungen von LEW

Starten Sie jetzt Ihre persönliche Energiewende – mit den flexiblen Solarlösungen von LEW: **einfach, zuverlässig und fair.**

Ihre Vorteile

- ✓ Modulanzahl & Komponenten passen wir an Ihre Bedürfnisse an
- ✓ Installation durch zertifizierte Handwerkspartner aus der Region
- ✓ Rundherum fair – keine Vorauszahlung oder Anzahlung
- ✓ Ihr kompetenter & zuverlässiger Partner

Teil der
LEW-Gruppe



Wir freuen uns auf Sie!
Jetzt informieren:

T 0800 572 572 4
E solarberatung@lew.de
I www.lew-solar.de

¹ Der ausgewiesene Bruttopreis bezieht sich auf das LEW PV-Paket 10 mit einer PV-Anlagenleistung von 4,05 kWp. Der Endpreis ist abhängig von der gewählten Konfiguration.
Stand: 06.2024 | © halfpoint/depositphotos.com

▪ HOCHTOUREN & KLETTERSTEIGE ▪



DEN MAJESTÄTEN AUF'S HAUPT GESTIEGEN

Mächtig thronen sie da, die hohen 3000er: Mit ihren Gletschern, Eisfeldern und Graten gehören die „Hohen“ der Öztaler und Stubai Alpen, der Hohen Tauern, Glockner- oder Granatspitzgruppe wahrhaft zu den Majestäten der Ostalpen. Seit den Anfängen des Alpinismus zieht es die Menschen gerade auf diese Gipfel.

Unsere Abteilung Bergsteigen/Hochtouren/Klettersteige konzentriert sich darauf, wo das Bergwandern aufhört. Wir bringen Menschen, die Interesse am Hochgebirge haben, die Faszination einer Hochtour in Eis und Fels, das Gehen im weglosen Gelände und in einer Seilschaft, nahe. Und wir führen euch in die Kunst des Klettersteiggehens ein – das allerdings meist in etwas tieferen Lagen.

Voraussetzung für Touren in der nivalen Stufe – also dort, wo kein durchgehender Bewuchs, stattdessen ganzjährig Eis und Schnee vorherrschen – sind eine gute Kondition und Höhenverträglichkeit. Neben Neulingen, die erste Schritte im Hochgebirge unternehmen möchten, sind auch Bergbegeisterte, die bereits erste Hochtouren gegangen sind, angesprochen. Dabei gilt: Je erfahrener ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin ist, und je höher die Grundfitness ist, umso mehr Freude wird man an einer Tour haben. Denn höher hinaus geht's bei uns weder im Sommer noch im Winter! Ziele der vergangenen Jahre waren unter anderem die Hochvernagtspitze, der Hintere Seelenkogel in den Öztaler Alpen oder zuletzt der Großvenediger in den Hohen Tauern, einer der prominentesten Berge Österreichs.

Aber was ist eigentlich eine Berghochtour? Sie beginnt dort, wo eine Bergwanderung endet. Das lässt sich nicht allein an der Höhe eines Gipfels festmachen, sondern an vielen Kriterien. Vereinfacht gesagt:

Eine Berg(hoch)tour erfordert umfangreiche Erfahrung bei der Fortbewegung in unterschiedlichem Gelände und auf verschiedenen Untergründen. Die Anforderungen an die Geh- und Klettertechnik sind erhöht. Bei Gletscherbegehungen ist das Gehen in einer Seilschaft obligatorisch. Ein guter Orientierungssinn, eine starke Kondition, Schwindelfreiheit und vor allem Höhenverträglichkeit sind wichtig. Und schließlich ist deutlich mehr Ausrüstung nötig als bei einer Bergwanderung, mit deren Umgang man vertraut sein sollte. Nur, wer diese Anforderungen erfüllt, wird das Erlebnis Hochtour genießen und kommt sicher zum Gipfel und zurück ins Tal. Der Lohn für die Anstrengungen ist oft ein traumhaftes Panorama weit über die zahlreichen Gipfel der Alpen. Darum gibt es vor jeder Tour in unserer Sektion eine obligatorische Vorbesprechung. In der Regel treffen sich unsere Tourenleiter vor einer Unternehmung mit den Teilnehmern vorab, um Knoten- und Materialkunde sowie Bergetechniken, beispielsweise die Lose Rolle zur Spaltenbergung, einzuüben. Dabei gilt das Motto: klein aber fein! Maximal drei bis vier Teilnehmer sind pro Trainer möglich. Das macht jede Tour zu einer „exklusiven“ Veranstaltung. Daher braucht unser Tourenleiterteam dringend Verstärkung, damit das Angebot in den kommenden Jahren steigen kann. Die Abteilung arbeitet aktiv daran, geeignete Mitglieder entsprechend zu qualifizieren. Denn der Wunsch, ganz oben zu stehen, ist mindestens so alt wie der Deutsche Alpenverein!

[www.](http://www.dav-landsberg.de)

Kurse & Anmeldung unter dav-landsberg.de/hochtouren-klettersteige



Ansprechpartner

Leitung:
Darko Tomazic
hochtouren@dav-landsberg.de
0171 7321099
Trainer C Bergsteigen



Weiterer Hochtouren-Guide:
Fritz Mangold
fritz.mangold@dav-landsberg.de
Trainer C Bergsteigen

So kann's laufen.
Praktikum,
Ausbildung,
Sabbatical.
Bewirb' dich jetzt.
recruiting@vivell.net

Tourismuskaufräu/-mann (w/m/d)

DERPART
Reisebüro Vivell

1947

ALPINE THEORIEAUSBILDUNG



GUT GERÜSTET IN DIE BERGE

Jeder, der in die Berge geht, sollte ausreichende theoretische Grundlagen für seine Tour besitzen. Das dafür notwendige Rüstzeug haben unsere gut ausgebildeten Trainerinnen und Trainer wieder in ein umfangreiches Programm im Bereich der Alpine Theorieausbildungen gepackt. In der kommenden Saison sind alt bewährte und auch einige neue Ausbildungselemente enthalten.

So zum Beispiel ein Spieleabend zur Lawinen- und Schneekunde, den unsere Schneeschuh-Wanderleiterin Anne-Marie erstmals anbietet. Das Kuratorium für alpine Sicherheit hat ein Memory und ein Brettspiel entwickelt, mit dem wir an diesem Abend unser Wissen testen und auffrischen.

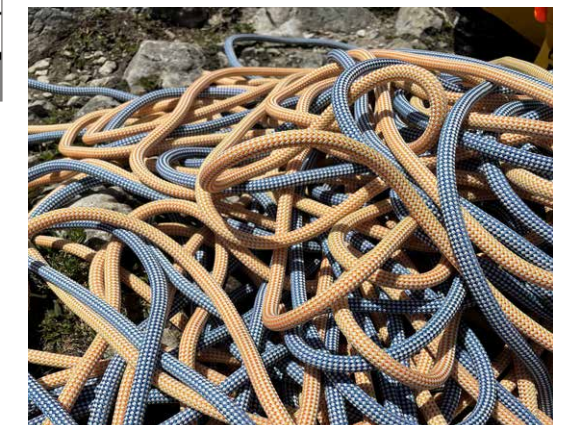
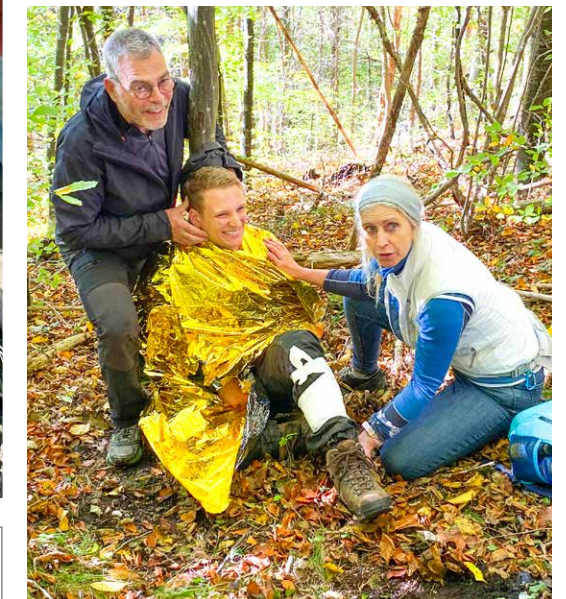
Ebenfalls neu ist eine spezielle Veranstaltung für alle Variantenfahrer, Freerider oder Skitourengeher. Klaus – Skilehrer, Freeride- und Skitouren- guide unserer Sektion – wird euch an diesem Abend Tipps zur richtigen Abfahrtstechnik im Gelände, zu sicherheitsrelevanten Vorkehrungen sowie zum Material (Ski, Bindung, Schuhe) geben.

Auch das im letzten Jahr sehr gut angenommen LVS-Sandkastentraining von Frank und Felix ist wieder mit mehreren Terminen im Programm. Hier

wird das Verhalten nach einem Lawinenabgang und der Umgang mit dem LVS-Gerät inkl. den einzelnen Suchphasen (ohne Schaufeln) geübt. Das Training ist für Schneeschuh- und für Skibergsteiger gedacht und findet in Landsberg statt.

Klaus, Sigrid und Frank geben an drei Abenden einen Überblick über die Grundlagen „Skilanglauf“, „Skibergsteigen“ und „Schneeschuh- bergsteigen“. Ein- und Wiedereinsteiger, aber auch alle anderen Interessierten, erhalten wichtige Informationen zur jeweiligen Sportart. Neben Materialkunde und der richtigen Bekleidung werden auch z. B. Tourenplanung, Loipeninformation und Schneekunde thematisiert sowie Fragen beantwortet.

Zur Lawinenkunde gibt es auch in diesem Jahr wieder weiterführende Angebote. Anne-Marie und Anette befassen sich intensiv mit dem Thema Lawinenlagebericht und Lawinenrettung. Rolf, Leiter unserer Abteilung Skibergsteigen, bietet einen Theorieabend zur Lawinen- verschütteten-Suche (LVS) und einen Workshop zur „Skitourenplanung in Praxis und Theorie“. Hier lernen die Teilnehmer, selbstständig Touren zu planen und zu bewerten.



Sowohl Bergsteiger als auch Kletterer sollten die wichtigsten Knoten beherrschen. Melanie lernt und wiederholt in ihrer „Knotenkunde“ die wichtigsten Knoten und erklärt, was bei den Materialien zu beachten ist.

Unsere Mountainbiker Andreas und Armin bieten wieder einen „Mädels- Aperol-Schrauberworkshop“ an. Ein entsprechendes Pendant gibt es auch für unsere Jungs! Klettersteig-Fans bildet Darko in seinem Grund- lagenkurs Klettersteiggehen aus.

Fest etabliert haben sich inzwischen unsere halbjährlich stattfindenden Erste-Hilfe-Kurse, die sich speziell auf die vielfältigen Herausforderungen im alpinen Gelände und die Kameradenhilfe konzentrieren. Stefan Mayr, Dozent im Rettungsdienst BRK, Ausbilder und Bergretter bei der Bergwacht Bayern, bietet hierzu jeweils einen Theorieabend und einen Praxistag mit vielen Übungsbeispielen an.

WWW.

Kurse & Anmeldung unter:
dav-landsberg.de/alpine-theorieausbildung

Treffpunkt

Geschäftsstelle AV-Heim

Maltaserstr. 425 f
86899 Landsberg

info@dav-landsberg.de
Tel. 08191 50991

Kosten: in der Regel 4 € für DAV-Mitglieder
(6 € für Mitglieder anderer Sektionen)
Erste-Hilfe-Kurs: 30 €
Schrauberworkshop: 25 €

▪ SKIBERGSTEIGEN ▪



IM EINKLANG MIT DER NATUR

Skibergsteigen ist sicherlich unumstritten die vielseitigste Bergsportart, sie beinhaltet nicht nur das bloße Aufsteigen und Abfahren von schneebedeckten Hängen mit Skiern im freien Gelände. Nein, dazu gehört ebenso das Bewältigen von extrem steilen Passagen oder felsigen Gipfelanstiegen einschließlich Kraxelei mit den auf den Rucksack geschnallten Brettern. Meidet man dabei die häufig angelaufenen und wohlbekannten Tourengebiete, ist die Belohnung dann meist ein einsamer Gipfel abseits großer Menschenmassen inmitten der Natur.

Um dabei trotz der weiterhin ansteigenden Anzahl von Skibergsteigern im Einklang mit der Natur unterwegs zu sein, ist ein umfangreiches Wissen vor allem über die Tierwelt in unseren Bergen, deren Rückzugsgebiete, den von Schnee und Lawinen ausgehenden Gefahren und die richtige Einschätzung des Geländes notwendig. Dazu werden von uns regelmäßig Weiterbildungen besucht, um euch gut und sicher im Einklang mit der Natur durch unsere Bergwelt zu führen und euch damit vertraut zu machen. Ebenso wichtig wie die Kenntnis dieser Themenbereiche ist allerdings auch eure richtige Selbsteinschätzung und das ehrliche Eingestehen eigener Defizite, um geeignete Touren zu wählen, um unvergessliche Glücksmomente in jeder Phase einer Tour erleben zu können und um sich und andere nicht zu gefährden. Wer sich nicht sicher ist, ob seine Skifahrkünste den Anforderungen des Skibergsteigens genügen, sei an unsere Kollegen vom Team Freeriding verwiesen; das Team ist durchwegs mit sehr erfahrenen Skilehrern besetzt ist, die euch gerne Empfehlungen geben und weiterhelfen.

Aber kommen wir nun zu uns, dem Trainerteam Skibergsteigen und unserem Programm. Wir haben uns auch für die kommende Saison wieder auf die Fahnen geschrieben, ein buntes Programm mit einem

schönen Mix aus theoretischen und praktischen Lehrveranstaltungen und Touren mit großem Erlebniswert durchzuführen. Ihr werdet also Übungskurse für alle Kategorien vom Anfänger über den Wiedereinsteiger bis zum Fortgeschrittenen finden, um euch Wissen zu den oben aufgeführten Themen anzueignen oder es zu vertiefen. Natürlich wird es auch wieder Fahrten in Gebiete geben, die viel Spaß und Abwechslung versprechen, mit großartigen Skihängen, um euch auf euren Brettern in den Flow zu bringen!

Schwerpunkt bei den Lehrveranstaltungen werden die Themen Schnee-, Lawinekunde und LVS sein. So werden wir euch bereits im Dezember zusammen mit dem Team Schneeschuhwandern spielerisch im Umgang mit LVS-Geräten bei uns in der nahen Umgebung vertraut machen. Im Januar wird dann der beliebte LVS-Basis- und Intensivkurs in den Allgäuer oder Ammergauer Bergen folgen, begleitet von Theoriekursen für das Verständnis des Lawinenlageberichts, der Schnee- und Lawinenkunde und der Lawinenverschüttetensuche. Abschließend wird es noch einen Workshop zur Tourenplanung geben.

Unsere praktischen Tageskurse werden uns schwerpunktmäßig auf die nahen Allgäuer und Lechtaler Gipfel bringen, die Mehrtagesfahrten dann in die Schweiz, nach Ost- und Südtirol führen, um dort mit euch neue und einsame Skitourengebiete zu entdecken.

Als absolute Neuerung wollen wir uns in den von der Sektion erstmals gestarteten Winterbergbus mit jeweils einer leichten, mittleren und schweren Tour einbringen.

Wir freuen uns auf die neue Saison und euch!



Kurse & Anmeldung unter:
dav-landsberg.de/skibergsteigen

Ansprechpartner

Leitung:
Rolf Keßler
skibergsteigen@dav-landsberg.de
08191 29762
FÜL Skibergsteigen



Unsere Skitouren-Guides:

Bastian Bergfeld
bastian.bergfeld@dav-landsberg.de
FÜL Skibergsteigen
Trainer B Skihochtour

Anette Kreiselmayr
anette.kreiselmayr@dav-landsberg.de
Trainerin C Skibergsteigen

Constanze Buckenlei
constanze.buckenlei@dav-landsberg.de
Trainerin C Skibergsteigen

Armin Reich-Gambal
gambal@gmx.de
FÜL Skibergsteigen
Check-Your-Risk-Trainer

Sigrid Gambal
gambal@gmx.de
Trainerin C Skibergsteigen

Peter Richter
peter.richter@dav-landsberg.de
FÜL Skibergsteigen

Klaus Heitmeir
klaus.heitmeir@dav-landsberg.de
FÜL Skibergsteigen

Susanne Schüller
susanne.schueler@dav-landsberg.de
Trainerin C Skibergsteigen

Michael Hofinger
michaelhofinger@t-online.de
Trainer B Skihochtour

Peter Trautwein
peter.trautwein@dav-landsberg.de
Trainer C Skibergsteigen

Technische Anforderungen

Skitour leicht

Geneigtes Gelände bis 30 Grad, keine bis wenige Spitzkehren, Abfahren im nicht präparierten Schnee. **Für Anfänger geeignet.**

Skitour mittel

Längere Steilpassagen bis ca. 35 Grad, sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt, gute Spitzkehrentechnik, evtl. Trittsicherheit & Schwindelfreiheit. **Nicht für Anfänger geeignet!**

Skitour schwer

Steilpassagen bis 40 Grad, sehr gute Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt, Engstellen und felsdurchsetztes Gelände können die Tour erschweren, **Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!**

Konditionelle Anforderungen

Kondition gering

≤ 800 Hm, 3 h Gesamtaufstiegszeit

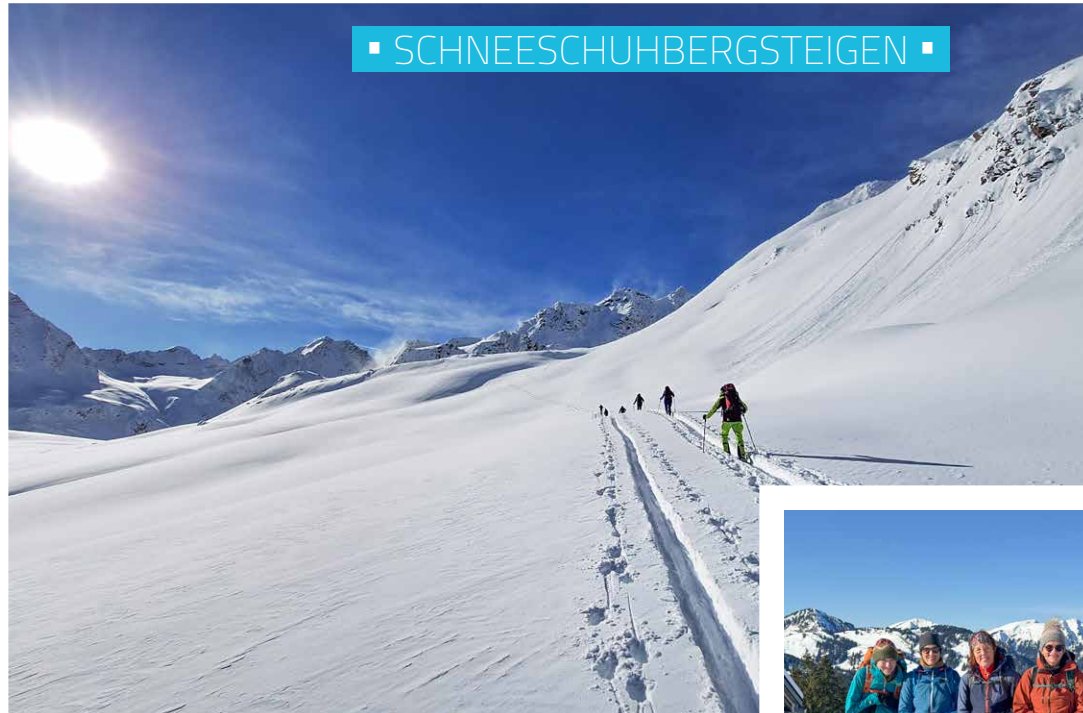
Kondition mittel

800 – 1200 Hm, 2,5 – 3,5 h Gesamtaufstiegszeit

Kondition hoch

1200 – 1800 Hm, ≤ 6 h. Gesamtaufstiegszeit

▪ SCHNEESCHUHBERGSTEIGEN ▪



SPUREN IM SCHNEE ZIEHEN

Mit den Schneeschuhen unterwegs durch die weiße Winterlandschaft: ein Sport als sanfter Fitmacher, für nahezu Jede und Jeden leicht zu erlernen. Für die Einen bedeutet er Entschleunigung, Ruhefindung und Genuss von Einsamkeit in einer unverbauten Landschaft, für die Anderen eine sportliche Herausforderung in unwegsamem und alpinem Gelände.

Um diese Sportart in all ihren Facetten erleben und genießen zu können, bedarf es bei den einfachen Touren keiner besonderen Vorkenntnisse: Gutes Winterschuhwerk, Schneeschuhe, Wanderstöcke und Motivation reichen aus. Werden die Touren anspruchsvoller, dann ist neben Erfahrung im alpinen Gelände auch Wissen über Schneeaufbau, Lawinen sowie Übung in der Verschüttetensuche und -bergung notwendig.

Unser Schneeschuhprogramm mit den aktiven Guides der Sektion Landsberg gibt dir alle Hilfestellung, um die Faszination Schneeschuhbergsteigen zu erlernen und sicher in jeglicher Form auszuüben.

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir vor der eigentlichen Wintersaison viele Praxis- und Theoriekurse zum Thema Schneeschuh und LVS (Lawinverschüttetensuche) an. Diese reichen von einem Anfängerabend zum Thema LVS und praxisnahen Abenden im Freien (Sandkasten-training mit Stirnlampe, bei dem wir die LVS-Suche ausreichend üben können) bis zu Theorieabenden über Schneekunde, Tourenplanung und Lawinen.

In der Wintersaison 2023/24 konnten wir viele Ein- und Mehrtagestouren bei besten Bedingungen mit vielen Teilnehmern durchführen. Besonders gefragt waren anfangs die oben erwähnten LVS-Ausbildungen als Grundlage für die fortgeschrittenen Touren. Highlights des Schneeschuhprogramms waren unter anderem drei Tage auf der Otto-Schwegler-Hütte in den Allgäuer Alpen, eine Dreitagestour in traumhafter, unverspurter Kulisse rund um die Pforzheimer Hütte und mehrere Eintagestouren im gesamten Alpenraum. Dabei kamen sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Teilnehmer voll auf ihre Kosten.

Für die Saison 2024/25 werden wir wieder zahlreiche Ein- und Mehrtagestouren im Allgäu, im Tannheimer Tal sowie in den umliegenden Regionen anbieten. Besondere Highlights werden bestimmt eine „Bergfrauentour“, eine Hochtour mit Schneeschuhen – angedacht ist aktuell der Großvenediger – sowie vielleicht die ein oder andere Fahrt in die benachbarte Schweiz sein. Diese Touren werden für alle Konditions- und Technik-kategorien angeboten, so dass alle ihren Spaß haben. Als absolute Neuerung wollen wir uns in den von der Sektion erstmals gestarteten Winterbergbus mit jeweils einer leichten und mittleren Tour einbringen.

Das gesamte Team Schneeschuhbergsteigen freut sich auf euch!



WWW.

Kurse & Anmeldung unter:
dav-landsberg.de/schneeschuhbergsteigen

Ansprechpartner

Leitung:
Felix Mergelen
schneeschuh@dav-landsberg.de
0172 8332748
Schneeschuhguide



Weitere Schneeschuh-Guides:
Anne-Marie Heinze anne-marie.heinze@dav-landsberg.de Schneeschuhguide
Frank Wipper frank.wipper@dav-landsberg.de Schneeschuhguide



Technische Anforderungen

||| Schneeschuhtour leicht

Einfache Touren, die auch **für Anfänger gut geeignet** sind. Die Routen verlaufen meist durch flaches oder wenig steiles Gelände, wobei das Gelände selten steiler als 25 Grad ist. **LVS-Ausrüstung** (LVS-Gerät, Sonde und Schaufel) ist **nicht zwingend erforderlich**, der Umgang mit der LVS-Ausrüstung wird je nach Tour ausgebildet.

||| Schneeschuhtour mittel

Erfahrung im Gehen mit Schneeschuhen, sichere Gehtechnik im Auf- und Abstieg in wenig bis mäßig steilem Gelände mit bis zu 30 Grad, **evtl. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit**. Nicht für Anfänger geeignet! Der Umgang mit der **LVS-Ausrüstung** wird **vorausgesetzt** und auf der Tour vertieft.

||| Schneeschuhtour schwer

Erfahrung im Gehen mit Schneeschuhen, sichere Gehtechnik im Auf- und Abstieg in steilem bis sehr steilem Gelände mit bis zu 35 Grad. **Trittsicherheit, Schwindelfreiheit** und der **sichere Umgang mit der LVS-Ausrüstung sind Voraussetzung**.

Konditionelle Anforderungen

↑↓🕒 Kondition gering

400 – 600 Hm im Auf- und Abstieg, Tages-etappen mit bis zu 4h reine Gehzeit

↑↓🕒 Kondition mittel

600 – 800 Hm im Auf- und Abstieg, Tages-etappen mit bis zu 6h reine Gehzeit

↑↓🕒 Kondition hoch

≥800 Hm im Auf- und Abstieg, Tagesetappen mit bis 6h oder mehr reine Gehzeit



AUF DÜNNEN LATTEN DEM ALLTAG ENTGLEITEN

www.

Termine und weitere Infos unter
dav-landsberg.de/skilanglauf

Wir waren alle fest davon überzeugt, dass es im dritten Winter nach der Neugründung unserer Wintersport-Abteilung Skilanglauf so richtig auf den Loipen abgehen wird. Begonnen hat alles recht gut – als Anfang Dezember 2023 die Schneemassen über unser Land, von den Voralpen bis tief ins Allgäu und ins Tiroler Land, einbrachen. Der Schnee reichte für den ganzen Winter, war die Aussage von Spezialisten der Wintersportgebiete.

Nun hoffen wir wieder auf eine neue Wintersaison mit beständigerem Schnee für die Langlaufloipen. Genäß unserem Motto „Sicher und flott auf der Loipe“ werden unsere Skilanglauflehrer auch in der kommenden Wintersaison euch wieder Skilanglaufkurse im klassischen wie auch im Skating-Stil anbieten.

Pustekuchen – genau eine Woche später war der Spuk vorbei und es war nichts, aber auch gar nichts mehr von der weißen Pracht bei uns und in der Umgebung übrig. Der Regen fraß den Schnee im Voralpenland und den tieferen Lagen förmlich genauso schnell weg, wie er gekommen war. Wir freuten uns aber dennoch auf den Winter, bereiteten uns für den Theorieabend „Grundlagen des Skilanglaufs“ vor, waren glücklich über die vielen Interessenten und stimmten uns auf den Winter ein. Das Langlaufieber hatte uns wieder gepackt.

Anfang Januar 2024 kam dann doch noch der ersehnte Schnee für die Loipen, so dass jeweils zwei Klassisch-Kurse und zwei Skating-Einsteiger-Kurse durchgeführt werden konnten. In Rottenbuch war gespurt und sofort wurden die Loipen für die Kurse genutzt. Auch rund um Oberjoch gab es wieder mal kurzfristig Schnee für die Kurse.

Was lange währt ... ist leider im Winter immer öfter wieder schnell weg. Somit mussten sowohl unsere Aufbaukurse als auch die angebotenen Langlauf Touren wegen Schneemangel abgesagt werden. Auch Spontankurse konnten leider keine durchgeführt werden.

Ansprechpartner

Leitung:
Klaus Heitmeir
skilanglauf@dav-landsberg.de
0176 72451422
FÜL Skilanglauf



Weiterer Skilanglauf-Guide:
Falko Jeschke
falko.jeschke@dav-landsberg.de
Trainer C Breitensport Nordic



www.berggeist24.de

Berggeist24
E-Bike • Outdoor • Ski

DEIN SPEZIALIST FÜR BIKES, E-BIKES & OUTDOOR EQUIPMENT



- ✓ Ski und Snowboard Service
- ✓ Bike und E-Bike Service

Saarburgstraße 1
86899 Landsberg
Heimenegger Weg 1
87719 Mindelheim



ORTOVOX  DOLOMITE
maloja  MONTURA VAUDE
Bianchi WINORA GHOST
HAIBIKE LAPIERRE



DEINE EXPERTEN RUND UM DEN SCHNEESPORT

Der letzte Winter startete mit viel Schnee und ging weit bis ins Frühjahr hinein. Trotz einer warmen und nassen Phase im Januar konnten wir unsere Kurse bei guten Bedingungen durchführen.

In der kommenden Saison bieten wir erneut unsere beliebten 4-tägigen Kinderskikurse zweimal in den Weihnachtsferien, einmal in den Faschingsferien und einen Kurs zusätzlich an zwei Wochenenden an. Im vergangenen Winter waren unsere Erwachsenen-Skikurse an zwei Wochenenden sehr gefragt, daher bieten wir sie erneut an. Die Buchung ist flexibel möglich, entweder nur für ein Wochenende (E1 am 25./26.01.2025 oder E2 am 08./09.02.2025) oder für die gesamten vier Tage.

Bei den Snowboard-Kursen sind aufgrund der immer geringer werdenden Nachfrage im B-Board für 4 Tage die Lernebenen Grün, Blau und Rot, im C-Kurs für 2 Tage Rot und Schwarz, im F-Kurs für zwei Tage nochmals Rot und Schwarz im Angebot.

Unser Fahrtenprogramm bietet erneut eine Vielzahl verlockender Ziele für entspannte und angenehme Skitage. Neu in diesem Jahr ist eine Fahrt in das Skigebiet 3 Zinnen Dolomites, das mit spektakulären Ausichten und hochmodernen Aufstiegsanlagen punktet. Aufgrund der zunehmend langfristigen Stornobedingungen vieler Hotels würden wir

uns über zahlreiche Anmeldungen gleich zu Beginn unserer Online-Buchung sehr freuen.

Die Skischule Landsberg im DAV zählt zu den größten Skischulen im Deutschen Alpenverein. Wir folgen der Schneesport-Philosophie des Deutschen Skilehrerverbands (DSLVL) und setzen dafür gut ausgebildete Lehrerinnen, Lehrer sowie Trainerinnen und Trainer ein, die kontinuierlich weitergebildet werden. Durch die DSLVL-Fahr- und Unterrichtsphilosophie leiten wir unsere Teilnehmer an, ein variables und exzellentes Fahrverhalten zu entwickeln. In kleinen Kursgruppen und in passendem Gelände bieten wir ein entspanntes und sicheres Umfeld für den Lernerfolg im Schnee.

In der vergangenen Saison haben 10 junge Skilehrerinnen und Skilehrer aus unserem Team an Lehrgängen des DAV und des DSLVL teilgenommen und diese erfolgreich abgeschlossen. Unser talentierter Nachwuchs wird uns ab der kommenden Saison aktiv im Kursbetrieb unterstützen.

Nach Beendigung eines Kurses erhält jeder Teilnehmer den DSLVL Passport, der als Wegweiser für den Lernfortschritt dient und die Kinder mit einem spannenden Lernerlebnis ausstattet. Dieser Pass erleichtert die korrekte Zuordnung zu weiterführenden Kursstufen, da er zusätzlich



Unsere Lernebenen

GRÜN: EINSTEIGER

Ziel: Sicheres Gleiten und Bremsen
Lerninhalte: Ausrüstung kennenlernen, Basiskenntnisse zu Gelände und Sicherheit, Bewegungen in der Ebene, Aufsteigen im Treppen- und Grätenschritt, Geradeausfahren in paralleler Skistellung und stabiler Position, Gleiten und Bremsen im Pflug, Pflugkurven

BLAU: FORTGESCHRITTENER

Ziel: Sicheres Abfahren auf blauen Pisten
Lerninhalte: Sichere Nutzung von Liftanlagen, Pflugkurven mit Belastungswechsel, Rhythmisches Aneinanderreihen von Pflugkurven, Schrägfahren und Seittrutschen, Erstes Kurvenfahren in paralleler Skistellung

ROT: KÖNNER

Ziel: Sicheres, paralleles, rhythmisches Kurvenfahren
Lerninhalte: Paralleles Kurvenfahren mit variabler Spuranlage, Position stabilisieren und sichern, Kurvenwechsel verbessern, sicheres Verhalten auf den Pisten (FIS-Regeln)

ROT: TOP-KÖNNER

Ziel: Sicheres, paralleles und rhythmisches Kurvenfahren mit höherem Tempo
Lerninhalte: Kurvensteuern verbessern – Grundmerkmale, Pistentricks, Wellen und Mulden fahren, easy-Funpark, sicheres Verhalten auf Pisten und im Gelände

SCHWARZ: EXPERTE

Ziel: Sicheres, ausgereiftes Kurvenfahren bei unterschiedlichen Anforderungen
Lerninhalte: Souverän harte Pisten beherrschen, Steilhang fahren, souverän schnell und sportlich fahren

SCHWARZ: TOP-EXPERTE

Ziel: Sicheres, ausgereiftes Kurvenfahren bei unterschiedlich hohen Anforderungen
Lerninhalte: Souverän Tiefschnee und Buckel bewältigen, souverän in Parks fahren/springen, souverän im freien Gelände fahren, Gelände- und Risikomanagement

Ansprechpartner

Leitung:
Thomas Ritzl
skischule@dav-landsberg.de
08191 966406
Staatlich geprüfter Skilehrer
Fachübungsleiter Ski im DAV



eine individuelle Empfehlung des Lehrers für künftige Kurse enthält. Als Unterstützung bei der Auswahl der geeigneten Lernebene steht dir zudem Elke Weingartner in unserem Skischulbüro gerne zur Verfügung.

Für die kommende Saison haben wir wieder ein spannendes Komplettpaket geschnürt. Wir freuen uns, mit der Skibörse am 16. und 17. November 2024 im Sportzentrum Landsberg aktiv unsere Saison zu eröffnen. Weitere Einzelheiten dazu findest du auf der nächsten Seite.

Unsere vielfältigen Kursangebote, die von Dezember 2024 bis Anfang März 2025 laufen, umfassen Ski- und Snowboardkurse für alle Altersgruppen. Weiter bieten wir spezielle Freeride-Kurse an, die auch für erfahrene Skitourengeher interessant sind, die ihre Abfahrtstechnik verbessern möchten.


Alle Detailinformationen stehen ab Anfang Oktober auf der Homepage zu deiner Verfügung. Unsere Online-Anmeldung startet am 09.11.2024 ab 08:00 Uhr.

Mit Vorfreude blicken wir dem kommenden Skiwinter entgegen und sind gespannt auf unzählige schöne Momente, die wir gemeinsam im Schnee erleben werden.



Skibörse am Samstag, 16.11. und Sonntag 17.11.2024 in der Mehrzweckhalle

Wenn du gut erhaltene Wintersportartikel wie Ski, Skischuhe, Schlittschuhe oder Bekleidung suchst oder verkaufen möchtest, bist du bei unserer Skibörse genau richtig. Die große Mehrzweckhalle im Sportzentrum Landsberg bietet viel Platz, um Artikel anzunehmen, Kunden zu beraten und über das Kurs- und Fahrtenprogramm zu informieren. Ein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die die Durchführung dieser Traditionsveranstaltung ermöglichen. Klaus Heitmeir und das gesamte Team freuen sich auf deinen Besuch. Aktuelle Details findest du rechtzeitig vorher im Internet und in der Presse.

WWW.  Weitere Infos unter dav-landsberg.de/skiboerse

Bestens informiert

Auch wir nutzen Social Media, um Eindrücke aus unserem Kursgeschehen und unseren Skifahrten mit dir zu teilen. Zudem informieren wir während unserer Skikurstermine tagesaktuell über die geplante Rückkehrzeit auf Facebook und Instagram. Einfach auf der DAV-Homepage rechts oben das „f“ anklicken oder auf Instagram in der Bio über link.tree unten auf die Facebook-Seite gelangen. Vernetze dich gerne mit uns, wir freuen uns über jeden Follower.

Für dringende Anliegen nutze bitte unser Skischultelefon und sprich uns gegebenenfalls auf die Sprachbox. Wir hören 24/7 ab und rufen umgehend zurück.



Ansprechpartner

Leitung:
Klaus Heitmeir
skiboerse@dav-landsberg.de
0176 72451422
Koordinator Skibörse



Anmeldestart

für die Online-Buchung unserer Kurse, Skifahrten und Freeride ist der 09.11.2024, 08:00 Uhr

WWW. 

Kurse & Anmeldung unter:
dav-landsberg.de/ski-kurse

Skischulbüro

Elke Weingartner
Malteserstr. 425 f
86899 Landsberg

Tel. 08191 966406
Fax 08191 966407
skischule@dav-landsberg.de

von 11.11.2024 bis 31.03.2025

persönlich vor Ort: dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr
telefonisch: montags 10:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr



WINTERPROGRAMM 2024 / 2025

Skikurse

A-SKI	Weihnachts-Skikurs für Kinder und Jugendliche	vier Tage in den Ferien	27.12. bis 30.12.2024
B-SKI	Januar-Skikurs für Kinder und Jugendliche	vier Tage in den Ferien	03.01. bis 06.01.2025
C-SKI	Wochenend-Skikurs für Kinder und Jugendliche	zwei Wochenenden	18./19.01. und 01./02.02.2025
F-SKI	Faschings-Skikurs für Kinder und Jugendliche	vier Tage in den Ferien	01.03. bis 04.03.2025
E-1	Wochenend-Skikurs für Erwachsene	ein Wochenende	25./26.01.2025
K	Kindergarten-Skikurs für Kinder ab 4 1/2 Jahren	drei Dienstage	14.01., 21.01., 28.01.2025
E-2	Wochenend-Skikurs für Erwachsene	ein Wochenende	08./09.02.2025
Z	Zwergel-Skikurs für Kinder unter 6 Jahren	je nach Schneelage	Dezember 2024 bis März 2025

Snowboardkurse

B-BOARD	Januar-Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche	vier Tage in den Ferien	03.01. bis 06.01.2025
	Leernebenen: Grün, Blau, Rot		
C-BOARD	Wochenend-Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche	zwei Tage am Wochenende	18./19.01.2025
	Leernebenen: Rot, Schwarz		
F-BOARD	Faschings-Snowboardkurs für Kinder und Jugendliche	zwei Tage in den Ferien	01./02.03.2025
	Leernebenen: Rot, Schwarz		

Skiclub / Rennteam

T	Rennttraining und Teilnahme am Schöffel-Kids-Cup	12 Trainingstage, 5 Rennen	Dezember 2024 bis März 2025
----------	--	----------------------------	-----------------------------

Wichtige Info

Bitte Sorge für einen ausreichenden Krankenversicherungs- sowie Unfallschutz im Ausland! Mit der DAV-Mitgliedschaft sind Rettungs- sowie unfallbedingte Heilkosten im Notfall abgesichert.

**ALPIN, TOUREN & BERGSPORTKOMPETENZ
AUF ÜBER 2500 M²**

→ **Winteröffnungszeiten**

Mo., Di., Mi., Fr.: 8-18
Do.: 8-19 & Sa.: 8-16

www.sport-schindele.de





KOMFORTABEL UND ENTSPANNT INS SKIVERGNÜGEN

Du kannst dich zurücklehnen und bereits die Anfahrt in unserem komfortablen Reisebus genießen. Kein Kümmern um Schneeketten, Maut oder Sprit. Zudem reist du umweltfreundlich und hilfst, CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Die ersten Kontakte kannst du bereits bei der Anreise knüpfen und neue Leute kennenlernen, die deine Leidenschaft fürs Skifahren teilen.

Dein Reiseleiter kümmert sich um Details rund um Hotel und Skipass und zeigt dir die besten Pisten und Aussichten – du kannst dich also voll und ganz aufs Skifahren und Genießen konzentrieren.

Wir haben neue Hotels im Programm und auch ein neues Ziel: Im März geht es in die Region Drei Zinnen Dolomiten, wo dich fesselnde Panoramen und hochmoderne Aufstiegsanlagen erwarten.

Hast du bereits dein Lieblingsziel gefunden? Ab 09. November ab 08:00 Uhr sind alle Skifahrten online buchbar – wir freuen uns, wenn du dabei bist!



Fahrten & Anmeldung unter:
dav-landsberg.de/fahrtenprogramm

Ansprechpartner

Leitung:
Rainer Ventur
skifahrten@dav-landsberg.de
0176 45967904
Fachübungsleiter Ski im DAV



Anmeldung: Skischulbüro

Elke Weingartner Tel. 08191 966406
Malteserstr. 425 f Fax 08191 966407
86899 Landsberg skischule@dav-landsberg.de

von 11.11.2024 bis 31.03.2025

persönlich vor Ort: dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr
telefonisch: montags 10:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr



FAHRTENPROGRAMM 2024 / 2025

Skifahrten

1	Obertauern (Skifreizeit für Jugendliche)	Weihnachtsferien	02.01. bis 06.01.2025
2	Uttenheim: Kronplatz, La Villa, Corvara, Sextner Dolomiten	Donnerstag bis Sonntag	09.01. bis 12.01.2025
3	Gurgltaler Hof, Tarrenz: Serfaus	ein Wochenende	01.02. bis 02.02.2025
4	Moena: Obereggen, Canazei, Passo San Pellegrino	Samstag bis Dienstag	08.02. bis 11.02.2025
5	Hotel Auderer, Karrösten: St. Anton	ein Wochenende	08.03. bis 09.03.2025
6	Helmhotel, Vierschach: Drei Zinnen Dolomiten	Donnerstag bis Sonntag	20.03. bis 23.03.2025

Tagesfahrten

TF-1	Kühtai (in Kombination mit FR-4)		22.02.2025
------	----------------------------------	--	------------

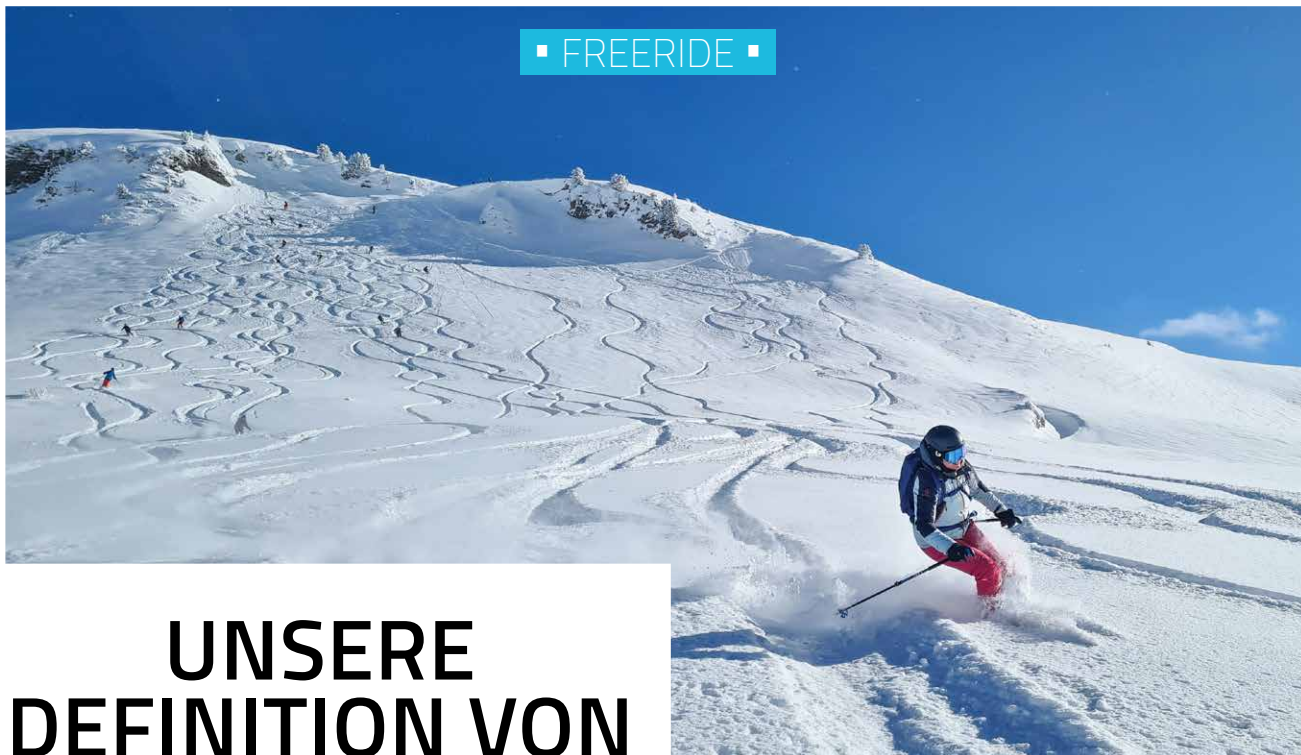
FREERIDEPROGRAMM 2024 / 2025

Freeride-Kurse & -Camps

FR-1	Lechtal / Arlberg	Einsteiger-Camp	09.01. bis 12.01.2025
FR-2	Zugspitze	Einsteiger-Tageskurs	18.01.2025
FR-3	Davos	Aufbau-Camp	30.01. bis 02.02.2025
FR-4	Kühtai (in Kombination mit TF-1)	Fortgeschrittenen-Tageskurs	22.02.2025
FR-5	Arlberg	Aufbau- und Fortgeschrittenen-Camp	13.03. bis 16.03.2025

Anmeldestart für die Online-Buchung unserer Kurse und Fahrten ist der 09.11.2024, 08:00 Uhr. Wir freuen wir uns über deine **frühzeitige Buchung unter dav-landsberg.de**, da die Hotels immer längere Stornoregelungen haben.

▪ FREERIDE ▪



UNSERE DEFINITION VON FREIHEIT

Der Trend, sich abseits der gesicherten Pisten zu bewegen, ist seit Jahren ungebrochen. Die Gründe hierfür sind genauso vielfältig wie die Gruppe der Freerider selbst. Mit wenig Aufwand kann man dem Trubel der Skipisten entgehen und dennoch moderne Liftanlagen als Aufstiegshilfe nutzen. Viele Skifahrer begeben sich auf die Suche nach neuen Reizen. Das Fahren im freien Gelände stellt sie hierbei sowohl vor konditionelle als auch vor technische Herausforderungen. Schließlich bekommt man jenseits der präparierten Pisten schnell Feedback, ob die eigene Position auf den Skiern passt, oder ob man sich doch zu weit nach innen lehnt oder gar mit Rücklage fährt.

Eines eint alle Freeride-Begeisterten: Der Wunsch, eine eigene Spur im möglichst frischen Pulverschnee zu hinterlassen. Wer schon einmal dieses Gefühl erlebt hat, der wird schnell zum Wiederholungstäter auf der Suche nach dem perfekten Flow. Doch was braucht es, um abseits der ausgewiesenen Pisten abzufahren? Spezielle Backcountry- oder Freeride-Ski erleichtern durch ihre breitere Bauweise das Fahren im Gelände, ein Rucksack sowie die LVS-Ausrüstung am Mann und schon kann es losgehen. Auch wenn viele Skifahrer nach diesem Credo handeln, spielen sie so leichtfertig mit ihrer Gesundheit.

Denn nicht nur auf optimales Material und die richtige Technik kommt es beim Freeriden an. Vor allem eine fundierte Lawinenkunde und die Entscheidung zur Wahl der Abfahrtsroute entscheiden, ob der Ausritt ins Gelände zum Skitraum oder zum -alptraum wird. Dazu kommt der Sicherheits-Aspekt: Jeder, der sich im freien Skitraum bewegt, muss mit seiner LVS-Ausrüstung auch umgehen können. Wir legen daher allen „Neulingen“ – aber auch den „alten Hasen“ – sowohl die Veranstaltungen

der Alpinen Theorieausbildung als auch die praktischen Übungen zur LVS-Suche sehr ans Herz. Natürlich geben unsere erfahrenen Skilehrer und Freeride-Guides bei unserem Programm ihr Know-How an die Teilnehmer weiter und unterstützen mit nützlichen Tipps zur richtigen Skitechnik im Gelände.

Wie immer haben wir versucht, die optimale Mischung aus Freeride-Spots und Rahmenprogramm für dich zu finden. Für alle, die mindestens sportliches, paralleles Fahren auf der Piste beherrschen, bieten wir diese Saison erstmalig einen Einsteiger-Tageskurs auf der Zugspitze an. Hier werden wir dich vom Pistenfahren kommend mehr und mehr ins Gelände führen. Wem ein Tag zu wenig sein sollte, der bucht am Besten direkt das Einsteiger-Camp im Lechtal: Sportliche Pistenfahrer und angehende Skibergsteiger haben hier die Möglichkeit, sich skitechnisch zu verbessern und ihre LVS-Kunde zu erweitern.

Jede Menge Technik-Tipps gibt es auch beim Aufbau-Camp in Davos: Neben einer Ski-in-/Ski-out-Unterkunft kannst du hier Tipps zur Taktik sowie Input zum Risikomanagement erhalten. Auch das LVS-Sicherheitstraining wird wieder Teil dieses Camps sein. Noch sportlicher ausgelegt ist der Fortgeschrittenen-Tageskurs im Kühtal: Durch die Koppelung an eine reguläre Tagesfahrt ist der Kurs eine attraktive Möglichkeit, die An- und Abreise mit Freunden oder mit der Familie zu verbringen, die nicht so ambitioniert unterwegs sind. Unzählige Möglichkeiten bietet das letzte Camp der Saison am Arlberg – und das nicht nur aus Sicht der Freeride-Runs: Auch kommende Saison wird es wieder eine Aufbau-Gruppe und eine Fortgeschrittenen-Gruppe geben.

Bitte beachte vor der Buchung unserer Kurse die Anforderungen (Kasten rechts). Wenn die Gruppen möglichst homogen sind, können alle Teilnehmer entspannten Spaß im Powder erleben.

Wir freuen uns auf bleibende Freeride-Momente mit dir!



Anforderungen

Schwierigkeit leicht (Einsteiger)

Geneigtes Gelände bis 30 Grad, Abfahren im unpräparierten Schnee oder auf der Buckelpiste, teilweise im pistennahen Bereich, gemäßigtes Tempo, geringe Kondition notwendig.

Schwierigkeit mittel (Fortgeschrittener)

Längere, teilweise steile Passagen bis ca. 35 Grad, wechselndes Gelände, Abfahren im unpräparierten Schnee jenseits der gesicherten Pisten, sportlich orientiertes Fahren in wechselnden Radien, mittlere Kondition erforderlich.

Schwierigkeit schwer (Könnler)

Steilpassagen bis 40 Grad in teilweise engen Passagen, sportlich kontrolliertes Fahren auch in felsdurchsetztem Gelände, konditionelle Anforderungen: groß.

www.dav-landsberg.de/freeride

Kurse & Anmeldung unter dav-landsberg.de/freeride



Eine Terminübersicht findest du auf Seite 93.

Ansprechpartner

Leitung:
Thomas Ritzl
skischule@dav-landsberg.de
08191 966406
Staatlich geprüfter Skilehrer
Fachübungsleiter Ski im DAV



Unsere Freeride-Guides:
Klaus Heitmeir
kdheitmeir@yahoo.com
FÜL ZQ Freeride

Moritz Schmid
moritzferdinand@aol.com
FÜL ZQ Freeride

Felix Ritzl
ritzlfelix@gmail.com
FÜL ZQ Freeride

Sebastian Stock
stock.sebastian@gmail.com
FÜL ZQ Freeride

Luis Ritzl
ritzlluis@gmail.com
FÜL ZQ Freeride



▪ SKICLUB ▪



DAS TRIPLE AUF DEM STOCKERL

Nachdem zum Ende der letzten Saison acht langjährige Mitglieder das Team altersbedingt verlassen hatten, startete der Skiclub Landsberg mit vielen neuen Gesichtern in die Saison 2023/24. Die Aufregung bei unseren neuen Teammitgliedern war groß, als wir Ende November zu unserem ersten Trainingstag zum Stubai Gletscher aufbrachen. Die neuen Teilnehmer fügten sich schnell in unser Rennteam ein, was nicht zuletzt am darauffolgenden Trainingswochenende mit Übernachtung im Stubaital gelegen haben dürfte.

Leider wurde der Anfang Dezember so reichlich gefallene Schnee im Januar und Februar immer weniger, so dass jeder Trainingstag eine Herausforderung für Trainer und Teilnehmer darstellte. Auch die Durchführung der Schöffel-Kids-Cup-Rennen gestaltete sich schwierig. Wenn eine Durchführung überhaupt möglich war, konnte teilweise jeweils nur ein Durchgang gefahren werden, um die Sicherheit der Rennläufer nicht zu gefährden. Dennoch glänzten die – teilweise noch sehr jungen – Athleten mit großartigen Leistungen und heimsten so Pokal für Pokal ein: Beim ersten Rennen, einem Parallelslalom am Tegelberg, starteten wir bei sehr harten Pistenbedingungen mit sehr guten Platzierungen und konnten auch in den nächsten Rennen viele Stockerlplätze ergattern.

Mitte Februar war es an uns (als einer der 11 teilnehmenden Vereine), ein Rennen der Rennserie auszurichten. Die Schneebedingungen sahen alles andere als rosig aus und es war tatsächlich fraglich, ob die Durchführung eines Rennens überhaupt möglich sein würde. Dank der großartigen Unterstützung des Teams der Wettersteinbahnen in Ehrwald konnten wir jedoch ein tolles Rennen mit verkürzter Strecke und einem Lauf durchführen. Das Feedback der teilnehmenden Vereine war absolut

positiv – besonderer Dank nochmals an alle Eltern, Helfer und Trainer des SC Landsberg für die hervorragende Organisation.

Aufgrund des Schneemangels musste dieses Jahr der bei allen Rennläufern beliebte Nachtslalom leider abgesagt werden. Auch die zuvor geplanten Trainingseinheiten in Unterammergau bei Flutlicht konnten nicht stattfinden. Um dennoch dem Skizirkus nicht ganz fernzubleiben, hat ein Teil unseres Rennteams noch beim Zienercup – dem großen Bruder des Schöffel Kids Cups – in Oberstdorf teilgenommen. Auch hier konnten unsere Starter ihr Können im Parallelslalom unter Beweis stellen und teilweise sogar in die Finalläufe einziehen.

Am Ende der Saison konnten wir uns mit unserem neuen Team zum dritten Mal in Folge den dritten Platz in der Gesamtwertung der Vereine hinter der DJK Leitershofen und dem SC Königsbrunn sichern und damit das Ergebnis der letzten beiden Saisonen verteidigen. In den Einzelwertungen konnten wir sieben Stockerlplätze verbuchen, davon zwei Gesamtsiegerinnen, zwei Zweitplatzierte, drei dritte Plätze und drei vierte Plätze. Auch für die nächste Saison stehen alle Vorzeichen auf Attacke, damit wir an unseren Erfolg als Team anknüpfen können.

Wer auch Lust hat, Skirennlauf-Atmosphäre zu erleben und tolle Skitage mit einer super Mannschaft verbringen möchte, kann sich gerne bei uns melden!



WWW. Weitere Infos unter dav-landsberg.de/skiclub

Ansprechpartner

Leitung:
Susanne Wolf
skiclub@dav-landsberg.de
0173 3949111
Staatlich geprüfte Skilehrerin
Fachübungsleiterin Ski im DAV



Reisespaß BÖGLER

LUXUS-Liner
4 und 5 Sterne Klassifizierung

Reisebusse für Gruppen
von 28 bis 63 Sitze



Gruppenreisen
Wir übernehmen die
komplette Organisation
Ihrer Reise.

Urlaubsaufenthalte
Reisen zu Musik und Kultur
Rad-Reisen & Tagesfahrten

RED
TOURISTIK

Gutenbergstr. 7b 86399 Bobingen Tel.: 08234/7704 www.boegler.reisen



SICHER UND FIT IN DIE WINTERSAISON

Sicher und fit in den Schneesport starten – das ist dein Ziel? Ob auf Skiern oder dem Snowboard, das Gleiten über die Pisten bedeutet für dich pure Freiheit. Umso wichtiger ist eine gründliche Vorbereitung auf die Wintersaison, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden!

Das Skifahren fordert deinen Körper heraus und verlangt Stärke in den Muskeln, Ausdauer, Flexibilität und Koordination.

Bereite dich gut auf die kommende Saison vor und finde deinen Rhythmus mit unserem Ski-Fitnessprogramm. Die speziellen Trainings stärken gezielt die benötigten Muskelgruppen und fördern gleichzeitig deine Schnelligkeit, Ausdauer und dein Koordinationsvermögen – alles entscheidend, damit du sicher am Fuße des Berges ankommst.

Durch Skigymnastik reduzierst du das Risiko von Verletzungen. Eine verbesserte Ausdauer, kräftige Muskeln und ein ausgeglichenes Gleichgewicht können Stürze verhindern. Sollte es dennoch zu einem Sturz kommen, schützt eine gut trainierte Muskulatur Sehnen, Bänder und Gelenke. Je intensiver du dich vorbereitest, desto geringer ist das Risiko von Muskelkater während deines Skiurlaubs. Mit ausreichender Kondition kannst du länger die Pisten genießen, bevor du dir eine wohlverdiente Pause beim Après-Ski gönnst.

Also rein in die Sportkleidung – wir treffen uns beim Skigymnastik-Training!

Ansprechpartner

Unsere Workout-Leiter:
Peter Adam
adam.sp@t-online.de

Hubert Heckmaier
heckmaierh@gmail.com

Erich Schmid
erich-sch@web.de

Treffpunkt

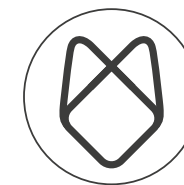
dienstags 20:00 bis 21:00 Uhr mit Hubert
Turnhalle Katharinvorstadt, Waldheimer Str. 2
ab 01.10.2024 bis 29.04.2025

donnerstags 18:00 bis 19:00 Uhr mit Erich
Turnhalle Lechstr. 8, Westhalle, Eingang Nordseite
ab 12.09.2024 bis 31.07.2025

freitags 19:30 bis 21:00 Uhr mit Peter
Turnhalle DZG, Platanenstraße 2
ab 27.09.2024 bis 23.05.2025



Termine und weitere Infos unter
dav-landsberg.de/skischule-landsberg/#skigymnastik



PHYSIOFOX
THERAPIE UND TRAINING



Ihre Praxis im Fuchstal für Physiotherapie

PHYSIOTHERAPEUTISCHE LEISTUNGEN

- Allgemeine Krankengymnastik •
- Gerätegestützte Krankengymnastik •
- Sportphysiotherapie •
- Manuelle Lymphdrainage •
- Massage •
- Fango, Wärmepackung, Eistherapie •
- Elektrotherapie/Ultraschall •
- Sporttapes •

SPORTWISSENSCHAFTLICHE LEISTUNGEN

- Einzel- und Gruppentraining
- Individuelle Leistungsdiagnostik
- Individuelle Trainingsplanung und -steuerung
- Mannschafts- und Athletenbetreuung
- Sportartspezifische Bewegungsanalyse

**Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung
und starten Sie mit uns durch!**



IM REICH VON MURMELTIER UND EDEL- WEISS

Was wäre eine DAV-Sektion ohne eigene Alpenvereinshütte? Seit 1929 thront die Landsberger Hütte über dem Traualpsee in den Allgäuer Alpen – und sie ist unser ganzer Stolz. Auf 1810 Metern Seehöhe gelegen ist sie auf unschwierigen Wanderwegen vom Vilsalpsee oder, noch bequemer, von der Bergstation der Neunerköpfbahn erreichbar. Ambitioniertere Wanderer wählen gerne die längeren Zustiege aus dem Lechtal, über den Schrecksee sowie vom Prinz-Luitpold-Haus am Fuß des Hochvogels. Klettersteiggeher kommen in der Lachenspitze-Nordwand auf ihre Kosten, und auch für Kletterer gibt es im Umfeld der Hütte einige interessante Routen.

Die Hütte ist in der Regel von Ende Mai bis Mitte Oktober geöffnet und eignet sich sowohl für einen mehrtägigen Aufenthalt als auch für Tages-

ausflüge. Außerhalb der bewirtschafteten Zeit steht ein Winterraum mit zehn Schlafplätzen zu Verfügung. Einen Hinweis zum Saisonstart 2025: Der geplante Öffnungstermin ist der 07.06.2025. Aufgrund von Umbauarbeiten kann sich der Termin kurzfristig ändern.

Auf der großen Südterrasse und in den 2019 renovierten gemütlichen Stuben im Inneren servieren unser Hüttenwirt Reinhard Frühholz und sein Team regionale Spezialitäten sowie kühle und warme Getränke.

Einzigartig ist die Lage mitten im Naturschutzgebiet Vilsalpsee: Von Frühjahr bis Herbst lassen sich Murmeltiere, Gämsen und Alpensalamander beobachten, im Spätsommer lohnen die Hirschbrunft und die Edelweißblüte an der Schochenspitze einen Besuch. Auf den Wiesen rund um die Hütte blühen Orchideen, Alpenastern und Enziane und nur eine halbe Stunde Fußmarsch entfernt, im Gappenfelder Notland, wächst zwischen blühendem Almenrausch der nördlichste Zirbenbestand der Kalkalpen.

Berühmt ist der Drei-Seen-Blick auf Lache, Traualpsee und den tiefer gelegenen Vilsalpsee. Tipp: Badesachen mitnehmen – denn an heißen Sommertagen ist nichts erfrischender als ein Sprung ins kühle Nass!

www.landsbergerhuette.at

Weitere Infos unter dav-landsberg.de/landsbergerhuette



Klettersteig und Klettergarten

Klettersteig Lachenspitze-Nordwand (Schwierigkeitsgrad C), Dauer: 2 Stunden

Diverse Felskletterrouten an der Steinkarspitze (Schwierigkeitsstufen III bis VII+)

Tourenmöglichkeiten

Rund um die Landsberger Hütte bietet sich eine Vielzahl an Möglichkeiten für Wanderer und Bergsteiger wie die Schochenspitze (2069 m), Rote Spitze (2130 m), Steinkarspitze (2067 m) und Lachenspitze (2126 m) (jeweils 1 bis 1,5 Stunden) – auch kombinierbar als Rundtour (gesamt rund 4,5 Stunden). Auch die Sulzspitze (2084 m) in 2,5 Stunden und die Lailachspitze (2274 m) in ca. 3 Stunden (anspruchsvoll) sind beliebte Ziele.

Übernachtung

Die Landsberger Hütte ist eine Alpenvereinshütte der Kategorie I, also eine Schutzhütte, die ihren ursprünglichen Charakter bewahrt hat und über eine schlichte, aber ausreichende Ausstattung bezüglich Sanitäranlagen und Schlafmöglichkeiten verfügt. Insgesamt stehen 140 Schlafplätze in Fünf- und Zehnbettzimmern sowie in Matratzenlagern zur Verfügung. Die Buchung erfolgt über ein Online-Reservierungssystem auf der Hüttenhomepage, ab Mitte Dezember werden Buchungen für die Folgesaison angenommen.

Übernachtungspreise

Die Übernachtungspreise im Matratzenlager bzw. Mehrbettzimmer orientieren sich an den Vorgaben der Hütten- und Tarifordnung des DAV. Die aktuellen Preise findet ihr auf der Webseite der Landsberger Hütte.

Ansprechpartner

Hüttenwirt:
Reinhard Frühholz
servus@landsbergerhuette.at
0043 5675 6282



Zustiege & Übergänge

↑↓🕒 Vom Gasthaus Vilsalpsee (1168 m)

in gut 2,5 Stunden. Achtung: Die Zufahrt zum Vilsalpsee mit dem Pkw ist nur bis 8 Uhr möglich, die Parkplätze sind begrenzt. Wir empfehlen, auf dem großen Parkplatz in Tannheim zu parken und dann den Bus oder ein mitgebrachtes Fahrrad zu nutzen. Alternativ: Die Gehzeit von Tannheim an den Vilsalpsee beträgt ca. eine Stunde.

↑↓🕒 Von der Neunerköpfbahn (1600 m)

ab Bergstation in Tannheim in 2,5 bis 3 Stunden

↑↓🕒 Vom Gaichtpass bei Rauth (1080 m)

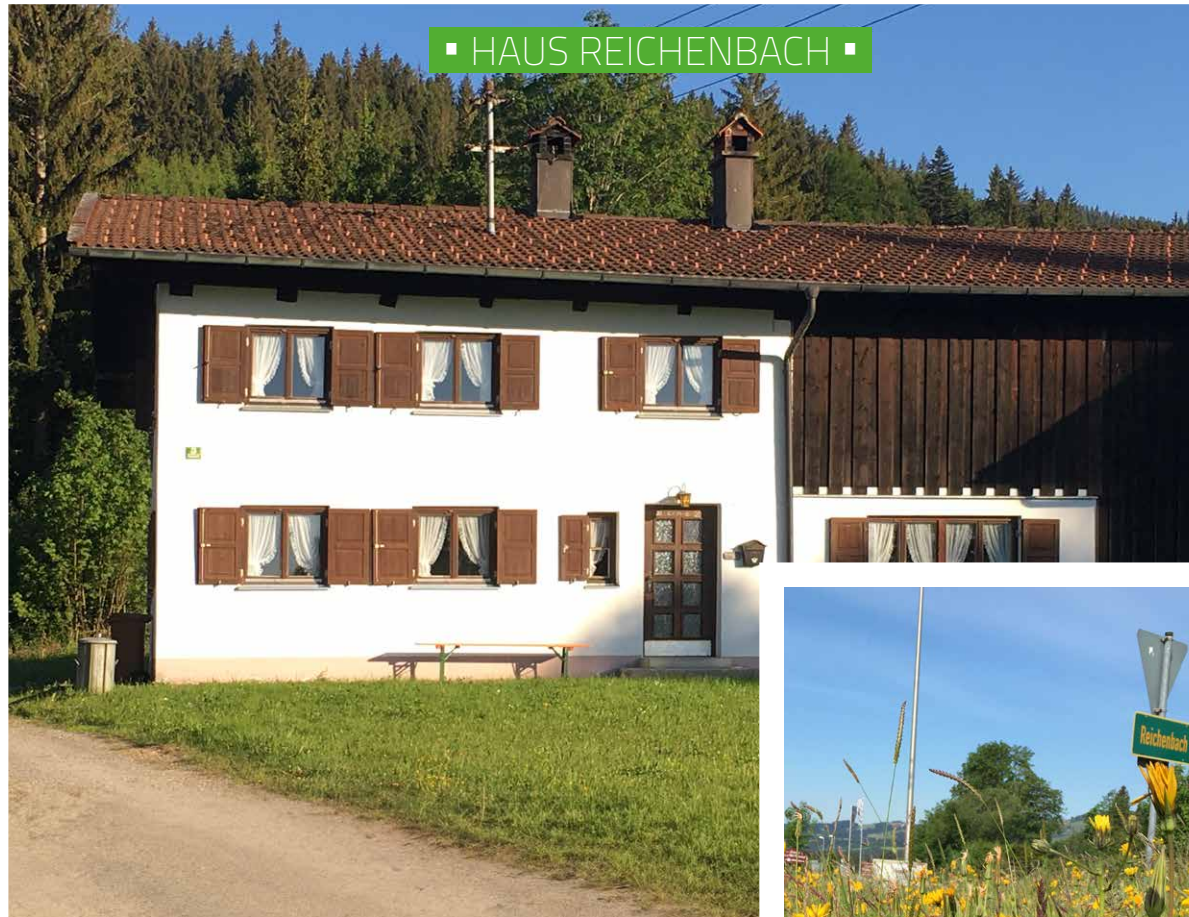
durchs Birkental in 5 Stunden

↑↓🕒 Vom Prinz-Luitpold-Haus (1846 m)

über den Saalfelder Höhenweg in 5,5 Stunden

↑↓🕒 Von der Willersalpe (1456 m)

über den Jubiläumsweg in 6,5 Stunden



▪ HAUS REICHENBACH ▪



AUSZEIT IM ALLGÄU

Am Fuße der Alpspitze bei Nesselwang liegt unser Selbstversorgerhaus Reichenbach. Es ist seit vielen Jahren nicht nur ein beliebtes Ziel für Familien mit Kindern, sondern auch für Gruppen. Die idyllische Lage des ehemaligen Bauernhauses am Ende einer Sackgasse im kleinen Nesselwanger Ortsteil Reichenbach bietet auf einem mehr als 7000m² großen Grundstück mit Waldanteil und Bachzugang in absoluter Naturlage – Erholung pur! Es ist aufgrund seiner Lage der ideale Ausgangspunkt für sommerliche wie winterliche Aktivitäten in und an den Allgäuer Bergen und durch die ca. einstündige Anreise von Landsberg auch für ein verlängertes Wochenende gut erreichbar.

Das Haus besteht aus einem gemauerten Wohnhaus, bietet Platz auf zwei Etagen für bis zu 17 Personen in fünf Schlafräumen und zwei Bädern mit Dusche/WC. Die gemütliche Stube mit Kachelofen, der das Haus neben Nachtspeicheröfen heizt, eine gut ausgestattete Küche mit

Spülmaschine und der überdachte Freisitz laden zu geselligen Stunden ein. Mitzubringen sind u.a. Bettwäsche, Bettlaken und Handtücher. Auch vierbeinige Gäste sind auf Anfrage möglich.

Hier könnt ihr was erleben

Ob im Frühling, Sommer oder Herbst – ihr habt schöne Wandermöglichkeiten direkt vor der Haustür, daneben verschiedene Rad- und Mountainbikestrecken. Die Sommerrodelbahn AlpspitzCoaster erreicht ihr über einen kurzen Fußmarsch. Im Winter locken einfache Skitouren oder verschiedene Schneeschuhwanderungen, außerdem könnt ihr wenige hundert Meter vom Haus entfernt ins große Langlaufloipennetz rund um Nesselwang und Wertach einsteigen. Und wer es lieber alpin mag: Jungholz und das Tannheimer Tal mit ihren Familienskigebieten sind nur wenige Autominuten entfernt. An Regentagen lässt es sich gut im Alpspitz-Bade-Center aushalten und auch WLAN steht im Haus zur Verfügung.

Das Haus öffnet allen Mitgliedern der Sektion Landsberg am Lech seine Türen und eine Buchung ist für euch in der Regel sechs Monate im Voraus möglich. Mitglieder anderer Sektionen oder Nicht-Mitglieder sind gegen Aufpreis aber auch gerne willkommen, eine Buchung ist frühestens drei Monate im Voraus möglich. Für euren Buchungswunsch sendet uns bitte eine Buchungsanfrage mit eurem Terminwunsch oder für eine verbindliche Buchung über das ausgefüllte Buchungsformular auf unserer Website.

Ansprechpartner

Hüttenreferentin Haus Reichenbach:
Heike Heck
reichenbach@dav-landsberg.de
08191 22904



Übernachtungspreise

Mitglieder DAV Landsberg: Erwachsene 17€*, Kinder (ab 2 Jahren) 9€*
Mitglieder anderer DAV-Sektionen: Aufpreis 5€ pro Nacht
Nicht-Mitglieder: Aufpreis 10€ pro Nacht
*) Preise pro Nacht/Person zzgl. Kurbeitrag und Endreinigungsgebühr

NEU: Aktion „Kostenfreie Nacht“ (außerhalb der Ferien):
Montag bis Donnerstag
3=2 Nächte, wenn Wochenende
eingeschlossen 5=4 Nächte



Buchung und Schlüssel

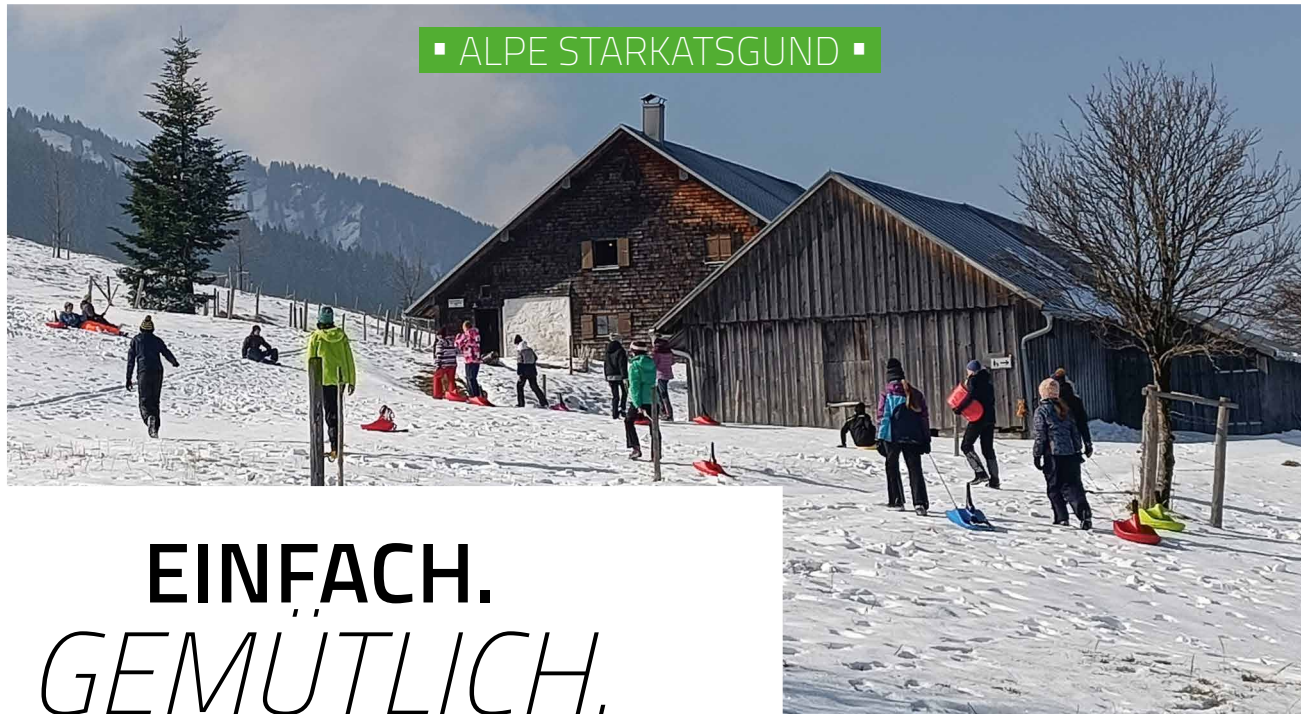
Geschäftsstelle AV-Heim
Malteserstr. 425 f info@dav-landsberg.de
86899 Landsberg Tel. 08191 50991



www.

Weitere Informationen, den Belegungskalender sowie das Online-Reservierungsformular findet ihr unter dav-landsberg.de/sektion/reichenbach

ALPE STARKATSGUND



EINFACH. GEMÜTLICH.

Seit 1946 pachtet unsere Sektion während der Wintermonate die Alpe Starkatsgund oberhalb von Immenstadt. Die Alpe ist nicht nur ein idealer Ausgangspunkt für Skitouren rund um das Gschwender Horn, sondern eignet sich auch für Bergwanderungen im Spätherbst.

Wenn man die im Winter nur mit Tourenskiern oder Schneeschuhen zugängliche Hütte nach zwei Stunden Aufstieg erreicht, scheint sie „Willkommen!“ zu sagen. Reduziert auf die einfachen Lebensdinge muss man sich selbst versorgen und das Ofenfeuer schüren. Gerade diese Einfachheit macht die „Starkatsgund“ bei den Übernachtungsgästen so beliebt. Im Sommer bewirtschaftet der Senn die Hütte, eine Buchung ist daher nur von Mitte Oktober bis Ende April möglich.

Ausstattung

Die Selbstversorgerhütte verfügt über insgesamt 20 Lagerplätze in zwei Schlafräumen. In der gemütlichen Küche kocht man auf dem Holzofen, ein Waschraum ist vorhanden.

WWW. 

Weitere Informationen unter dav-landsberg.de/sektion/starkatsgund

Übernachtungspreise

DAV-Mitglieder:
Erwachsene 9€*, Kinder (unter 14 Jahren) 4€*
Nicht-Mitglieder:
Erwachsene 13€*, Kinder (unter 14 Jahren) 6€*

*) Preise pro Nacht inkl. Holz, Strom und Kurtaxe

Buchung und Schlüssel

Hüttenreferent Starkatsgund:

Horst Flechtner
Ulmenstr. 23
86899 Landsberg
starkatsgund@dav-landsberg.de
08191 12286



Kletterbekleidung
g'macht in Landsberg!



- ◆ 100% LANDSBERGER HANDARBEIT
- ◆ BIO-STOFFE AUS DEUTSCHLAND



MADE IN BAVARIA

HOME OF KRAXL: Alpinsportzentrale · Vorderer Anger 239 · 86899 Landsberg · www.kraxl.eu



▪ VEREINSHEIM ▪

HIER SIND WIR ZUHAUSE

In der Landsberger Altstadt, ganz passend „oben am Berg“, hat unser Verein sein Basislager aufgeschlagen. In einem ehemaligen Ökonomiegebäude des Jesuitenkollegs direkt an der Stadtmauer befindet sich seit 1971 unser Sektionsheim. Im großen Saal im ersten Stock finden die meisten Veranstaltungen, Vorträge und Theoriekurse statt. Eine Etage tiefer liegen ein gemütlicher Besprechungsraum und die Bestände unseres Vereinsarchivs.

Zentraler Anlaufpunkt für alle Mitglieder ist die Geschäftsstelle im Erdgeschoß. Hier findet ihr Hilfe bei allen Fragen rund um die Mitgliedschaft oder zu unserem Touren- und Kursprogramm. Zudem befindet sich dort auch unser Skischulbüro, das in der Wintersaison Anlaufstelle für Fragen rund um unsere Skikurse und -fahrten sowie das Freerideprogramm ist.

Auch unser Ausrüstungsverleih ist im AV-Heim untergebracht. Ob Klettergurt oder Eispickel, das gute Sortiment alpiner Ausrüstungsgegenstände kann von allen Mitgliedern gegen eine kleine Ausleihgebühr für Bergsportaktivitäten genutzt werden.

Weiterhin stehen in unserer kleinen Bibliothek alpine Literatur, Tourenführer und aktuelle DAV-Karten zum Ausleihen zur Verfügung.



Weitere Infos um Ausrüstungs- und Literaturverleih findet ihr auf Seite 127.



Kontakt

Geschäftsstelle AV-Heim Tel. 08191 50991
Malteserstr. 425 f Fax 08191 966407
86899 Landsberg info@dav-landsberg.de

Öffnungszeiten
dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags 17:30 bis 19:30 Uhr

Telefonisch erreichbar
montags bis mittwochs 09:00 bis 12:00 Uhr

Ansprechpartner

AV-Heim:
Siegfried Bauer
siegfried.bauer@dav-landsberg.de
0171 2455212

Franziska Bruckert
franziska.bruckert@dav-landsberg.de

Anton Fischer
tonifischer@freenet.de

▪ KAJAKHÜTTE ▪

NAH AM WASSER GEBAUT



Wer gerne am linken Lechufer Richtung Kaufering spazieren geht, kennt sie, die Holzhütte mit dem kleinen Grundstück unterhalb der Autobahnbrücke. Die „Kajakhütte“ der DAV Sektion Landsberg feierte 2023 ihren zoten Geburtstag. Hier lagern Boote und Ausrüstung der Kajakabteilung, die für Kurse und „Ausfahrten“ auf dem Lech und anderen „Bächen“, wie es im Paddeljargon heißt, von den Mitgliedern ausgeliehen werden können. Die „Stube“ der Hütte mit Sitzzecke und Küchenzeile soll künftig noch wohnlicher werden. Heuer beginnt eine Reihe von Erneuerungen sowie räumlich und ökonomisch gebotene Veränderungen. Auch der Platz für Boote, Paddel und Bekleidung wird optimiert.

Zusammen mit dem Rasenstück mit Feuerstelle und einer kleinen Sanitäreinheit bietet die Kajakhütte der Sektion Landsberg einen schönen Ort für sommerliche Feste und das wöchentliche Grillen und Zusammensein nach dem Paddeltreff. Die besondere Lage schließt Ruhestörung der Nachbarschaft aus.

Die Pflege und Instandhaltung der Hütte, des Gartens und der Materialien erfolgt ausschließlich ehrenamtlich durch Mitglieder der Kajakabteilung.

Die Kajakhütte ist sehr gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad über den Lechweg ab der Sandauer Brücke zu erreichen. Die Zufahrt mit dem PKW erfolgt über die Dr.-Friedrich-Wacker-Straße nördlich der Schwaighofsiedlung.

Anfahrt

Kajakhütte
Dr.-Friedrich-Wacker-Str. 8
86899 Landsberg



Weitere Infos zu unserer Kajakabteilung findet ihr auf Seite 70 und 71.

Ansprechpartner

Hüttenwartin Kajakhütte:
Juliane Weber
kajakhuette@dav-landsberg.de



▪ DIE KLETTEREI ▪



LANDSBERGER KLETTERTRAUM

Als Kletter- und Boulderparadies für die ganze Familie bezeichnet sich „Die Kletterei“. Unsere Sektion ist Kooperationspartner der privat geführten Anlage und war eine der treibenden Kräfte bei der Realisierung im Jahr 2017. Seither stehen den Landsberger Kletterfreunden Top-Räumlichkeiten mit bis zu 15 Meter hohen Kletterwänden im Innen- und Außenbereich und einem großen Boulderbereich zur Verfügung. Da das Kletterzentrum auch über eine Gastronomie verfügt, kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz.

Unsere Abteilung Klettern stellt das größte Kontingent an Trainerinnen und Trainern und bietet eine Vielzahl von Kursen und Zusatzangeboten in der Kletterei an. Gerade auch unsere Kinder- und Jugendangebote erfreuen sich großer Beliebtheit. Mitglieder unserer Sektion erhalten übrigens einen vergünstigten Eintrittspreis.

Die Kletterei befindet sich direkt hinter der Landsberger Stadtgrenze und ist perfekt öffentlich erreichbar, zum Beispiel per Bahn in wenigen Minuten vom Bahnhof Landsberg(Lech).



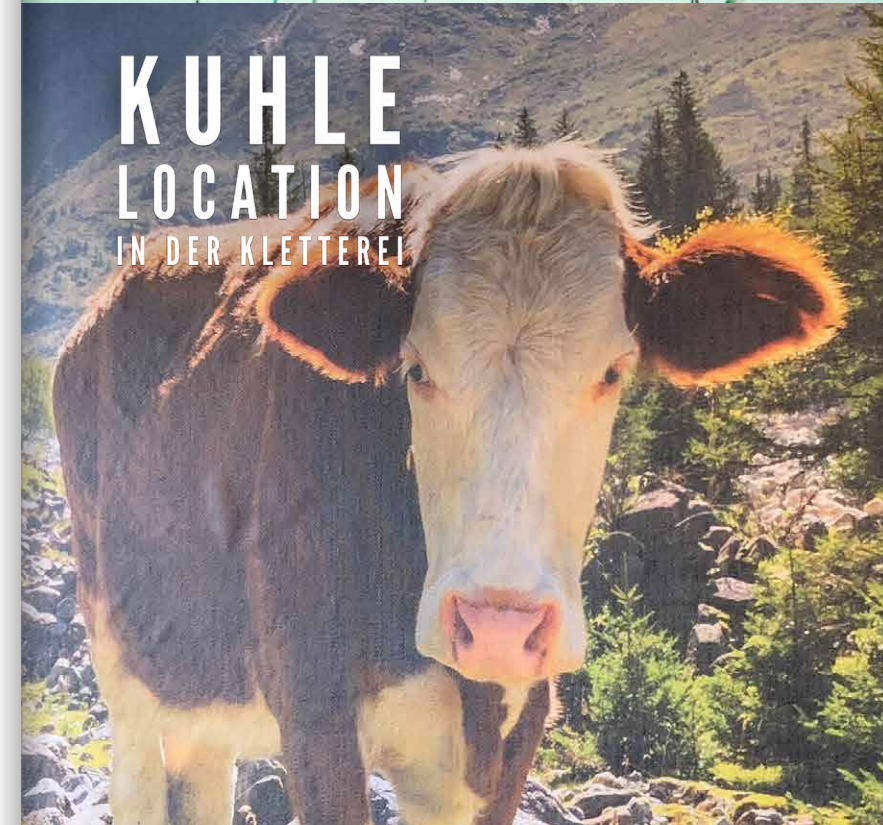
Weitere Infos zu unserem Kletterangebot findet ihr auf Seite 72 und 73.

Anfahrt

Die Kletterei
Viktor-Frankl-Straße 5a
86916 Kaufering

[www.](http://www.die-kletterei.de)

Weitere Informationen zum Kletterzentrum findet ihr unter die-kletterei.de



CLIMB HIGHER HEIGHTS

UNSERE AUSSENANLAGE
MIT LAND- & BERGBLICK

Die Kletterei
Kletter- und Boulderparadies am Lech

Täglich von
07:00 bis 22:30 Uhr
geöffnet!

Viktor-Frankl-Str. 5a
86916 Kaufering
gegenüber vom Bahnhof

08191-6404740

Edelweiss
Alpenländische Küche
warme Küche ab 11 Uhr

Sie sind auf der Suche nach einer passenden Location? Egal ob Kommunion, Taufe, Geburtstage, Trauerfeier, Firmenevents, Weißwurst/Prosecco-Frühstück für Junggesellen/Junggesellinnen-Abschied oder Candle-Light Dinner?

Während Sie gemütlich feiern, können sich die Kleinen im Kinderparadies austoben.

Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten: täglich von 07:00-22:30 Uhr
Frühstücksbuffet: Samstag/Sonntag von 08:00 - 12:00 Uhr
Viktor-Frankl-Str. 5a - 86916 Kaufering

THULE
SWEDEN

Intelligente Transportsysteme für Deinen Urlaub.

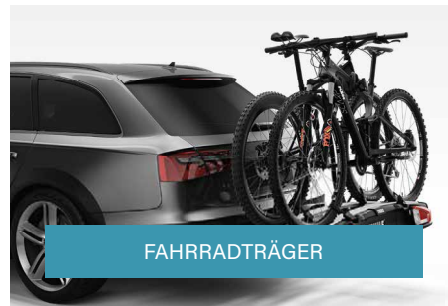
VON DEINEM THULE-PARTNER IN DER REGION



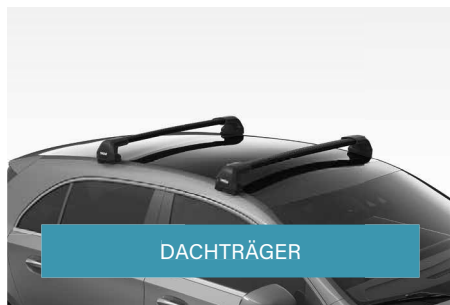
DACHBOXEN / DACHKÖRBE



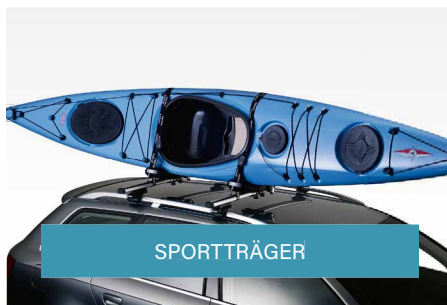
HECKBOXEN



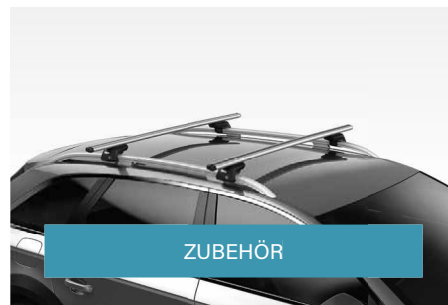
FAHRRADTRÄGER



DACHTRÄGER



SPORTTRÄGER



ZUBEHÖR

Termine nach
Vereinbarung

Tel. +49 174 204 47 88
info@derreiseausruester.com



derReiseausruester.com

Showroom
& Abholung

Guldenstraße 9
86343 Königsbrunn

RUND UM DIE MITGLIEDSCHAFT

WISSENSWERTES & NÜTZLICHES

Die Unterzeichneten beabsichtigen einen Allgemeinen deutschen Alpen-Verein in's Leben zu rufen, der sich die Durchforschung der gesamten deutschen Alpen, die erleichterte Bereisung derselben und die Herausgabe periodischer Schriften zur Aufgabe stellt. Der Verein soll aus einzelnen Sectionen mit jährlich wechselnder Centrale bestehen.

Aufruf zur Gründung des Deutschen Alpenvereins im Mai 1869



Deine Ansprechpartnerinnen vor Ort: Die Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle Pam, Brigitte, Elke (Skischule) und Evelyn (v. l. n. r.)

ZENTRALE ANLAUF- STELLE

Unsere Geschäftsstelle liegt in der Landsberger Altstadt, nur wenige Meter vom Bayertor entfernt. Die netten Mitarbeiterinnen kümmern sich hier um eure Anliegen und helfen euch bei allen Fragen und Wünschen rund um die Vereinsmitgliedschaft, das Kurs- und Tourenprogramm oder bei sonstigen Anliegen. In den Räumlichkeiten befindet sich auch das Skischulbüro. Zudem können hier Sektionsmitglieder gegen eine geringe Gebühr Ausrüstungsgegenstände leihen. Auch Kartenmaterial, Wander- oder Kletterführern stehen den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung.

Übrigens: Wer kann, besucht uns am besten klimaschonend zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Auto-Kurzzeitparkplätze gibt es in begrenzter Zahl direkt ums Eck in der Malteserstraße sowie an der Stadtmauer.

Brigitte Rathmann-Jeschke aus Landsberg am Lech

zuständig für Leitung der Geschäftsstelle, Unterstützung des Vorstands, Digital- und Datenschutzkoordinatorin
 aktiv bei Skibergsteigen, Ski- und Skilanglauf, Wandern, MTB
 in der Sektion seit 2009

Pamela Mogler aus Kaltental

zuständig für Mitglieder- und Kursverwaltung, Haus Reichenbach, Ausrüstungsverleih, Facebook-Terminkalender
 aktiv bei MTB, Klettern, Bergsteigen, Schneeschuhwandern
 in der Sektion seit 2017

Evelyn Czerny-Mielke aus Kaufering

zuständig für Mitglieder- und Kursverwaltung, Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle am Donnerstag
 aktiv bei Bergwandern
 in der Sektion seit 2011

Kontakt

Solltest du uns nicht persönlich während der Öffnungszeiten erreichen, schreibe uns jederzeit eine E-Mail oder hinterlasse uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir melden uns zeitnah und kümmern uns um dein Anliegen.

Geschäftsstelle AV-Heim

Malteserstr. 425 f Tel. 08191 50991
 86899 Landsberg Fax 08191 966407
 info@dav-landsberg.de

Öffnungszeiten

dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr
 donnerstags 17:30 bis 19:30 Uhr

Spendenkonto

VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg
 IBAN: DE34 7009 3200 0000 8380 04
 BIC: GENODEF1STH

WWW.

Weitere Infos unter
 dav-landsberg.de/
 geschaeftsstelle

Telefonisch erreichbar

montags bis mittwochs 09:00 bis 12:00 Uhr

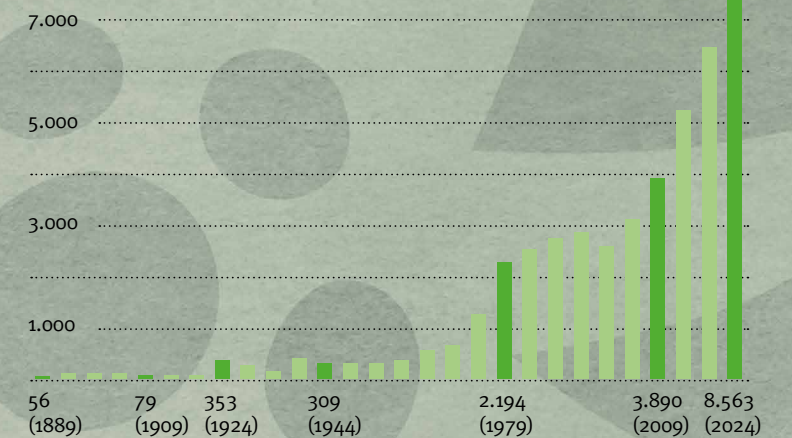
Sparkasse Landsberg
 IBAN: DE82 7005 2060 0008 4350 59
 BIC: BYLADEM1LLD

8.563 Mitglieder Stand 09/2024

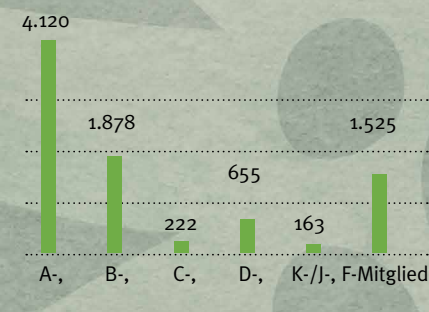


Die Mitgliederversammlung ist wie in jedem Verein das höchste Gremium der Sektion.

Die Mitgliederentwicklung seit 1889 (in 5-Jahres-Schritten)



Die Mitgliederzahlen nach Mitgliedsarten



6 Vorstände



Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins, vertritt ihn nach außen und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.

178 Ehrenamtliche



Der Ausschuss besteht aus einem Querschnitt der Ehrenamtlichen (Referent*innen, Abteilungsleiter*innen und Mitarbeiter*innen). Er berät zwei- bis dreimal im Jahr vor allem praktische Fragen rund ums Vereinsprogramm.

7 Beiräte

Der Beirat berät den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten.

3 Ehrenräte

Der Ehrenrat tritt zusammen, falls Vereinsstreitigkeiten zu schlichten sind oder Mitglieder ausgeschlossen werden müssen.

WIR LIEBEN DIE BERGE

Der Deutsche Alpenverein ist ein unabhängiger Bergsport- und Naturschutzverband. Er wurde 1869 gegründet und wird maßgeblich durch das Engagement seiner über 30.000 Ehrenamtlichen geprägt. Der DAV gliedert sich in mehr als 350 rechtlich selbstständige Sektionen – zum Beispiel die Sektion Landsberg am Lech – mit über 1,5 Millionen Mitgliedern. Er betreut ca. 325 Hütten, 220 Kletteranlagen, rund 30.000 km Wege und betreibt das „Alpine Museum“ in München.

National und international arbeitet der DAV eng mit Verbänden zusammen, die gleiche Zielsetzungen verfolgen, insbesondere mit dem ÖAV und dem AVS.

Die JDAV ist die Jugendorganisation für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit der Jugendbildungsstätte in Bad Hindelang als wichtigem Ort für die Jugendarbeit.

Wir leben Vielfalt

Unsere Werte: Dafür stehen wir

Uns eint die Leidenschaft für die Berge. Freiheit, Respekt und Verantwortung – diese zentralen Werte leiten uns. Wir leben und verteidigen Vielfalt, Akzeptanz und Offenheit. Alle Menschen, die diese Werte teilen, sind im DAV willkommen. Wir handeln demokratisch, transparent, wertschätzend und fördern Diversität in Ehrenamt und Hauptberuf. Ehrenamtliches Engagement ist für den DAV von elementarer Bedeutung und prägt unsere Identität.

Wir machen Bergerlebnisse möglich

Unsere Mission: Dafür sind wir da

Wir sind Bergsportverband und wir sind Naturschutzverband. Wir fördern vielfältige bergsportliche Aktivitäten und treten ein für die Bewahrung der einzigartigen Naturräume in den Alpen und Mittelgebirgen. Dabei setzen wir auf Lösungen, die gleichermaßen den Interessen des Bergsports und den Erfordernissen von Natur und Landschaft gerecht werden. Wir behalten unterschiedliche Motive im Blick und engagieren uns dafür, tragfähige Lösungen mit allen Beteiligten zu finden.

Wir unterstützen und fördern Breitensport und Leistungssport und engagieren uns für einen fairen, manipulationsfreien Bergsport.

Wir bieten eine zielgerichtete Aus- und Weiterbildung zum verantwortungsvollen und naturverträglichen Bergsport, entwickeln Standards und geben Empfehlungen.

Wir ermutigen Menschen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und vermitteln die Fähigkeit, mit Gefahren und Risiken bewusst umzugehen.

Alpenvereinsstütten bieten Schutz und einfache Unterkunft. Mit Hütten und Wegen nutzen wir die Möglichkeit, den Zugang zum Naturraum Berge zu lenken und unterstützen damit einen naturverträglichen Bergsport. Dabei betrachten wir die Erschließung der Alpen grundsätzlich als abgeschlossen, die keiner weiteren Hütten und ähnlicher Projekte mehr bedarf. Kletteranlagen und Vereinseinrichtungen machen wohnortnahen Bergsport möglich und stärken das Vereinsleben. Diese Infrastruktur wird von den Sektionen des DAV getragen und steht auch der Allgemeinheit zur Verfügung.

Wir schaffen Raum für Begegnung und Dialog und leisten so einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit unseren vielfältigen Aktivitäten und Angeboten eröffnen wir neue Perspektiven und erweitern Horizonte für jedes Alter. Besonders wichtig ist uns, die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen in der JDAV zu fördern.

Wir setzen uns mit der wechselvollen Geschichte des DAV und den aktuellen Themen des Alpinismus auseinander. Unser Wissen, unsere Meinungen und Ideen bringen wir in die öffentliche Diskussion ein.

Wir machen Bergerlebnisse möglich

Unsere Vision: Dahin wollen wir

Wir schützen die Natur und stellen uns den Herausforderungen des Klimawandels. Ab 2030 sind wir klimaneutral.

Bei allem, was wir tun, lassen wir uns vom Grundsatz der Nachhaltigkeit und dem Prinzip der Einfachheit leiten. Dabei berücksichtigen wir ökologische, ökonomische und soziale Aspekte. Wir sehen uns als Vorbild für Politik, Gesellschaft und andere Verbände.

Wir setzen uns dafür ein, dass der naturverträgliche Bergsport auch in Zukunft selbstbestimmt, eigenverantwortlich und fair ausgeübt werden kann.

Mit unserer hohen Kompetenz entwickeln wir den Breiten- und Leistungssport weiter. In den Regionen erhöhen wir unsere Präsenz und setzen vermehrt auf wohnortnahe Angebote.

Durch den Bergsport bringen wir Menschen zusammen. Wir stärken das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder für einen vielfältigen und inklusiven Verband.

Als starker zivilgesellschaftlicher Akteur übernehmen wir Verantwortung. Was wir sagen, hat Bedeutung und wird national und international gehört und beachtet.

Wir sind eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinschaft.

UNSER VEREIN- EURE SHIRTS

Ob beim Biken, auf der Hütte oder beim Eisessen am Lech: Mit unseren Vereins-shirts macht ihr überall eine gute Figur.

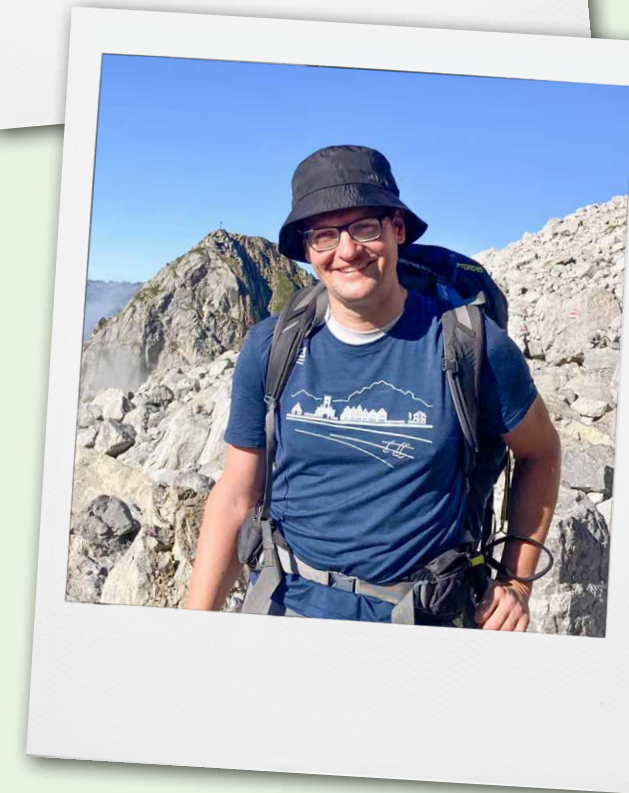
Jetzt schon an Weihnachten denken! Eine besondere Freude unterm Christbaum bringen unsere Sektions-T-Shirts, deren Motiv viele Aspekte unseres Vereinslebens zeigt: die Landsberger Altstadt über dem Lechwehr, unsere Landsberger Hütte vor der Silhouette der Lachenspitze, das AV-Heim in der Malteserstraße. Ein schönes Geschenk für alle, die die Berge und unseren Verein lieben – nicht nur zu Weihnachten, sondern zu jeder Gelegenheit. Oder ihr schenkt euch das Shirt einfach selber.

Die Shirts könnt ihr in allen gängigen Größen, in ausgewählten Farben und in unterschiedlichen Stoffqualitäten kaufen: als alltagstaugliches Baumwollshirt in fair gehandelter Bioqualität, als Merinoshirt oder im Materialmix aus Merinowolle und Braunalge.

Zu kaufen gibt's die Shirts direkt bei uns in der Geschäftsstelle im AV-Heim oder in der Alpinsportzentrale in der Landsberger Altstadt.

[www.](http://www.dav-landsberg.de/vereins-t-shirts)

Infos zu Preisen und Ausführungen findet ihr unter dav-landsberg.de/vereins-t-shirts





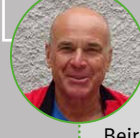



▪ DIE SEKTION IM ÜBERBLICK ▪

Vorstandschafft

 <p>Jörg Riedle 1. Vorsitzender erster.vorsitzender@dav-landsberg.de 0160 7043465</p>	 <p>Jochen Metzner 2. Vorsitzender jochen.metzen@dav-landsberg.de 0170 7842881</p>	 <p>Hans-Martin Rummenhohl 3. Vorsitzender hans-martin.rummenhohl@dav-landsberg.de 0160 97853024</p>
 <p>Stefan Schmidbauer Schatzmeister schatzmeister@dav-landsberg.de</p>	 <p>Anette Kreiselmeyer Schriftführerin schriftfuehrer@dav-landsberg.de</p>	 <p>Amelie Leis Jugend jugend@dav-landsberg.de</p>

Beirat

 <p>Karola Hermes Beirätin karola.hermes@dav-landsberg.de</p>	 <p>Ulrich Kohler Beirat ulrich.kohler@dav-landsberg.de</p>	 <p>Peter Richter Beirat peter.richter@dav-landsberg.de</p>
 <p>Thomas Ritzl Beirat thomas.ritzl@dav-landsberg.de</p>	 <p>Erich Schmid Beirat erich-sch@web.de</p>	 <p>Rainer Ventur Beirat rainer.ventur@dav-landsberg.de</p>

Kassenprüfer

 <p>Wolfgang Schubert Beirat wolfgang.schubert@dav-landsberg.de</p>	 <p>Wilfried Knöpfle Kassenprüfer wilfried.knoepfle@dav-landsberg.de</p>	 <p>Helma Schilling Kassenprüferin helma.schilling@dav-landsberg.de</p>
---	--	---

Ehrenrat

<p>Anette Kreiselmeyer anette.kreiselmeyer@dav-landsberg.de</p>	<p>Joachim Feller joachim.feller@t-online.de</p>	<p>Sigrid Gambal gambal@gmx.de</p>
--	---	---

Referent*innen und Abteilungsleiter*innen

 <p>Peter Richter Ausbildung / AV-Bus ausbildung@dav-landsberg.de</p>	 <p>Siegfried Bauer AV-Heim siegfried.bauer@dav-landsberg.de</p>	 <p>Anne-Marie Heinze Bergtouren bergtouren@dav-landsberg.de</p>
 <p>Darko Tomazic Hochtouren & Klettersteige hochtouren@dav-landsberg.de</p>	 <p>Simon Bachsleitner Familiengruppe familiengruppe@dav-landsberg.de</p>	 <p>Heike Heck Haus Reichenbach reichenbach@dav-landsberg.de</p>
 <p>Sebastian Naumann Kajak kajak@dav-landsberg.de</p>	 <p>Juliane Weber Kajakhütte kajakhuette@dav-landsberg.de</p>	 <p>Knut Hanke Klettern klettern@dav-landsberg.de</p>
 <p>Jochen Metzner Landsberger Hütte huettenwart@dav-landsberg.de</p>	 <p>Lisa Gerstl Mittwochswandern mittwochswandern@dav-landsberg.de</p>	 <p>Frank Hainz Mountainbike mountainbike@dav-landsberg.de</p>
 <p>Ulrich Kohler Naturschutz naturschutz@dav-landsberg.de</p>	 <p>Ruth Riedle Öffentlichkeitsarbeit media@dav-landsberg.de</p>	 <p>Felix Mergehen Schneesuhbergsteigen schneesuh@dav-landsberg.de</p>
 <p>Rolf Keßler Skibergsteigen skibergsteigen@dav-landsberg.de</p>	 <p>Rainer Ventur Skifahrten skifahrten@dav-landsberg.de</p>	 <p>Klaus Heitmeir Skilanglauf skilanglauf@dav-landsberg.de</p>
 <p>Thomas Ritzl Ski- und Snowboardschule skischule@dav-landsberg.de</p>	 <p>Elke Weingartner Skischulbüro skischule@dav-landsberg.de</p>	 <p>Horst Flechtner Alpe Starkatsgund starkatsgund@dav-landsberg.de</p>
 <p>Hans-Martin Rummenhohl Vorträge vortraege@dav-landsberg.de</p>	 <p>Jörg Riedle Wege wegewart@dav-landsberg.de</p>	 <p>Max Daniel, Sven Maurer Young Mountains and More ymam@dav-landsberg.de</p>



Weitere Infos und Kontaktdaten findet ihr auf den Seiten der jeweiligen Abteilung.

▪ UNSERE TRAINER*INNEN VON A – Z ▪

FÜR EIN AKTIVES VEREINSLEBEN



Marina Adler
Kanulehrerin Wildwasser Kajak



Anneliese Antes
Fachübungsleiterin Skilauf



Anja Aresin
Fachübungsleiterin Skilauf



Simon Bachsleitner
Familiengruppenleiter



Anna-Lena Bauer
Fachübungsleiterin Ski LG2



Nico Beyer
Snowboardlehrer



Bastian Bergfeld
Trainer C Skibergsteigen,
Trainer B Skihochtour



Sofie Bergfeld
Trainerin C Sportklettern



Barbara Bichlmeier
Fachübungsleiterin Skilauf



Antonia Blechschmidt
Fachübungsleiterin Skilauf



Nils Blechschmidt
Fachübungsleiter Skilauf



Sophia Blechschmidt
Fachübungsleiterin Ski LG2



Johanna Braun
Fachübungsleiterin Skilauf



Constanze Buckenlei
Trainerin B Sportklettern,
Trainerin C Skibergsteigen



Lukas Burchard
Snowboardlehrer



Verena Christofoli
Trainerin C Klettern MmB



Sophia Conrad
Skilehrerin



Maximilian Daniel
Jugenleiter



Robert Erhardt
Tourenleiter Mittwochswandern



Benjamin Eschrich
Fachübungsleiter Skilauf



Philipp Eschrich
Fachübungsleiter Skilauf



Amadeus Franke
Snowboardlehrer DSLV L3,
Fachübungsleiter Ski LG2



Herbert Frey
Fachübungsleiter Skilauf



Tobias Frey
Fachübungsleiter Skilauf



Isabell Fuchs
Jugendleiterin



Michael Gallo
Fachübungsleiter Skilauf



Lisa Gerstl
Tourenleiterin
Mittwochswandern



Sigrid Gambal
Trainerin C Skibergsteigen



Maren Griepentrog
Trainerin C Sportklettern,
ZQ Sportklettern Outdoor



Maike Gross
Trainerin C Sportklettern



Bianca Günzer
Kletterbetreuerin



Mike Habermeier
Fachübungsleiter Mountainbike



Stefan Horion
Fachübungsleiter Mountainbike



Markus Hunger
Familiengruppenleiter



Viviane Hunger
Familiengruppenleiterin



Falko Jeschke
Tainer C Mountainbike Guide,
Trainer C Breitensport Nordic



Andreas Hafenmaier
Trainer C Sportklettern



Frank Hainz
Fachübungsleiter Mountainbike,
Trainer C Mountainbike,
DOSB/MTB Guide



Frank Hallerbach
Trainer C Kanusport



Knut Hanke
Trainer C Breitensport Sport-
klettern, Trainer B Alpinklettern



Rolf Keßler
Trainer C Skibergsteigen



Simon Klebel
Jugendleiter



Thomas Klöck
Trainer C Kanusport



Ferdinand Knoll
Fachübungsleiter Skilauf



Martina Hecht
Skilehrerin



Martin Heinrich
Trainer C Bergwandern



Anne-Marie Heinze
Trainerin C Bergwandern,
Schneeschuhide



Klaus Heitmeir
Trainer C Skibergsteigen,
FÜL Skilanglauf, FÜL Skilauf,
DAV Freeride Guide



Magdalena Knoll
Skilehrerin



Anette Kreiselmeier
Trainerin C Skibergsteigen



Melanie Köhler
Trainerin B Alpinklettern



Jessica Kölsch
Skilehrerin DSLV Level 1



Johannes Helmberger
Skilehrer DSLV Level 1



Pascal Higler
Fachübungsleiter Mountainbike,
Jugendleiter



Michael Hofinger
Trainer B Skihochtour



Roland Hofinger
Fachübungsleiter Skilauf



Ulrich Kohler
Wanderleiter



Sarah Kolbe
Trainerin C Sportklettern,
ZQ Sportklettern Outdoor



Markus Kolitsch
Fachübungsleiter Skilauf



Amelie Leis
Jugendleiterin



Clara Leis
Jugendleiterin



Barbara Letzner
Trainerin C Klettern MmB,
Trainerin C Sportklettern Indoor



Barbara Loßkarn
Trainerin C Sportklettern



Nico Loßkarn
Jugendleiter



Manuel Müller-Hahl
Fachübungsleiter Skilauf



Sebastian Müller-Hahl
Fachübungsleiter Skilauf



Wowe Müller-Hahl
Fachübungsleiter Skilauf



Andreas Munk
Trainer C Mountainbike Guide



Ramona Loßkarn
Jugendleiterin



Fritz Mangold
Trainer C Bergsteigen



Ralf Mauch
Trainer C Mountainbike
Fahrtechnik



Sven Maurer
Jugendleiter



Felix Munk
Jugendleiter



Maximilian Neumann
Snowboardlehrer DSLV L1,
Fachübungsleiter Ski LGz



Jonas Nieberle
Jugendleiter



Bianca Posch
Trainerin C Bergwandern



Julia Mayr
Familiengruppenleiterin



Felix Mergehen
Trainer C Bergwandern,
Scheeschuhguide



Maya Mielke
Fachübungsleiterin Ski LGz



Jochen Metzen
Wanderleiter



Franziska Rauch
Fachübungsleiterin Mountain-
bike



Michael Rauch
Fachübungsleiter Mountainbike



Armin Reich-Gambal
Fachübungsleiter Mountainbike,
Trainer C Skibergsteigen



Christina Reuter
Fachübungsleiterin Skilauf



Tobias Mogler
Trainer C Alpinklettern



Edigna Müller
Tourenleiterin
Mittwochswandern



Barbara Müller-Hahl
Skilehrerin



Bernd Müller-Hahl
Fachübungsleiter Skilauf



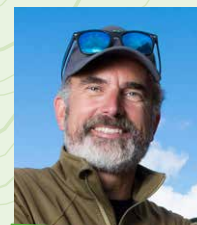
Vincent Reuter
Fachübungsleiter Skilauf



Andreas Richter
Snowboardlehrer



Peter Richter
Fachübungsleiter Mountainbike,
Fachübungsleiter Skilauf,
Trainer C Skibergsteigen



Jörg Riedle
Trainer C Bergwandern



Miriam Riedle
Jugendleiterin



Barbara Ritzl
Skilehrerin



Felix Ritzl
Fachübungsleiter Skilauf,
DAV Freeride Guide



Luis Ritzl
Fachübungsleiter Skilauf,
DAV Freeride Guide



Louis Selmigkeit
Fachübungsleiter Ski LG2



Isabelle Sintenis
Fachübungsleiterin Ski LG2



Marcus Stadler
Fachübungsleiter Skilauf



Susanne Stangl
Trainerin C Sportklettern



Thomas Ritzl
Fachübungsleiter Skilauf,
staatlich geprüfter Skilehrer



Klaus Rögner
Trainer C Sportklettern



Andreas Rothe
Tourenleiter Mittwochs-
wandern



Kerstin Rothe
Tourenleitern Mittwochs-
wandern



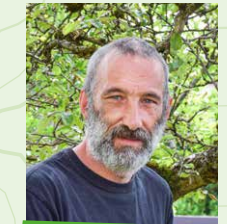
Stephanie Stary
Trainerin C Kanusport



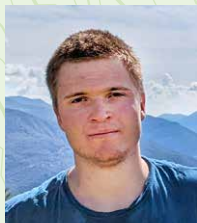
Patrick Stearn
DIMB Trailscout



Sebastian Stock
Fachübungsleiter Skilauf,
DAV Freeride Guide



Ralf Strauch
Trainer C Sportklettern



Lucas Rößle
Fachübungsleiter Skilauf



Martin Schäffler
Fachübungsleiter Ski LG2



Helma Schilling
Trainerin C Bergwandern



Erich Schmid
Fachübungsleiter Skilauf,
staatlich geprüfter Skilehrer



Rebecca Strohmeier
Fachübungsleiterin Skilauf



Anna Tobies
Jugendleiterin



Benjamin Tobies
Jugendleiter



Benjamin Tobies
Jugendleiter



Moritz Schmid
Fachübungsleiter Skilauf,
DAV Freeride Guide



Simone Schmid
Tourenleitern Mittwochs-
wandern



Susanne Schüller
Trainerin C Skibergsteigen,
Trainerin C Mountainbike



Johanna Schwarz
Kanulehrerin Wildwasser Kajak



Siglinde Tobies-Beisl
Erlebnispädagogisches Klettern,
Trainerin C Sportklettern Indoor



Darko Tomazic
Trainer C Bergsteigen



Eva Tomazic
Trainerin C Klettern MmB,
Trainerin C Sportklettern Indoor



Thomas Träger
Skilehrer DSLV Level 1



Peter Trautwein
Trainer C Skitour



Rainer Ventur
Fachübungsleiter Skilauf



Elke Weingartner
Fachübungsleiterin Skilauf



Franz Wiedemann
Wanderleiter



Matthias Wiedemann
Fachübungsleiter Skilauf



Maximilian Winkel
Trainer C Bergsteigen



Frank Wipper
Wanderleiter,
Schneeschnuguide



Amelie Wolf
Fachübungsleiterin Ski LG2



Peter Wolf
Fachübungsleiter Skilauf,
staatlich geprüfter Skilehrer



Raphael Wolf
Skilehrer DSLV Level 1



Susanne Wolf
Fachübungsleiterin Skilauf,
staatlich geprüfte Skilehrerin

Wir brauchen dich!
Ehrenamt im DAV

unsere unsere Ehrenamt
Herz Seele im DAV

Wir suchen Verstärkung!

Die Möglichkeiten, sich im Alpenverein zu engagieren, sind so vielfältig wie die Berge und der Bergsport. Einige unserer aktuell zu besetzenden Positionen:

+ Trainer*in B Hochtouren
+ Trainer*in B Alpinklettern

+ Trainer*in C Bergsteigen
+ Trainer*in C Klettersteige

+ Trainer*in C Skibergsteigen
+ Trainer*in C Schneeschnuhbergsteigen

WWW



im Alpenverein findet ihr unter
alpenverein.de/bergsport/ausbildung



AUSLEIHEN STATT KAUFEN

Immer donnerstags ist Ausleih-Tag: Unsere Geschäftsstelle ist von 17:30 bis 19:30 Uhr für euch geöffnet, damit ihr Alpin-Ausrüstung (gegen Gebühr) oder Berg-Literatur und Karten (kostenlos) ausleihen könnt.

Um sicherzustellen, dass eure Wunschausrüstung auch vorrätig ist, bitten wir, diese vorab per E-Mail zu reservieren.

Wichtig: Wir bitten euch, die ausgeliehenen Gegenstände am Ende des Ausleihzeitraums möglichst gleich um 17:30 Uhr zurückzugeben, so dass diese noch am selben Tag von anderen Nutzern ausgeliehen werden können! Sektionskurse haben Vorrang. Es besteht kein Rechtsanspruch. Es gelten die allgemeinen Verleih-Bedingungen der DAV-Sektion Landsberg.

AUSRÜSTUNGSSORTIMENT	Preis pro Woche*
Eispickel	3 €
Eisschraube	3 €
Grödel	5 €
Klettergurt (Becken)	4 €
Kletterhelm	4 €
Klettersteig-Ausrüstung (Klettergurt, Klettersteigset, Helm)	10 €
Lawinenschaufel	3 €
Lawinensonde	3 €
LVS-Gerät (ohne Batterien)	10 €
LVS-Set I (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde)	12 €
LVS-Set II (LVS-Gerät, Schaufel, Pieps-iPROBE-Sonde)	17 €
LVS-Set I + Schneeschuhe	15 €
Schneeschuhe	10 €
Steigeisen	10 €

*) jeweils von Donnerstag bis Donnerstag

Kontakt

Geschäftsstelle AV-Heim
Malteserstr. 425 f
86899 Landsberg

Öffnungszeiten
donnerstags
17:30 bis 19:30 Uhr

Ansprechpartner

Pamela Mogler
info@dav-landsberg.de
08191 50991
Ausrüstungsverleih, Bücherei



▪ MITGLIEDSCHAFT ▪

GUTE GRÜNDE, MITGLIED ZU SEIN

Als Mitglied der Sektion Landsberg am Lech profitiert ihr nicht nur von allen Vorteilen des größten Bergsportverbands der Welt, sondern könnt auch alle Angebote nutzen, die den Mitgliedern unserer Sektion offenstehen. Hier findet ihr einen umfassenden Überblick.

☀️ Bergbus

- Kostengünstige und klimafreundliche Mitfahrmöglichkeit mit unseren Landsberger Bergbussen in verschiedene Regionen (mit oder ohne Teilnahme am Tourenprogramm vor Ort möglich). Fahrradmitnahme mit Anmeldung möglich.

☀️ Gleichgesinnte & Gruppen

- Über 8.000 Bergsport-Begeisterte warten auf euch.
- Teilnahme an den Aktivitäten unserer Kinder- und Jugendgruppe, den Young Mountains And More (YMAM), den Mittwochswanderern und der Familiengruppe

☀️ Teilnahme an unserem Programm

- Umfangreiches Sommer- und Winterprogramm mit Kursen, Touren und Fahrten der Abteilungen Bergwandern, Hochtouren, Mountainbiken, Klettern, Kajak, Skibergsteigen, Skilanglauf und Schneeschuhwandern
- Zahlreiche Ski- und Snowboardkurse sowie Ski- und Freeridefahrten unserer Skischule mit qualifizierten Ski- und Snowboardlehrern sowie Freeride-Guides. 3 x wöchentlich Skigymnastik (Wintersaison)
- Alpine Theorieausbildung und Erste-Hilfe-Kurse
- Regelmäßige Trainings der Kajakabteilung (im Sommerhalbjahr auf dem Lech, im Winter im Schwimmbad)
- Regelmäßige Ausfahrten der Mountainbiker (Sommersaison)
- Jeden 1. Dienstag im Monat "Offener Treff" im AV-Heim mit aktuellen Themen in gemütlicher Runde
- Vorträge und Vereinsfeiern in unserem AV-Heim in der Malteserstraße
- Ein eigenes Jugendprogramm für alle unter 27 Jahren



Bei Anmeldungen ab dem 01.09. wird nur der halbe Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr fällig. Ab 01.12. gilt die Mitgliedschaft bereits für das Folgejahr.

Bei Fragen zur Mitgliedschaft

Geschäftsstelle AV-Heim Tel. 08191 50991
Malteserstr. 425 f Fax 08191 966407
86899 Landsberg info@dav-landsberg.de

☀️ Ausrüstungs- und Literaturverleih

- Kostenlose Ausleihe von Führern, Karten und Büchern im AV-Heim
- Kostengünstige Ausleihe von Ausrüstungsgegenständen (z. B. Eispickel, Grödel, Kletterhelme, Klettersteig-Sets, Lawinensonden, LVS-Geräte, Schneeschuhe etc.) im AV-Heim

☀️ Engagement & Ehrenamt

- Möglichkeit und Finanzierung einer qualifizierten Ausbildung zum/zur DAV-geprüften Trainer*in
- Mitarbeit bei der Pflege des Wegenetzes und bei Hüttensanierungen
- Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Sektion

☀️ Hütten & Häuser

- Buchung unserer Selbstversorgerhäuser Haus Reichenbach (bei Nesselwang) und Alpe Starkatsgund (bei Immenstadt)
- Unser eigener Hüttenstützpunkt in den Tannheimer Bergen: Landsberger Hütte
- Günstigere Übernachtung auf über 2000 Alpenvereinshöfen, preisgünstiges Bergsteigeressen und -getränk. Zugang zu Winterräumen und unbewirtschafteten Hütten

☀️ Informationen

- DAV-Bergsteigermagazin „Panorama“ (4 x jährlich, auch als App möglich)
- Erhalt unseres Mitgliedermagazins „Über Land & Berg“ (1 x jährlich)
- Infos zu unserem Vereinsleben via E-Mail-Newsletter (ca. 6–8 x jährlich)

☀️ Kletteranlagen

- Ermäßigung für „Die Kletterei“ in Kaufering sowie für DAV-Kletterhallen

☀️ Natur- und Umweltschutz

- Die Möglichkeit für ein Engagement in einem anerkannten Naturschutzverein, der für einen Bergsport in intakter Natur und lebenswerter Umwelt eintritt

☀️ Versicherungsschutz

- Weltweiter Versicherungsschutz beim Bergsport (Alpiner-Sicherheits-Service ASS), 24-Stunden-Service, Kostenerstattung für Such-, Bergungs- und Rettungskosten, Übernahme von Heilkosten – Näheres unter alpenverein.de/dav-services/versicherungen
- Alpenvereinsmitgliedern wird durch entsprechende Ausbildung und führende Forschung der höchste Sicherheitsstandard geboten

Mitgliedschaft

Jahresbeitrag Aufnahmegebühr
(Stand Okt. 2024)

Familienbeitrag für die ganze Familie Beide Eltern und alle Kinder bis 18 Jahre*, sie sind F-Mitglied/er in der Sektion Landsberg	106 €	10 €
A-Mitglied Vollmitglied ab dem 25. Lebensjahr*, Alleinerziehende mit Kindern auf Antrag	68 €	10 €
B-Mitglied als Ehepartner eines A-Mitglieds, Senioren ab dem vollendeten 70. Lebensjahr* auf Antrag, aktive Bergwachtmitglieder, Schwerbehinderte gegen Vorlage des Ausweises	38 €	10 €
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A-, B-Mitglied oder Junior angehören	27 €	10 €
D-Mitglied Junior Junioren, Mitglieder vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr*	38 €	10 €
Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre* ohne Eltern, die Mitglied sind	31 €	keine

* Maßgeblich ist das Alter, das im Laufe des Jahres erreicht wird. Kein unterjähriger Kategorie-wechsel möglich, ab 18 Jahre automatische Umstufung in D-Mitgliedschaft.

Mitgliedschaft von A bis Z

☀️ Änderung Mitgliedsdaten

- Unter mein.alpenverein.de könnt ihr eure Daten ganz einfach selbst ändern. Bei Änderungen der Familienmitgliedschaft wendet euch bitte an die Geschäftsstelle.

☀️ Ausweis

- Der DAV-Ausweis gilt bei ungekündigter Mitgliedschaft bis zum 28.02. des Folgejahres. Die neuen Ausweise werden bis Mitte Februar versandt. Unter mein.alpenverein.de könnt ihr euch jederzeit den Mitgliedsausweis auch digital anzeigen lassen und auf dem Smartphone abspeichern.

☀️ Beiträge

- Die Jahresbeiträge für die Mitgliedschaft 2025 werden am 02.01.2025 per SEPA-Lastschrift eingezogen. Bitte teilt uns Änderungen eurer Bankverbindung rechtzeitig mit! Für alle Bankrückläufer entstehen Mehrkosten seitens der Bank, die wir an unsere Mitglieder weitergeben. Bei Anmeldung ab dem 01.09. wird nur der halbe Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr fällig. Ab dem 01.12. gilt die Mitgliedschaft bereits für das Folgejahr.

☀️ Mitglieder werben Mitglieder

- Freunde und Bekannte von der DAV-Mitgliedschaft überzeugen und Übernachtungsgutschein auf der Landsberger Hütte oder einen 15-Euro-Gutschein für unser Kurs- und Tourenprogramm erhalten. Weitere Infos unter dav-landsberg.de/sektion/mitgliedschaft

☀️ Kündigung

- Die Kündigung einer Mitgliedschaft muss schriftlich (auch per E-Mail möglich) bis zum 30. September des laufenden Jahres erfolgen. Spätere Austrittserklärungen können erst zum Ende des darauf folgenden Jahres berücksichtigt werden.

☀️ Senioren

- A-Mitglieder, die über 70 Jahre sind, können einen ermäßigten Jahresbeitrag beantragen, meldet euch hierzu in der Geschäftsstelle!

☀️ Sektionswechsel

- Ihr möchtet von einer anderen Sektion zu uns wechseln? Hierzu müsst ihr eure bisherige Mitgliedschaft bis zum 30.09. kündigen und euch bei uns anmelden. Der Beitrag wird erst fällig, wenn eure Mitgliedschaft bei der bisherigen Sektion endet. Aufnahmegebühren entstehen nicht.

WWW.

Jetzt unkompliziert sofort online Mitglied werden!
dav-landsberg.de/sektion/mitgliedschaft/#antrag





■ NEU IN DER SEKTION ■

An mehreren Samstagen im Jahr informieren wir mit einem Infostand in der Landsberger Altstadt über unseren Verein und werben dafür, bei uns Mitglied zu werden.

WILLKOMMEN IM VEREIN

Andreas Ackermann, Landsberg
 Andrea Ahnemüller, Jengen
 Tabea Ahnemüller, Jengen
 Stefan Albrecht, Greifenberg
 Hans-Jürgen Altmann, Buchloe
 Mila Amend, Landsberg
 Stefanie Amend, Landsberg
 Laurin Amenda, Landsberg
 Lisa Amenda, Landsberg
 Sandra Andrä, Schwabmünchen
 Sven Andrä, Schwabmünchen
 Elke Arle, Schwifting
 Thomas Arle, Schwifting
 Marei Arnold, Landsberg
 Matilda Arnold, Landsberg
 Vinzenz Arnold, Landsberg
 Felina Asam, Finning
 Hannah Asam, Finning
 Matthias Asam, Finning
 Timo Asam, Finning
 Maximilian Aufmuth, Buchloe

Claudia Aurich, München
 Andrej Baniari, Greifenberg
 Hildegard Baroth, Landsberg
 Sabine Bartsch, Landsberg
 Benedikt Bauer, Landsberg
 Caspar Bauer, Landsberg
 Christine Bauer, Schwabmünchen
 Dietmar Bauer, Landsberg
 Dominik Bauer, Unterdießen
 Doris Bauer, Landsberg
 Emil Bauer, Unterdießen
 Janosch Bauer, Landsberg
 Josef Bauer, Kaufering
 Kathrin Bauer, Kaufering
 Lara Bauer, Pürgen
 Lisa Bauer, Landsberg
 Nadine Bauer, Landsberg
 Peter Bauer, Kaufering
 Theresa Bauer, Penzing
 Xaver Bauer, Kaufering
 Felix Baues, Pürgen

Markus Baumann, Königsbrunn
 Amelie Bayer, Landsberg
 Philipp Beck, Kaufbeuren
 Alexandra Beckmann, Bobingen
 Bianca Beer, Stadtbergen
 Gernot Beer, Stadtbergen
 Julia Beggel, Jengen
 Christoph Beier, Reichling
 Tobias Beinhofer, Apfeldorf
 Julia Berke, Augsburg
 Lina Bermann, Leeder
 Lukas Bertele, Steindorf
 Heidi Bevan, Landsberg
 Anita Bier, Ettringen
 Alois Bihler, Amberg
 Lena Bihler, Amberg
 Marlies Bihler, Amberg
 Vitus Bihler, Amberg
 Astrid Bischoff, Buchloe
 Dirk Bischoff, Buchloe
 Philipp Blaess, München
 Ingrid Bober, Landsberg
 Julian Bohnhorst, Landsberg
 Anja Boneberger, Igling
 Antonia Braig, Waal
 Jannes Braig, Waal
 Judith Braig, Waal
 Manuel Braig, Waal
 Kerstin Braunschmidt, Penzing
 Matthias Brennauer, Finning
 Noah Brennauer, Finning

Regina Brennauer, Finning
 Vincent Brennauer, Finning
 Matilda Brenner, Jengen
 Katharina Brosig, Herrsching
 Franziska Bruckert, Landsberg
 Joana Bruckert, Landsberg
 Michael Brühlmeyer, Landsberg
 Fabian Brundke, Reichling
 Linda Brunner, Landsberg
 Christian Bublitz, Greifenberg
 Emil Bublitz, Greifenberg
 Emma Bublitz, Greifenberg
 Lotte Bublitz, Greifenberg
 Stefanie Bublitz, Greifenberg
 Margot Buchegger, Landsberg
 Philipp Bundscherer, Landsberg
 Teresa Bundscherer, Landsberg
 Claudia Burger, Landsberg
 Isabella Anita Bürgle, Kaufering
 Leo Bürgle, Hurlach
 Lydia Bürgle, Hurlach
 Paul Bürgle, Hurlach
 Christine Buttner, Weil
 Johanna Buttner, Weil
 Patrick Buttner, Weil
 Philipp Buttner, Weil
 Thomas Buttner, Weil
 Elena Carl, Landsberg
 Elias Cecetka, Lechmühlen
 Yannik Cecetka, Lechmühlen
 Irina Chekalina, Schondorf

Mandy Czech, Landsberg
 Simon Czech, Landsberg
 Thomas Czech, Landsberg
 Laura Czerny, Landsberg
 Carlotta Dams, Landsberg
 Katja Dams, Landsberg
 Matilda Dams, Landsberg
 Phillip Dams, Landsberg
 Keira Danzl, Kaufering
 Eveline Dasch-Hahn, Windach
 Emilia Dejakom, Landsberg
 Annett Desche, Denklingen
 Richard Dey, Weil
 Fabian Benedikt Dietl, Landsberg
 Maria Gilberta Dietl, Landsberg
 Matthias Johannes Dietl, Landsberg
 Patrick Leon Dietl, Landsberg
 Christiane Dietrich, Landsberg
 Peter Döhler, Wildsteig
 Jonas Doll, Lengelfeld
 Jonas Dornfeld, Windach
 Emilia Dörrstein, Landsberg
 Joshua Dörrstein, Landsberg
 Luzia Dörrstein, Landsberg
 Marita Dörrstein, Landsberg
 Noah Dörrstein, Landsberg
 Elke Drath-Hjorth, Landsberg
 Miriam Draudt, Geltendorf
 Alexander Drees, Landsberg
 Daniela Drees, Landsberg
 Stella Maria Drees, Landsberg
 Verena Düringer, Vilgertshofen
 Anna Eberl, Kottgeisering
 Carolin Eberl, Kottgeisering
 Eva Eberl, Kottgeisering
 Hanna Eberl, Landsberg
 Johannes Eberl, Greifenberg
 Laura Eberl, Landsberg
 Maximilian Eberl, Kottgeisering
 Rebekka Eberle, Mindelheim
 Stefanie Ebner, Landsberg
 Tanja Egeter, Landsberg
 Bene Egger, Pitzling
 Emil Egger, Pitzling
 Jakob Egger, Pitzling
 Maxi Egger, Pitzling
 Nico Ehrenhofer, Weil
 Franziska Eichner, Windach
 Bernhard Ernst, Utting
 Verena Ernst, Landsberg
 Maximilian Erz, Riederau
 Eva Fakiri, Landsberg
 Salem Fakiri, Landsberg
 Felicitas Faltenbacher, Penzing
 Josef Faltenbacher, Penzing
 Ludwig Faltenbacher, Penzing
 Luisa Faltenbacher, Penzing
 Marlene Faltenbacher, Penzing
 Jack Fastner, Ettringen
 Christian Faulhaber, Landsberg
 Ursula Faust, Landsberg
 Stijn Fenyvesi, Scheuring
 Gertrud Filker, Landsberg
 Lilli Finkbeiner, Pitzling

Anton Fischer, Landsberg
 Claudia Fischer, Fuchstal
 Helmut Fischer, Fuchstal
 Marlene Fischer, Langerringen
 Benjamin Flach, Windach
 Johanna Flach, Windach
 Paula Flach, Windach
 Stephanie Flach, Windach
 Jonas Flott, Wiedergeltingen
 Falk Forner, Landsberg
 Bastian Forster, München
 Julia Förster, Wiedergeltingen
 Anna Frank, Hurlach
 Christian Frank, Hurlach
 Felix Frank, Hurlach
 Mathilda Frank, Landsberg
 Maximilian Frank, Landsberg
 Paulina Frank, Landsberg
 Tobias Frank, Landsberg
 Valentin Frank, Hurlach
 Vanessa Frank, Landsberg
 Rebekka Franz, Landsberg
 Elina Frenzel, Egling
 Rainer Friedhoff, Westendorf
 Vitus Frühholz, Landsberg
 Philip Fuchs, Landsberg
 Martin Futterknecht, Windach
 Bianca Gärtig-Hochstein, Mauerstetten
 Lena Gausmann, Igling
 Kerstin Gebauer, Buchloe
 Klaus Gebauer, Buchloe
 Horst Geiger, Landsberg
 Andreas Geisenberger, Reichling
 Heidemarie Geisenberger, Stadl
 Jonathan Geisenberger, Reichling
 Katharina Geisenberger, Reichling
 Lea Geisenberger, Reichling
 Christa Gerhard, Pürgen
 Clara Giggenbach, Landsberg
 Kilian Giggenbach, Landsberg
 Stefanie Gilg, Bobingen
 Laura Glas, Unterdießen
 Friederike Gmoser, Heilbronn
 David Görzen, Landsberg
 Leopold Götze, Lamerdingen
 Verena Götze, Lamerdingen
 Alexandra Götzfried, Dießen
 Christoph Graf, Reichling
 Theresa Graf, Landsberg
 Martin Graßl, Vilgertshofen
 Martina Graßl, Vilgertshofen
 Viola Griesinger-Hopf, Landsberg
 Stefan Grießinger, Landsberg
 Anna Grohmann, Landsberg
 Manu Grube, Weil
 Josefine Grünert, Utting
 Samira Günes, Fuchstal
 Anja Gutschmidt, Kaufering
 Benedikt Haag, Dießen
 Dominik Haag, Dießen
 Miriam Haag, Dießen
 Ruth Haag, Dießen
 Franziska Habersetzer, München

Anton Hacker, Landsberg
 Petra Häfele, Pürgen
 Sascha Hägele, Greifenberg
 Juri Hahn, Windach
 Martin Hahn, Windach
 Paul Hahn, Windach
 Marina Hailer, Utting
 Susanne Hansen, Windach
 Sandra Hany, Fürstenfeldbruck
 Beate Happach-Hauck, Landsberg
 Michael Hasinger, München
 Finn Hassenewert, Landsberg
 Annabelle Hauck, Landsberg
 Birgit Hauck, Landsberg
 Hannah Hauck, Landsberg
 Jonas Hauck, Landsberg
 Valerie Haug, Utting
 Carina Hauk, Landsberg
 Sebastian Hayen, München
 Niklas Heck, Landsberg
 Barbara Hefehe, Landsberg
 Gisela Hefehe, Fuchstal
 Jasmin Heinritzi, Utting
 Fabian Heiss, Landsberg
 Levin Heiß, Schondorf
 Anke Heitmeyer-Pyper, Utting
 Helene Heitmeyer-Pyper, Utting
 Martin Helgemeir, München
 Marleen Heppner, Bonn
 Danica Herboth, Landsberg
 Rosemarie Hessenauer, Landsberg
 Vincent Hessfeld, Landsberg
 Alexander Hetzke, Kaufering
 Philipp Hieber, Landsberg
 Julian Hienle, Buchloe
 Sylvia Hilbert, Landsberg
 Henrike Hilderling, Landsberg
 Sven Hilderling, Landsberg
 Anja Zäzilia Hinkofer, Langeringen
 Jürgen Hinz, Landsberg
 Manuel Hoffmann, Kottgeisering
 Johanna Hoffs, Weil
 Simon Hoffs, Weil
 Jill Hoflin, Greifenberg
 Jonas Hoflin, Greifenberg
 Amira Holzmann, Landsberg
 Carina Hommer, Landsberg
 Nigel Hope, Laupheim
 Michael Höweler, Landsberg
 Thomas Huber, Buchloe
 Christian Hüllmann, Kaufering
 Joscha Hülmeyer, Finning
 Jule Hülmeyer, Finning
 Nepomuk Hülmeyer, Finning
 Stefan Hülmeyer, Finning
 Andrea Hüsten, Landsberg
 Marah Irlsberger, Fuchstal
 Miriam Irlsberger, Fuchstal
 Felix Irlinger, Scheuring
 Lena Irlinger, Scheuring
 Lotte Irlinger, Scheuring
 Luise Irlinger, Scheuring

Vincent Irmeler, Schwabmünchen
 Simone Isopp, Landsberg
 Jakob Itzel, Landsberg
 Jonathan Itzel, Landsberg
 Thorsten Itzel, Landsberg
 Matthias Jäger, Fuchstal
 Edeltraud Jänichen, Hofstetten
 Elke Jetses, Altleiningen
 Harald Jetses, Altleiningen
 Leif Joppich, Ellighofen
 Thomas Jordan, Landsberg
 Elena Kaiser, Vilgertshofen
 Jannik Kaltenbach, Utting
 Bastian Kandler, Penzing
 Christian Kandler, Penzing
 Fabian Kandler, Penzing
 Sandra Kandler, Penzing
 Leonhard Kaniuth, Pürgen
 Lucia Kaniuth, Pürgen
 Ludwig Kaniuth, Pürgen
 Roland Kaniuth, Pürgen
 Janna Kapust, Augsburg
 Christian Karg, Bobingen
 Silvia Karg, Bobingen
 Lukas Karlstetter, Apfeldorf
 Jakob Kellerer, Schwabsoien
 Petra Kellerer, Schwabsoien
 Stefan Kellerer, Schwabsoien
 Luis Kiechle, Lauben
 Melina Kiechle, Lauben
 Mona Kiechle, Lauben
 Peter Kiechle, Lauben
 Petra Kiechle, Lauben
 Andrea Killian, Fuchstal
 Andreas Killian, Fuchstal
 Leo Killian, Fuchstal
 Nele Killian, Fuchstal
 Marion Kindzorra, Fuchstal
 Franz Kirchner, Unterdießen
 Hannah Kirchner, Unterdießen
 Jayden Kirchner, Penzing
 Julien Kirchner, Penzing
 Klaus Kitzmüller, Schondorf
 Thomas Hoffs, Weil
 Christine Kleine-Albers, Eresing
 Daniel Kleine-Albers, Eresing
 Frida Kleine-Albers, Eresing
 Veith Kleine-Albers, Eresing
 Ingrid Kleinert, Landsberg
 Claudia Klimesch, Schwabmünchen
 Moritz Klimesch, Schwabmünchen
 Thomas Klimesch, Schwabmünchen
 Anastasia Klippenstein, Landsberg
 Manuela Köbler, Schwabmünchen
 Fabian Koch, Großaitingen
 Harald Koch, Landsberg
 Marie-Sophie Kochems, Argenthal
 David Kochinke, Augsburg
 Anna Maria Kofler, Windach
 Georg Kofler, Windach
 Kay Kohlberger, Landsberg
 Ada Köhler, Eresing
 Claas Köhler, Eresing
 Flore Köhler, Eresing

Irma König, Igling
Joseph König, Igling
Raphaella König, Igling
Thomas König, Igling
Nicole Könnecke, Oberostendorf
Jakob Kopietz, Landsberg
Jessie Kopietz, Landsberg
Karl Kopietz, Landsberg
Luise Kopietz, Landsberg
Sebastian Kopietz, Landsberg
Jan Krämer, Heilbronn
Bettina Krätschmer, München
Dieter Krätschmer, München
Gertrud Kraus, Igling
Carina Krawiec, Obermeitingen
Joshua Krawiec, Obermeitingen
Levin Krawiec, Obermeitingen
Noah Krawiec, Obermeitingen
Thomas Krawiec, Obermeitingen
Alma Kristof, Landsberg
Erika Kristóf, Landsberg
Florian Kröner, Sulzberg
Thomas Krössin, Utting
Marion Kubau, Jüterbog
Elias Küchle, Schwabmünchen
Robert Kunst, Heidenheim
Ela Su Kunz, Fürstenfeldbruck
Jennifer Kunz, Fürstenfeldbruck
Leni Kurze, Landsberg
Leo Kurze, Landsberg
Sebastian Kurze, Landsberg
Katharina Kusserow, Weil
Lisa Kusserow, Weil
Malte Kusserow, Weil
Ricky Kusserow, Weil
Luca Landeck, Peiting
Noah Landeck, Peiting
Louisa Margarethe Lange, Kaufering
Andreas Langner, Königsbrunn
Sebastian Laubach, Epfach
Sarah Laur, Leeder
Gisela Lebershausen, Landsberg
Dominik Lechner, Leeder
Larissa Lechner, Finning
Christian Lehmann, Landsberg
Felix Lehmann, Landsberg
Maximilian Lehmann, Landsberg
Sabine Lehmann, Landsberg
Anja Lehr, Poing
Jonas Lehr, Poing
Noah Lehr, Poing
Thomas Lehr, Poing
Monika Lenz, Augsburg
Thomas Lichtenstern, Landsberg
Monika Lidmila, Weil
Irmgard Lind, Landsberg
Michael Lipp, Graben
Anna Liss, Landsberg
Bernd-Markus Liss, Landsberg
Christopher Liss, Landsberg
Markus Liss, Landsberg
Christian Loderer, Landsberg
Doris Loderer, Landsberg

Martin Loderer, Pürgen
Andreas Alexander Lohr, Schondorf
Peter Loose, Landsberg
Andreas Lorenz, Weil
Benedikt Loy, Eresing
Stephanie Lüdtke, Unterdießen
Bernd Lutz, Landsberg
Finja Lutz, Landsberg
Jonah Lutz, Landsberg
Kai Lutz, Wangen
Katja Lutz, Landsberg
Rédha Lutzenberger, Walleshausen
Jutta Luy, Landsberg
Michael Luy, Landsberg
Bernadette Lwowski, Landsberg
Luana Lwowski, Landsberg
Sofie Maaßen, Kaufering
André Marsiglia, Buchloe
Elias Marsiglia, Buchloe
Emilia Marsiglia, Buchloe
Katharina Marsiglia, Buchloe
Ludwig Maisterl, Buchloe
Lena Mannhardt, Scheuring
Uwe Manz, Ummendorf
Theo Martin, Rott
Doreen Matschke, Kaufering
Yannick Matschke, Kaufering
Lani May, Erpfting
Noah May, Erpfting
Benedikt Mayr, Scheuring
Birgit Mayr, Scheuring
Ivonne Mayr, Buchloe
Johannes Mayr, Finning
Johannes Mayr, Finning
Leni Mayr, Scheuring
Leni-Charlotte Mayr, Buchloe
Simon Mayr, Unterdießen
Yvonne Meißner, Großenhain
Friedrich Meister, Finning
Meike Meister, Finning
Oskar Meister, Finning
Philipp Meister, Finning
Lilli Meitinger, Waal
Luisa Meitinger, Waal
Mina Meitinger, Waal
Jaroslava Melches, Landsberg
Philipp Melches, Landsberg
Thorsten Melches, Landsberg
Stephanie Menhart, Landsberg
Anna Menz, München
Andrea Merk, Thaining
Runa Merk, Thaining
Samu Merk, Thaining
Tilda Merk, Thaining
Torben Merk, Thaining
Barbara Merkle, Landsberg
Britta Meyer, Finning
Karl Meyer, Denklingen
Mathias Mietschke, Kaufering
Silvia Mitschke, Reichling
Andreas Möhrle, Fuchstal
Luis Möhrle, Fuchstal
Marlene Möhrle, Fuchstal
Stephanie Möhrle, Fuchstal

Katherine Moore, Landsberg
Ben Möschler, Landsberg
Michaela Mrosinsky, Schondorf
Leoni Mühlberger, Landsberg
Merle Mühlenbrock, Landsberg
Anni Müller, Penzing
Cornelia Müller, Landsberg
Gunar Müller, Penzing
Maximilian Müller, Buchloe
Jakob Müller-Hahl, Landsberg
Moritz Müller-Hahl, Landsberg
Simon Müller-Hahl, Landsberg
Eden Munday, Landsberg
Irene Munday, Landsberg
Jonah Munday, Landsberg
Loreley Munday, Landsberg
Robert Munday, Landsberg
Joshua Nagel, Unterdießen
Anja Nägele, Kaufering
Lukas Nerlinger, München
Isabel Neumann, Landsberg
Lukas Neumann, Landsberg
Moritz Neumann, Landsberg
Alfrida Neuner, Landsberg
Benjamin Neuner, Landsberg
Emilia Neuner, Landsberg
Hannah Neuner, Landsberg
Daniel Nieberle, Ummendorf
Lorena Nieberle, Fuchstal
Leonhard Niefenecker, Augsburg
Michael Niefenecker, Augsburg
Viktoria Niefenecker, Augsburg
Florian Niesel, Dießen
Stefan Nüchter, Vilgertshofen
Irmgard Nudlbichler, Landsberg
Charlotte O'Connell, Landsberg
Daniela O'Connell, Landsberg
Johanna O'Connell, Landsberg
Samuel O'Connell, Landsberg
Annie Obenaus, Denklingen
Felix Obenaus, Denklingen
Louis Obenaus, Denklingen
Adele Obermayer, Hurlach
Amalia Obermayer, Hurlach
Gabriele Obermayer, Hurlach
Manuel Obermayer, Hurlach
Vinzenz Obermayer, Hurlach
Florian Och, Pürgen
Amy Sophie Pacurar, Kaufering
Anamaria Pacurar, Kaufering
Ralph Thomas Pacurar, Kaufering
Roland Pantke, Landsberg
Werner Paul, Bad Wörishofen
Ben Paulus, Lengenfeld
Tim Paulus, Lengenfeld
Regina Peter, Lengenfeld
Johannes Petz, Bobingen
Anja Peuker, Schondorf
Marc Peuker, Schondorf
Pablo Pfalz, Igling
Nina Pfatischer, Unterdießen
Werner Pfatischer, Unterdießen
Rosa-Maria Pfeil, Kaufering
Stefan Pflugstgraef, Rothenburg

Eva Philbert, Landsberg
Ida Philbert, Landsberg
Nora Philbert, Landsberg
Elisabeth Pietrass, Vilgertshofen
Heiko Prekau, Entraching
Juliane Prinz, Inning
Maria Protschka, Waal
Robert Protschka, Waal
Ansgar Pypier, Utting
Eva Brigitte Pyttel, Reichling
Juliane Quaranta-Hoflin, Greifenberg
Dominik Raab, Weil
Kornelia Raab, Weil
Michael Raab, Weil
Philip Raab, Weil
Elea Radlingmayr, Seestall
Sebastian Rampp, Buchloe
Christian Ranalder, Unterdießen
Philipp Rauch, Pürgen
Theresa Rauch, Pürgen
Christine Regler, Landsberg
Anne Reichenbach, Erpfting
Alexandra Reichenberger, Landsberg
Carla Reichenberger, Landsberg
Michael Reichenberger, Landsberg
Greta Reichmann, Landsberg
Martha Reichmann, Landsberg
Sven Ole Reichmann, Landsberg
Stefan Reidl, Penzing
Stephan Reiser, Oberreute
Bernd Reslo, Landsberg
Nicole Reuter-Lipp, Graben
Jannik Reuting, Kaufering
Andre Richter, Pürgen
Ludwig Richter, Pürgen
Marlene Richter, Pürgen
Susanne Richter, Pürgen
Angela Rick, Landsberg
Martina Rid, Landsberg
Tobias Rid, Großaitingen
Elke Riedel, Utting
Bastian Rieder, Landsberg
Stefan Rieder, Landsberg
Susanne Rieder, Landsberg
Emil Riedl, Weil
Oskar Riedl, Weil
Manoel Rieger, Hechenwang
Martina Rieser, Schwabsoien
Frank-Michael Ritzler, Landsberg
Jan Röck, Landsberg
Sophia Roden, Stadl
Daniel Röder, Landsberg
Julian Röder, Landsberg
Robert Röder, Landsberg
Ula Röder, Landsberg
Fabian Römer, Schondorf
Kristin Römer, Landsberg
Riccardo Römer, Landsberg
Matthias Rosenberger, Grafrath
Kerstin Rößle, Landsberg
Alisia Rössler, Bergkirchen
Sina Rössler, Unterweikertshofen

Emily Roth, Schondorf
Fabian Roth, Schondorf
Julian Roth, Schondorf
Melanie Roth, Schondorf
Stefanie Roth, Landsberg
Julius Rubner, Landsberg
Ada Rückinger, Igling
Alma Rückinger, Igling
silas Rückinger, Igling
Simon Rückinger, Igling
Hannah Ruge, Fuchstal
Andreas Ruhdorfer, Penzing
Dionys Rummelsberger, Hausen
Benjamin Runge, Landsberg
Jonathan Runge, Landsberg
Luisa Runge, Landsberg
Paul Runge, Landsberg
Simon Runge, Landsberg
Pamela Runge-Hiemer, Landsberg
Anja Runkel, Landsberg
Dennis Rupprecht, Ramsach
Julian Rupprecht, Ramsach
Lena Rupprecht, Ramsach
Ramona Rupprecht, Ramsach
Gregor Sailer, Bobingen
Alexander Schaade, Buchloe
Anna Schaberger, Landsberg
Julia Schaffert, Vilgertshofen
Fabian Schaller, Schwifting
Johanna Schaller, Schwifting
Katharina Scharnowski, Windach
Peter Schaumeier, Epfach
Sabrina Schaumeier, Epfach
Christiane Scheffel, Landsberg
Mia Scheffel, Landsberg
Romy Scheffel, Landsberg
Stefan Scheffel, Landsberg
Thomas Schelle, Dießen
Anna Schenk, Landsberg
Marc Scheremet, Landsberg
Marc Scherrer, Geiselberg
Kerstin Schledorn, Reichling
Thomas Schlee, Fuchstal
Ramón Schloderer, Landsberg
Cedric Schmauch, Landsberg
Evan Schmauch, Landsberg
Nora Schmauch, Landsberg
Benjamin Schmersow, Landsberg
Peter Schmette, Rammingen
Andrea Schmid, Landsberg
Elisabeth Schmid, Lengenfeld
Laura Sophie Schmid, München
Paula-Anuk Schmid, Finning
Walter Schmid, Landsberg
Luna Schmidt, Landsberg
Anna Schneider, Schondorf
Lena-Maria Schneider, Igling
Martin Schneider, Schondorf
Moritz Schneider, Igling
Angelika Schönwälder, Augsburg
Heike Schröder, Untermühlhausen
Leonard Schröder, Untermühlhausen
Melissa Schröder, Untermühlhausen
Philipp Schröder, Untermühlhausen

Peter Michael Schuster, Landsberg
Claudia Schütte, Eching
Florian Schwab, Schmitten
Carolyn Schwager, Buchloe
Sarah Schwalb, Fuchstal
Christian Schwarz, München
Thomas Schwele, Buchloe
Maximilian Schwenk, Memmingen
Carolyn Schwindling, Augsburg
Adam Sebök, München
Timo Seel, Wiedergeltingen
Bernhard Seidel, Türkenfeld
Petra Seidel, Türkenfeld
Hans-Joachim Semle, Penzberg
Elias Sepp, Rott
Helena Sepp, Rott
Katharina Sepp, Rott
Patrik Sepp, Ellighofen
Matilda SICKEL, Kaufering
Harald Siebenkäs, Bobingen
Lara Siebenkäs, Bobingen
Raffael Siebenkäs, Bobingen
Marc Oliver Siegwart, Landsberg
Andreas Sießmeir, Weil
Joachim Simen, Windach
Heike Siptroth, Lüchow
Ingrid Slupina, Kaufering
Emelie Smole, Kaufering
Manuela Smole, Kaufering
David Sonnleitner, Landsberg
Margret Sossau, Schwabhausen
Matteo Specht, Finning
Veronika Spinke, München
Martina Sporer, Unterdießen
Michelle Sporer, Unterdießen
Ursula Spreyer, Landsberg
Claudia Stadler, Fuchstal
Kilian Matthäus Stadler, Fuchstal
Leonhard Anton Stadler, Fuchstal
Lukas Stadler, Rott
Kilian Stark, Landsberg
Norbert Staub, Landsberg
Christian Stegmann, Schondorf
Tatjana Stegmann, Schondorf
Anna Steindl, Finning
Mirjam Steiner, Windach
Nina Steinruck, Landsberg
Maja Steinruck Zolnir, Landsberg
Helena Stoch, Dießen
Jonathan Stoch, Dießen
Julia Stoch, Dießen
Slawomir Stoch, Dießen
Walter Storch, Rott
Emilio Storhas, Hurlach
Isabella Storhas, Hurlach
Stefan Stork, Thaining
Christine Straub, Windach
Saskia Strauch, Ellighofen
Carlotta Amelie Streiber, Windach
Gerhard Strobl, Landsberg
Annika Stroers, Landsberg
Anna Ströhle, Landsberg
Anna Suchy, Landsberg
Adela Süssenbach, Diedorf

Eva Szabo, München
Oskar Szilovics, Inning
Chiara Taryne, Denklingen
Sven Taschler, Pürgen
Fabian Tattusch, Landsberg
Lieselotte Thauer, Pürgen
Emil Thumm, Kaufering
Mandy Thumm, Kaufering
Martin Thumm, Kaufering
Matteo Thumm, Kaufering
Christine Thürmer, Landsberg
Florian Titz, Hurlach
Walter Trollmann, Penzing
Katja Trommer, Oberostendorf
Bernd Ullmann, Landsberg
Ines Ullmann, Landsberg
Sara Marie Ullmann, Landsberg
Peter Ulrich, Fuchstal
Alma Luzie Unseld, Kaufering
Kerstin Unseld, Kaufering
Lillith Johanna Unseld, Kaufering
Ulrich Unseld, Kaufering
Veit Salomon Unseld, Kaufering
Ann-Katrin Urbanek, Finning
Benedikt Urbanek, Finning
Kaspar Urbanek, Finning
Laurin Urbanek, Finning
Hansjörg Usländer, Landsberg
Sabine Usländer, Landsberg
Jannis Utecht, Kaufering
Nicole van der Laan, Eresing
Adele Volz, Untermeitingen
Michael Volz, Untermeitingen
Carola von Deetzen, Buchloe
Alexander Vöst, Hofstetten
Michael Wacker, Altenstadt
Andreas Wagner, Weinhausen
Cleo Wagner, Landsberg
Laura Wagner, Landsberg
Valentin Wagner, Landsberg
Elisabeth Walch, Penzing
Luise Walch, Penzing
Ulrike Walch, Penzing
Leonie Walter, Kaufering
Lukas Walter, Lengenfeld
Veronika Wangler, Landsberg
Eva Weber, Langerringen
Johannes Weber, Schongau
Thomas Weber, Waal
Pia Wegener, Fürstenfeldbruck
Birgit Weigl, Moorenweis
Bianca Weinlich, Geltendorf
Lina Weinlich, Geltendorf
Luis Weinlich, Geltendorf
Ralf-Maria Weitzberg, Tübingen
Christopher Welker, Landsberg
Eva Wenzel, Apfeldorf
Christof Werneke, Bad Wörishofen
Franziska Werner, Honsolgen
Lena Werner, Honsolgen
Nele Werner, Honsolgen
Sebastian Werner, Honsolgen
Gabriele Weser, Schwabmünchen
Julia Wiedemann, Seestall

Manuel Wiedemann, Mindelheim
Michael Wiedemann, Seestall
Annika Wild, Hurlach
Georg Wild, Hurlach
Johanna Wild, Hurlach
Christian Wimmer, Vilgertshofen
Korbinian Wimmer, Vilgertshofen
Leopold Wimmer, Vilgertshofen
Stephanie Wimmer, Vilgertshofen
Susanne Windisch, Bad Wörishofen
Annika Winkler, Bernbeuren
Simon Wohlhüter, Erpfting
Sabine Wohner, Pürgen
Jürgen Wottke, Obermeitingen
Martina Wunder, Eresing
Theresa Wunder, Landsberg
Luis Wurmser, Westendorf
Magdalena Würner, Klosterlechfeld
Simon Würner, Klosterlechfeld
Stephanie Würner, Klosterlechfeld
Walburga Zeiser, Landsberg
Jonathan Zeller, Hurlach
Birgit Zettler, Schondorf
Isabelle Zimmermann, Dießen
Lisa Zimmermann, Dießen
Michael Zimmermann, Dießen
Moritz Zimmermann, Landsberg
Dejan Zolnir, Landsberg
Antje Zschiegner, Kaufbeuren
Ilaria Zuccarini, Bad Wörishofen
Michael Zweck, Obermeitingen

Erfasster Zeitraum:
01.09.2023 bis 31.08.2024

▪ DIGITAL INFORMIERT ▪



ONLINE LESEN UND BESCHIED WISSEN

Etwas Gedrucktes in den Händen zu halten, ist schön. Doch manchmal tut's digital auch: Ihr habt die Wahl, ob ihr unsere Hefte in Druckform oder online lesen wollt.

Helft uns, Druck- und Versandkosten zu verringern und schützt dabei die Umwelt. Unser Mitgliedermagazin „Über Land & Berg“ und alle künftigen Ausgaben findet ihr auch als blätterbares PDF auf unserer Homepage.

Als A-Mitglied einer DAV-Sektion bekommt ihr außerdem kostenlos das Alpenvereins-Magazin „Panorama“ zugeschickt. Ab 2025 wird es auf Beschluss der Hauptversammlung vom November 2023 nur noch viermal im Jahr erscheinen. Auch hier gibt es die Möglichkeit, das Heft stattdessen online oder mithilfe der Panorama-App (im App-Store und bei Google Play) zu lesen.



Jetzt digital umsteigen
Solltet ihr eines unserer Magazine künftig nicht mehr gedruckt per Post wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht an info@dav-landsberg.de oder um die entsprechende Änderung auf mein.alpenverein.de. Auf diesem Weg könnt ihr auch unseren E-Mail-Newsletter bestellen.

www.

Bequem online lesen unter dav-landsberg.de/#mitgliedermagazin
alpenverein.de/dav-services/panorama-magazin

DAMIT SEID IHR IMMER UP-TO-DATE

Kennt ihr schon unseren E-Mail-Newsletter DAV LL-aktuell? Acht Mal im Jahr berichten wir darin kurz und knapp aus unserem Vereinsleben, informieren euch über die Aktivitäten unserer Gruppen und Abteilungen und verraten euch, was den Vorstand und unseren Beirat gerade so umtreibt. Auch eine Terminvorschau mit allen wichtigen Veranstaltungen und Hinweisen, zum Beispiel zum Start unserer Kurs- und Tourenprogramme, ist immer enthalten. Schneller und aktueller kann man sich nicht über unsere Sektion informieren.

Am einfachsten abonniert ihr unseren Newsletter, indem ihr das Formular unter dav-landsberg.de/newsletter ausfüllt und eurer Aufnahme in unseren Verteiler zustimmt. Keine Sorge: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder mit einem Klick abbestellen.

Übrigens: Wenn ihr selbst mit uns oder privat auf Tour wart und tolle Bilder gemacht habt, freuen wir uns, wenn ihr diese mit uns teilt. Auf unseren Social-Media-Kanälen ist dadurch immer was los. Unsere E-Mail-Adresse: media@dav-landsberg.de.

Datenpflege leicht gemacht

Ihr seid umgezogen oder eure Bankverbindung hat sich geändert? Teilt uns bitte Adressänderungen jeder Art bitte immer zeitnah mit, damit ihr in Vereinsangelegenheiten immer auf dem aktuellen Stand seid.

Wisstet ihr, dass ihr eure Mitgliedsdaten online selbst verwalten könnt? Einfach unter mein.alpenverein.de ein Konto anlegen. Dazu benötigt ihr die Daten auf eurem Mitgliedsausweis. In der Folge könnt ihr Adresse und Bankverbindung ändern. Auch die Einstellungen zum Datenschutz lassen sich auf diesem Portal anpassen. Und natürlich könnt ihr auch angeben, auf welchen Kanälen wir euch informieren dürfen – einfach per Mausclick.

Alternativ freuen wir uns auf eure Nachricht an info@dav-landsberg.de. Wir unterstützen euch gerne und pflegen eure Änderungen im System ein.



Mitgliedsdaten selbst verwalten

Einfach mit den Informationen des Mitgliedsausweises auf mein.alpenverein.de registrieren und alle Kontakt-, Bank- und Datenschutzangaben immer auf dem aktuellen Stand halten.



Newsletter

DAV LL – aktuell

(AUSGABE 05/2024)



Liebe Mitglieder,

unser Startbild zeigt das Kaisergebirge und den sogenannten Kaiserwinkl. Unsere JDAV, also unsere Kinder- und Jugendabteilung, hat sich diese attraktive Gegend für eine tolle Sommerferienaktion ausgesucht. Ab 7. August 2024 findet erstmals ein **Zeitlager für Kinder und Jugendliche** von 10 bis 15 Jahren statt. Ein paar Plätze sind noch frei. Unsere Jugendleiterinnen und Jugendleiter haben sich ein spannendes Programm überlegt. Also: Gerne noch mit dabei sein, es lohnt sich bestimmt.

Darüber hinaus findet ihr in diesem Newsletter wieder Aktuelles & Infos aus dem Verein. Wer Neuigkeiten lieber aus erster Hand erfährt: Diesen Donnerstag, den 18. Juli 2024, könnt ihr uns (und viele andere Ehrenamtliche) live bei unserem diesjährigen **Sommerfest** treffen. Die Einladung dazu findet ihr am Ende dieses Newsletters. Wir würden uns freuen, viele von euch zu sehen!

Der Sommer ist endlich da! Genießt ihn, in den Bergen oder rund um Landsberg
Euer Vorstand

Rückblick aufs Stadtradeln

MEHR ALS 30.000 KILOMETER FÜR DIE ALPENVEREINSRADLER



Rekordstrecke beim Stadtradeln

Genau 32.056 Kilometer sind unsere 96 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Teams Alpenvereinsradler innerhalb von drei Wochen gefahren – fast ausschließlich per "Bio-Bike", also ohne E-Unterstützung. Das bedeutet Platz 2 (nach dem Team der Johann-Winklhofer-Realschule) in der Stadt Landsberg. Insgesamt wurden im Landkreis Landsberg fast 800.000 Rad-Kilometer eingetragen. Die Aktion Stadtradeln findet jedes Jahr statt und soll unter anderem möglichst viele Menschen dafür sensibilisieren, auch im Alltag öfter das Auto stehenzulassen und das Rad zu nehmen. Sie passt daher sehr gut zu uns als DAV-Sektion und unseren Klimaschutzzielen. Und Spaß macht Radfahren ja auch!

Aktivster Radler im Team Alpenvereinsradler war 2024 Christian Hiltner mit 320 Kilometern.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bedingungen für die Anmeldung und Teilnahme an Veranstaltungen der Sektion Landsberg am Lech des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

1. Allgemeines, Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltungen der Sektion werden grundsätzlich als Gemeinschaftsfahrten der hieran teilnehmenden Sektionsmitglieder durchgeführt. Die Sektion ist nur Veranstalter, soweit ausdrücklich in der Ankündigung angegeben. Sofern die Sektion nicht Veranstalter ist, ist sie grundsätzlich weder für die Organisation noch für die Durchführung einer Veranstaltung verantwortlich.

Alle Veranstaltungen sind ausschließlich Mitgliedern der Sektion Landsberg am Lech, nachrangig auch Mitgliedern anderer Sektionen des DAV vorbehalten.

Bei Fahrten ins Ausland muss jeder Teilnehmer* einen gültigen Ausweis mitführen.

2. Anmeldung und Teilnahmebestätigung

Anmeldungen werden i. d. R. in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Verspätete Anmeldungen können, müssen jedoch nicht berücksichtigt werden. Nach der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung der Teilnahmeberechtigung durch die Geschäftsstelle bzw. Skischule Landsberg per E-Mail. Auf Wartelisten eingetragene Personen werden gebeten sich abzumelden, wenn eine Teilnahme nicht mehr erfolgen soll. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Der Lastschrifteinzug einer Anzahlung, Kurs- oder Fahrtgebühr gilt als Teilnahmebestätigung.

3. Datenweitergabe, Verwendung von Ton- und Bildaufnahmen

Der Teilnehmer stimmt einer Weitergabe der Personendaten (Name, E-Mail, Telefon) an andere Teilnehmer zur Kontaktaufnahme zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe einer Begründung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Hierfür genügt eine E-Mail an info@dav-landsberg.de. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Weitergabe wird durch den Widerruf nicht berührt.

Der Teilnehmer willigt ein, dass von ihm im Rahmen von Sektionsveranstaltungen aufgenommene Fotos und Videos von der Sektion Landsberg zur Berichterstattung über die jeweilige Veranstaltung veröffentlicht werden dürfen. Die Sektion Landsberg darf derartige Fotos und Videos insbesondere auf Social-Media-Accounts (z.B. Facebook, Instagram oder YouTube), auf ihrer Website sowie in ihrer Vereinszeitschrift ohne inhaltliche, zeitliche und räumliche Beschränkung on- und offline verbreiten und veröffentlichen. Diese Einwilligung ist freiwillig. Der Teilnehmer kann sie ohne Angabe von Gründen verweigern, ohne dass er deswegen Nachteile zu befürchten hätte. Er kann diese Einwilligung zudem jederzeit in Textform (z. B. Brief, E-Mail, Fax) für die Zukunft widerrufen. Gleichwohl kann eine generelle Löschung des veröffentlichten Bildmaterials aus dem Internet nicht garantiert werden, da z. B. Suchmaschinen das Bildmaterial in ihren Index aufgenommen haben oder Dritte das Bildmaterial unbefugt kopiert oder verändert haben könnten.

4. Bezahlung

Mit der Anmeldung wird die Teilnahmegebühr der Veranstaltung wie folgt zur Zahlung fällig: Die Zahlung erfolgt grundsätzlich im Lastschriftverfahren durch Abbuchung von einem vom Teilnehmer mit der Anmeldung anzugebenden Bankkonto. Der Teilnehmer hat der Sektion mit der Anmeldung eine Ermächtigung für das Lastschriftverfahren zu erteilen.

a) Bei Tages- und Mehrtagesfahrten bzw. Kursen wird unverzüglich eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Reisepreises, mindestens 10,- Euro, höchstens jedoch 255,- Euro eingezogen. Ein hiervon abweichender Zahlungsbetrag kann eingezogen werden, soweit er im Programmteil gesondert ausgewiesen ist. Der Restbetrag wird einige Tage vor Reisebeginn eingezogen. Sollte die Kursgebühr unter 20,- Euro liegen, wird der Gesamtbetrag sofort bei Anmeldung fällig.

b) Bei Skikursen erfolgt die Zahlung durch Lastschrifteinzug einige Tage vor Kursbeginn.

Es erfolgen keine weiteren Vorabinformationen über Betrag und Datum des Lastschrifteinzuges.

5. Leistungen

Die mit der Veranstaltung verbundenen Leistungen ergeben sich aus der Ankündigung bzw. dem Programmteil. Sofern infolge unterschiedlicher Hotelzimmerkategorien Preisabstufungen angegeben sind, garantiert insbesondere die Einzahlung des höchsten Betrages nicht die Unterbringung in den besten Zimmern. Die Zuteilung erfolgt nach billigem Ermessen des Veranstaltungsleiters. Beitragsermäßigungen für Kinder gelten nur bei deren Unterbringung im Zimmer ihrer Begleitperson. Sofern nicht anders angegeben, erfolgt die An- und Abreise bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und eigene Kosten.

6. Absage einer Veranstaltung, Änderungen, Abbruch. Mindestteilnehmerzahl

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl laut Ausschreibung, aus Sicherheitsgründen, wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse oder bei Ausfall des Veranstaltungsleiters kann die Veranstaltung vor Beginn abgesagt werden. Die Teilnahmegebühr wird dann vollständig erstattet. Sofern aus solchen Gründen ein Abbruch der Veranstaltung nach deren Beginn erforderlich wurde, erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühr. Ein Veranstaltungsleiter kann jederzeit durch einen gleichwertig Qualifizierten ersetzt werden.

Änderungen oder Abweichungen von einzelnen angekündigten Leistungen sind im Übrigen zulässig, wenn sie nach Anmeldung notwendig werden und dem Teilnehmer zumutbar sind, und führen zu keiner Erstattung der Teilnahmegebühr. Der Leiter ist insbesondere berechtigt, aus Sicherheitsgründen oder infolge der Witterungsverhältnisse das Fahrtziel zu ändern.

7. Rücktritt durch den Teilnehmer, Nichtteilnahme etc., Umbuchung, Ersatzperson

Vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt grundsätzlich zulässig. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung bei uns. Der Rücktritt muss schriftlich erklärt werden. Die Sektion hat im Falle des Rücktritts Anspruch auf Entschädigung. Für jeden Rücktritt ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,- Euro fällig.

Darüber hinaus ist folgende zusätzliche Entschädigung zu zahlen:

Bei Tages- und Mehrtagesfahrten, Ski- und Snowboardkursen sowie sämtlichen sonstigen Kursen: Die Teilnahmegebühr, es sei denn, der Platz kann stattdessen an eine auf der Warteliste eingetragene Person vergeben werden.

Für alle Veranstaltungen gilt:

bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 4 % der Teilnahmegebühr, mindestens 10,- Euro.

ab dem 29. bis zum 15. Tag vor Beginn: 25 % der Teilnahmegebühr,

ab dem 14. bis zum 7. Tag vor Beginn: 50 % der Teilnahmegebühr

ab dem 6. Tag bis 1 Tag vor Reisebeginn: 100 % der Teilnahmegebühr. Für den Fall der Nichtteilnahme, vorzeitigen Abreise, verspäteten Anreise oder des Ausschlusses durch den Veranstalter nach Veranstaltungsbeginn wird ebenfalls die volle Teilnahmegebühr fällig.

Umbuchungen sind mit Zustimmung des Veranstalters gegen ein angemessenes Umbuchungsentgelt, mindestens jedoch in Höhe von 10,- Euro zulässig. Mit Zustimmung des Veranstalters kann ein Teilnehmer einen Dritten statt seiner Person an der Veranstaltung teilnehmen lassen.

Werden Leistungen nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, bemühen wir uns bei den in Anspruch genommenen externen Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen und erstatten diese gegebenenfalls.

8. Leistungsfähigkeit und Verhalten

Der Veranstaltungsleiter kann einen Teilnehmer vor und während einer Veranstaltung von einer (weiteren) Teilnahme ausschließen, wenn das Verhalten des Teilnehmers die übrigen Teilnehmer gefährdet, unzumut-

bar behindert oder stört oder er nicht den Anforderungen der Veranstaltung gewachsen erscheint. Dasselbe gilt, wenn nachhaltig gegen Weisungen des Veranstaltungsleiters trotz Abmahnung verstoßen wird. Sofern der Ausschluss nach Beginn erfolgt, wird die Teilnahmegebühr mit Ausnahme ersparter Aufwendungen nicht erstattet. Teilnehmern obliegt es, den Veranstaltungsleiter frühzeitig auf gesundheitliche oder sonstige Probleme hinzuweisen.

9. Beschränkung der Haftung

Jeder Teilnehmer wird darauf hingewiesen, dass im Berg-, Wasser- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Dieses Risiko kann auch durch die Teilnahme eines Veranstaltungsleiters nicht ausgeschlossen werden. Auch geringe Verletzungen und kleinere Unfälle können durch die mitunter schwierigen Rettungsmöglichkeiten schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Diese stets gegebenen Grundrisiken muss jeder Teilnehmer selbst tragen. Jedem Teilnehmer obliegt es, diese Risiken durch sein Verhalten und durch eine angemessene Vorbereitung auf die Veranstaltung zu minimieren. Jeder Teilnehmer erkennt ferner an, dass die Veranstaltungsleiter grundsätzlich nur ehrenamtlich tätig sind und damit im Vergleich zu hauptberuflich tätigen Veranstaltungsleitern verminderte Sorgfaltsanforderungen bestehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit sowie bei einer schuldhaft verursachten Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit eines Teilnehmers nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Die Haftung von im Zusammenhang mit einer Veranstaltung u. U. erbrachten Reiseleistungen (Fahrten, Unterkunft) wird auf das maximal Dreifache des Reisepreises beschränkt.

DAV-Sektion Landsberg
12.07.2023

* Für die leichtere Lesbarkeit wird in den Teilnahmebedingungen das generische Maskulinum verwendet.

Auf uns können Sie bauen!

Containerdienst
Entsorgung
Kies-Sand-Aushub
Spezialtiefbau
Abbruch-Recycling



RK Umwelt GmbH
Buchloer Straße 8
86899 Landsberg am Lech

RK Umwelt
Landsberg

Betontankstelle
Kies
Sand
Recycling



Werner Kolhöfer GmbH & Co.
Baustoffwerk u. Masch.Vermietung KG
Buchloer Straße 8
86899 Landsberg am Lech

KOLHÖFER
Landsberg

IMPRESSUM

Über Land & Berg

Mitgliedermagazin der DAV-Sektion
Landsberg am Lech

Ausgabe Herbst 2024
Erscheinungsweise: Einmal jährlich
Auflage: 3.500 Stück

Herausgeber:

Sektion Landsberg am Lech des
Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.
Malteserstr. 425 f Tel. 08191 50991
86899 Landsberg Fax 08191 966407
info@dav-landsberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Jörg Riedle (1. Vorsitzender)

Koordination und Anzeigenverwaltung

Brigitte Rathmann-Jeschke
(Geschäftsstelle AV-Heim)

Redaktion Gestaltung Lektorat
Jörg Riedle Sebastian Stock Ruth Riedle
Rebecca Seifert

Produktion

EGGER Druck + Medien GmbH
Lechwiesenstr. 23
86899 Landsberg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
15. Juli 2025

Bildnachweise

Titel Kajak
S. 04 Körperliche Fitness
S. 04 Personalistisch
S. 05 Skikurs
S. 06/07 Kajak
S. 08 Historische Kajak-Fotos
S. 09 Historisches Kajak-Foto
S. 09 Kenterrolle
S. 09 Bau Kajakhütte
S. 09 Kajakfahrt Soça
S. 10 Hintergrundbild Fluss
S. 10 Kartenausschnitte
S. 11 Historisches Kajak-Foto
S. 12 Wettkampfklettergruppe
S. 12 Bergbus
S. 12 Alpines Museum
S. 13 Schranke Vilsalpee
S. 13 Stadtradeln
S. 13 Decken
S. 14–17 Skigymnastik-Fotos
S. 16–17 Illustrationen
S. 18 Wanderung Familiengruppe
S. 18 Hüttenschluss
S. 18 Christkindlmarkt
S. 18 Mountainbike K2
S. 18 Kajak Neujahr
S. 18 Kindergarten-Skikurs
S. 18 Ehrenamtsabend
S. 18 Vortrag DAV-Heim

Marina Adler
Erich Schmid
Christine Regler
Thomas Ritzl
Marina Adler
Archiv DAV Landsberg
Archiv DAV Landsberg
Archiv DAV Landsberg
Marina Adler
AdobeStock
alpenvereinaktiv.com
Archiv DAV Landsberg
Maximilian Schwenk
Ruth Riedle
Ruth Riedle
Christian Hüttner
Brigitte Rathmann-Jeschke
Erich Schmid
Shutterstock
Svenja Zorbic
Jörg Riedle
Maximilian Kauk
Gerhard Czerner
Susanne Klingel
Elke Weingartner
Ruth Riedle
Darko Tomazic

S. 19 Schneeschuhbergsteigen
S. 19 Offener Treff
S. 19 Mittwochswandern
S. 19 Klettern Arco
S. 19 Bergbus
S. 19 Arbeiten Landsberger Hütte
S. 19 Gruppe Fahrradfahrer
S. 19 Klettersteig
S. 19 Zeltlager
S. 20–21 Apfelstrudel-Backen
S. 21 Fertiger Apfelstrudel
S. 22 Hintergrundbild
S. 22 Wandergruppe
S. 22 Bus vor Alpenkulisse
S. 23 Mountainbike-Gruppe
S. 23 Wandergruppe
S. 23 Wasserfall
S. 23 Rutsche
S. 24 Allgäuer Berge
S. 24 Landsberger Hütte
S. 24 Personalistisch
S. 25 Zimmerreinigung, Radio
S. 25 Ködeldrehen
S. 26 Mitarbeiterin
S. 26 Materialseilbahn
S. 27 Seilbahn Traualpsee
S. 27 Traualpsee
S. 32 Vorstand
S. 33 Stadtradeln
S. 33 Ehrenamtsabend
S. 33 Landsberger Hütte
S. 34 Bergbus
S. 34 MTB-Fahrtechnik
S. 36–38 Illustrationen
S. 37 Ehrung
S. 40 Ehrungen
S. 40 Hintergrundbild
S. 41 Gipfelkreuz
S. 44–45 Landsberger Hütte
S. 45 Portrait Hans Georg Boos
S. 46 Haus Reichenbach, außen
S. 46–47 Haus Reichenbach
S. 48 Wegebau-Team
S. 48 Wegmarkierung
S. 49 Wegebau, zwei Mädchen
S. 49 Wegebaufotos
S. 50 Vorträge
S. 50 Flyer
S. 51 Werden eines Hochgebirges
S. 51 Klimawandel
S. 51 Blaues Eis
S. 51 Alpenkamm
S. 51 Waldarbeit
S. 51 Alpe in Bad Hindelang
S. 51 Bergklima und Bergwetter
S. 52–53 Naturschutzfotos
S. 54 Jugendgruppe
S. 54 Klettern outdoor
S. 54 Skikurs
S. 54 Klettersteig
S. 54 Klettern indoor
S. 54 Kajak
S. 54 Mountainbike-Technik
S. 54 Bergwandern
S. 54 Freeride
S. 54 Familiengruppe
S. 54 Skibergsteigen
S. 54 Karabinerhaken
S. 54 Schneeschuhwandern
S. 54 Langlauf
S. 54 Inklusionsklettern
S. 56 Öffentlichkeitsarbeit
S. 58 Jugendgruppe
S. 59 Mountainbike-Sprung
S. 59 Jugendgruppe Klettersteig
S. 60–61 YMAM-Aktivitäten
S. 61 Hintergrundbild
S. 62–63 Familiengruppe

Frank Wipper
Ruth Riedle
Simone Schmid
Knut Hanke
Martin Heinrich
Jochen Metzner
Rolf Kessler
Brigitte Rathmann-Jeschke
Amelie Leis
Amelie Leis
AdobeStock
AdobeStock
Jörg Riedle
Brigitte Rathmann-Jeschke
Brigitte Rathmann-Jeschke
Jörg Riedle
Brigitte Rathmann-Jeschke
Jörg Riedle
AdobeStock
Reinhard Frühholz
Christine Regler
Christine Regler
Team Landsberger Hütte
Christine Regler
Christine Regler
Christine Regler
Christine Regler
Ruth Riedle
Ruth Riedle
Ruth Riedle
Jochen Metzner
Ruth Riedle
Daniela Böhm
Vecteezy.com
Ruth Riedle
Jörg Riedle
Evgen Slavin, unsplash.com
Theo Crazzolar, unsplash.com
Jochen Metzner
Klaus Heitmeir
Ruth Riedle
Heike Heck
Dominic Stelter
Jörg Riedle
Jonas Nieberle
Jörg Riedle
Jörg Riedle
Brigitte Rathmann-Jeschke
Prof. Dr. Herbert Scholz
Prof. Dr. Harald Kunstmann
Bettina Haas & Nicki Sinanis
Dr. Sabine Rösler
Christian Heumader
Max Hillmeier
Hans-Martin Rummenhohl
Ulrich Kohler
Katrín Westenkirchner
Karola Hermes
Thomas Ritzl
Sepp Heinel
Knut Hanke
Archiv Kajak-Abteilung
Armin Reich-Gambal
Thomas Krobbsch
Thomas Ritzl
Brigitte Rathmann-Jeschke
Wolfgang Müller
Sofie Bergfeld
Artur Moser
Ruth Riedle
Karin Reithmeier
Jörg Riedle
Simon Klebel
Amelie Leis
Maximilian Daniel
Maximilian Daniel
Ron Lach, pexels.com
Svenja Zorbic

S. 64 Fotos Mittwochswandern
S. 64 Karte Wanderung
S. 66 Wandergruppe
S. 66 Kletterpassage
S. 67 Bergpanorama
S. 67 Wanderleiter auf Brücke
S. 68 Mountainbike-Gruppe
S. 68 Mountainbike-Trail
S. 69 Mountainbikeguides
S. 69 Mountainbike-Gruppe
S. 70 Kajak-Gruppe
S. 70 Kajak auf Wehr
S. 71 Kajak-Fahrer
S. 71 Kajak-Gruppe
S. 72 Klettern outdoor
S. 72 Klettern indoor
S. 74 Kletter-Portraits
S. 76 Erlebnispädagog. Klettern
S. 78–79 Hochtourenfotos
S. 80 Schnee-Memory
S. 80 VS-Suche Sandkasten
S. 81 Mountainbike-Reparatur
S. 81 Erste-Hilfe-Kurs
S. 81 Kletterseile
S. 82–83 Skibergsteigenfotos
S. 84 Schneeschuh-Tour
S. 84 Schneeschuhbergsteiger
S. 85 Schneeschuhtour Ausblick
S. 85 Schneeschuhbergsteiger
S. 85 VS-Suche Sandkasten
S. 86 Skilanglauf-Fotos
S. 88–89 Skikurs-Fotos
S. 90 Skibörse-Fotos
S. 90 Skikurs-Gruppe
S. 91 Skischule-Gruppenfoto
S. 92 Skifahrer-Gruppenfotos
S. 92 Skigebiet
S. 93 Skigebiet-Ausblick
S. 94 Freeride-Abfahrt
S. 95 Freeride-Ausblick
S. 95 Freeride-Gruppe
S. 95 Freerider vor Abfahrt
S. 96 Skiclub-Fotos
S. 97 Skiclub-Gruppenbild
S. 97 Skiclub-Trainingstag
S. 98 Skigymnastik-Fotos
S. 100 Landsberger Hütte außen
S. 100 Landsberger Hütte innen
S. 101 Team-Foto
S. 101 Terrasse
S. 101 Portrait Reinhard Frühholz
S. 102 Außenansicht Haus
S. 102 Schild Reichenbach
S. 103 Gäste im Garten
S. 103 Zimmer
S. 103 Reichenbach Winter
S. 103 Stube
S. 104 Gruppe vor Starkatsgund
S. 104 Gruppe vor Fenster
S. 104 Starkatsgund Winter
S. 104 Abendessen
S. 106 Außenansicht AV-Heim
S. 106 Ansprechpartner AV-Heim
S. 107 Kajakfest
S. 107 Kajakhütte
S. 108 Außenansicht
S. 108 Kinderklettern
S. 108 Klettermöglichkeiten
S. 112 Damen Geschäftsstelle
S. 114 Bergpanorama
S. 115 Portraits mit Vereinsshirt
S. 127 Schneeschuhausrüstung
S. 127 Grödel
S. 128 Mitgliedsantrag
S. 130 Infostand

Lisa Gerstl
alpenvereinaktiv.com
Dorina Weingart
Anja Schweikert
Anne-Marie Heinze
Bianca Posch
Frank Hainz
Andreas Munk
Ralf Mauch
Frank Hainz
Martin Weber
Adrian Götzger
Sebastian Naumann
Ulrich Hoffmann
Andreas Grobmüller
Sieglinde Tobies-Beisl
Barbara Letzner
Sieglinde Tobies-Beisl
Darko Tomazic
Bay. Kuratorium für alp. Sicherheit
Felix Merghehen
Ruth Riedle
Brigitte Rathmann-Jeschke
Pamela Mogler
Rolf Keßler
Frank Wipper
Felix Merghehen
Frank Wipper
Felix Merghehen
Felix Merghehen
Klaus Heitmeir
Thomas Ritzl
Thomas Ritzl
Herbert Frey
Thomas Ritzl
Erich Schmid
Herbert Frey
Klaus Heitmeir
Klaus Heitmeir
Andreas Rückler
Alexander Vöst
Klaus Heitmeir
Barbara Ritzl
Barbara Ritzl
Sanni Wolf
Erich Schmid
Reinhard Frühholz
Jochen Metzner
Reinhard Frühholz
Brigitte Rathmann-Jeschke
Wolfgang Steiner
Brigitte Rathmann-Jeschke
Brigitte Rathmann-Jeschke
Brigitte Rathmann-Jeschke
Heike Heck
Thomas Krobbsch
Ruth Riedle
Jonas Nieberle
Amelie Leis
Horst Flechtner
Maximilian Daniel
Brigitte Rathmann-Jeschke
Brigitte Rathmann-Jeschke
Juliane Weber
Jörg Riedle
Jörg Riedle
Die Kletterei
Die Kletterei
Jörg Riedle
Felix Merghehen
Ruth Riedle
Silvan Metz
Marco Kost
Brigitte Rathmann-Jeschke
Ruth Riedle

Die Portraitfotos der abgebildeten Personen stammen – sofern nicht anders gekennzeichnet – von den jeweiligen Mitgliedern.

Stark in der Region.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die Bank, bei der Sie nicht nur Kunde, sondern Mitglied werden und mitentscheiden können. Eine Bank, bei der es um den Menschen geht. Und um die Region, in der sie tätig ist.

Kurz: Eine Bank, die Verantwortung übernimmt und verantwortlich handelt.

Ihre VR Bank.

VR Bank
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG



SCHNELLER SKISERVICE VOR ORT!

+ TOURENSKIVERLEIH
+ SCHNEESCHUHVERLEIH



AKTIONSANGEBOT

KLEINER SERVICE STATT 45€ FÜR NUR 35€

Belag reinigen, Laufflächen strukturschleifen,
Seitenkanten schleifen, Wachsen,
kleine bis mittlere Beschädigungen ausbessern.

GROSSER SERVICE 55€ AKTIONSPREIS NUR 45€

Belag reinigen, Laufflächen strukturschleifen,
Seitenkanten schleifen, Wachsen,
mittlere bis große Beschädigungen ausbessern.

Alpinsportzentrale GbR · Inhaber: Martin Schmid, Josef Weber
Alpinsportzentrale, Vorderer Anger 239
Alpinkind, Vorderer Anger 223
86899 Landsberg am Lech · Tel. 08191 42892-74
www.alpinsportzentrale.de

